KÜNKER

Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 269
1. Oktober 2015 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 6914)

NÜRNBERG, STADT

6 Dukaten 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf.
Ahlström I (XR); Fb. 1922 (Very Rare); Hagander -.

AUKTION 269

Goldprägungen

Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	**Donnerstag, 1. Oktober 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 265-270, Oktober 2015

26. SEPTEMBER 2015	**Auktion 265** Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Sammlung Burger u. a.
28. SEPTEMBER 2015	**Auktion 266** Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit Russische Münzen und Medaillen
29./30. SEPTEMBER 2015	**Auktion 267** Brandenburg in Franken und der Fränkische Reichskreis Die Sammlung Roland Grüber
30. SEPTEMBER 2015	**Auktion 268** Münzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg Die Sammlung Numitor
1. OKTOBER 2015	**Auktion 269** Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871
2. OKTOBER 2015	**Auktion 270** Münzen aus der Welt der Antike u. a. eine Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen

Zeitplan/Timetable

Auktion 265 Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Sammlung Burger u. a.	**Samstag, 26. September 2015** 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 373 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 374 bis Nr. 931
Auktion 266 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit Russische Münzen und Medaillen	**Montag, 28. September 2015** 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1001 bis Nr. 1692 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 1693 bis Nr. 2514
Auktion 267 Brandenburg in Franken und der Fränkische Reichskreis Die Sammlung Roland Gruber	**Dienstag, 29. September 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3001 bis Nr. 3568 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 3569 bis Nr. 4407 **Mittwoch, 30. September 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4408 bis Nr. 4933 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 4934 bis Nr. 5308
Auktion 268 Münzen und Medaillen des Erzbistums Salzburg Die Sammlung Numitor	16.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 5501 bis Nr. 5740
Auktion 269 Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871	**Donnerstag, 1. Oktober 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6548 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 6549 bis Nr. 7396
Auktion 270 Münzen aus der Welt der Antike u. a. eine Sammlung kaiserzeitlicher Bronzemünzen	**Freitag, 2. Oktober 2015** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8548 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 8549 bis Nr. 9230

Folgende Vorträge finden im Steigenberger Hotel Remarque statt:

Montag, den 28.09.2015 um 19.00 Ubr
Prof. Dr. Bernd Kluge (Berlin)
Von Reckengestalten, Provinzfürsten und armen Verwandten – Die fränkischen Hohenzollern

Donnerstag, den 01.10.2015 um 18.30 Uhr
Prof. Dr. Paul Arnold (Dresden)
Der sächsische Gold- und Silberbergbau im Spiegel von Münzen und Medaillen

Zu den beiden Vorträgen sind alle Interessenten herzlich eingeladen!

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unserer Herbst-Auktion 2015 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter. Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the autumn auction sale 2015. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen,/With Best Wishes,

Dr. Andreas Kaiser

Oliver Kopp, Dr. Andreas Kaiser

Oliver Kopp
Leiter der Auktionsabteilung
Director Numismatic Department

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director

Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading

Frank Burmeister
Betriebsleiter/Operating Manager

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache bis einschließlich Sonntag, den 27. September (jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr) in unseren Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

The auction lots are on view at our premises in 49076 Osnabrück, Nobbenburger Straße 4a, until Sunday, September 27th (9 am to 6 pm) by prior appointment.

KUENKER.DE

SIXBID.COM

EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

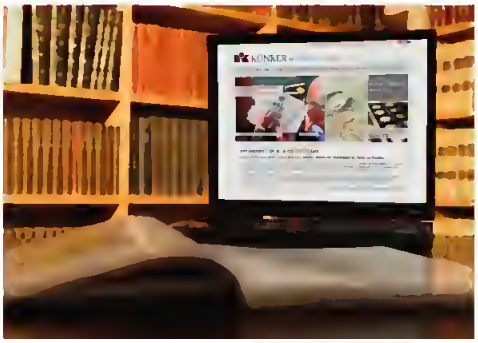
Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www kuenker de ein taglich aktualisiertes Munz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions konnen Sie uber das Internet an regelmaßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen Sie konnen Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm fur sieb entscheiden

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeicben widmet Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten So konnen wir Ihnen unseren beliebten Kunker-Service auch in Ihrer Nahe anbieten Unsere Leistungen vor Ort

- Personliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nahe
- Sie konnen Ihre Munzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Munzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen
- Sie konnen sich von unserem Kooperationspartner auf den Kunker-Auktionen vertreten lassen

We are now represented with eleven locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Kunker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions*

Stammhaus Osnabrück

Frank Richardsen

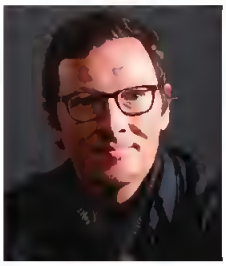
Dr. Hubert Ruß

Michael Otto

Roland Trampe

Michael Autengruber

Petr Kovaljov



Ulf Kunker

Aleksey Onchukov

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto, Tel. +49 3024724891, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o., 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd., Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov, Tel. +7 (495) 5895610, aleksey.onchukov@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street, London W1J 7JE, Großbritannien

Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@legcoins.com

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens beschäftigt sich auch mit geprägter Geschichte. Der Goldhandel bietet unseren Kunden eine große Auswahl an hervorragenden Gold- und Sammlermünzen.

Fritz Rudolf Künker

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.

DEUTSCH

Frank Burmeister
Betriebsleiter

Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
Gebührenfrei 0800 5836537
E-Mail service@kuenker.de
Internet www.kuenker.de

Montag - Donnerstag 8 30 - 17 00 Uhr
Freitag 8 00 - 15 30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick.

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10 000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions.

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning.

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH

Hildegard Terfehr
English, Deutsch

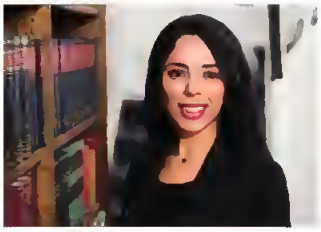
Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202-0
Fax: +49 541 96202-22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday: 8.30 AM - 5 PM
Friday: 8 AM – 3.30 PM

FRANCAIS

Alexandra Elflein, M A
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 541 96202 0
Faes. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10 000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell´inizio dell´asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l´invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è gia cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l´asta e La assisteremo volentieri per ottenere l´aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l´uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell´inizio dell´asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all´asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiutera a stimare a che ora verranno messi all´asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un´ importo massimo, per permetterci di fare per Lei l´offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l´asta?

- La spedizione del materiale d´asta comincia subito dopo la fine dell´intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all´asta ricevono entro 2 settimane dopo l´asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell´intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all´anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10 000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d´asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell´asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l´asta riceverá la lista con i risultati d´asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l´importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell´asta.

ITALIANO

Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202-0
Fax: +49 541 96202-22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ

Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch

Телефон +49 541 96202 0
Факс +49 541 96202 22
E-Mail service@kuenker de
интернет www kuenker de

понедельник - четверг 8 30-17 00
пятница 8 00-15 30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE

Michael Otto
Deutsch, English

Phone +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
E-Mail service@kuenker.de
Website www.kuenker.com

Monday - Thursday 8 30 AM - 5 PM
Friday 8 00 AM - 3 30 PM

INHALT AUKTION 269

	Nr			Seite		
GOLDPRÄGUNGEN	**6001**	**-**	**6969**	**19**	**-**	**145**
Europäische Goldmünzen	**6001**	**-**	**6548**	**19**	**-**	**83**
Albanien	6001	-	6015	19	-	20
Baltikum			6016			21
Belgien	6017	-	6024	21	-	22
Bulgarien	6025	-	6027			22
Dänemark	6028	-	6052	23	-	25
Finnland			6053			25
Frankreich	6054	-	6172	26	-	38
Griechenland	6173	-	6179	38	-	39
Großbritannien/Irland	6180	-	6287	39	-	52
Island			6288			53
Italien	6289	-	6411	53	-	67
Liechtenstein	6412	-	6413			68
Montenegro	6414	-	6415			68
Niederlande	6416	-	6441	69	-	71
Norwegen	6442	-	6451	71	-	72
Polen	6452	-	6455			72
Portugal	6456	-	6463			73
Rumänien	6464	-	6470			74
Schweden	6471	-	6508	75	-	78
Schweiz	6509	-	6523	78	-	80
Serbien			6524			80
Spanien	6525	-	6532	80	-	81
Tschechien	6533	-	6534			81
Türkei	6535	-	6538			82
Ungarn	6539	-	6546	82	-	83
Zypern	6547	-	6548			83
Goldmünzen und -medaillen aus Übersee	**6549**	**-**	**6714**	**84**	**-**	**105**
Ägypten	6549	-	6552			84
Afghanistan	6553	-	6555			84
Äthiopien	6556	-	6557			85
Australien	6558	-	6579	85	-	87
Bahrain			6580			87
Bhutan			6581			87
Bolivien			6582			87
Brasilien	6583	-	6593	88	-	89
Burundi	6594	-	6595			89
Chile	6596	-	6601			90
China	6602	-	6607	91	-	92
Costa Rica			6608			92
Dahomey			6609			92
Dominikanische Republik			6610			92
Elfenbeinküste			6611			92
Gabun			6612			93
Guatemala	6613	-	6614			93

	Nr			Seite		
Indien	6615	-	6627	93	-	94
Iran	6628	-	6630			95
Kanada	6631	-	6633	95	-	96
Kolumbien	6634	-	6637			96
Kuba			6638			97
Mali			6639			97
Mexiko	6640	-	6646	97	-	98
Niger			6647			98
Peru	6648	-	6652			99
Rwanda			6653			99
Sierra Leone			6654			100
Sudafrika	6655	-	6656			100
Tibet			6657			100
Tunesien	6658	-	6661			100
Venezuela			6662			101
Vereinigte Staaten von Amerika / USA	6663	-	6714	101	-	105
Goldmünzen der Habsburgischen Erblande – Österreich	**6715**	**-**	**6795**	**106**	**-**	**114**
Römisch-Deutsches Reich	6715	-	6742	106	-	108
Kaiserreich Österreich	6743	-	6776	108	-	111
Republik Österreich	6777	-	6790	112	-	113
Lot habsburgischer Goldmünzen			6791			113
Geistlichkeit	6792	-	6793			114
Standesherren			6794			114
Stadt Kremnitz			6795			114
Deutsche Goldmünzen und -medaillen	**6796**	**-**	**6969**	**115**	**-**	**145**
Anhalt	6796	-	6798			115
Augsburg	6799	-	6801	115	-	116
Baden			6802			116
Bayern	6803	-	6830	116	-	122
Brandenburg-Preußen	6831	-	6851	123	-	125
Braunschweig und Lüneburg	6852	-	6861	126	-	127
Breslau	6862	-	6863			127
Eichstätt			6864			127
Erbach			6865			127
Erfurt	6866	-	6868			127
Frankfurt	6869	-	6874			128
Fulda			6875			128
Goslar			6876			128
Hamburg	6877	-	6889	129	-	131
Heilbronn			6890			131
Hessen			6891			132
Isenburg			6892			132
Köln	6893	-	6899	132	-	133
Löwenstein			6900			133
Lüneburg	6901	-	6902			133
Mainz	6903	-	6908			134
Mecklenburg	6909	-	6910			135
Münster			6911			135
Nürnberg	6912	-	6923	135	-	137

	Nr			Seite		
Pfalz	6924	-	6925			137
Pommern			6926			138
Regensburg			6927			138
Sachsen	6928	-	6935	138	-	139
Schaumburg-Lippe			6936			139
Schlesien			6937			140
Schleswig-Holstein	6938	-	6944	140	-	141
Schwabisch Hall	6945	-	6949			141
Schwarzenberg	6950	-	6951			142
Stolberg	6952	-	6953			142
Trier	6954	-	6957			143
Wallenstein			6958			143
Westphalen	6959	-	6963			144
Wurttemberg	6964	-	6966			145
Würzburg	6967	-	6968			145
Goldmünzenlot			6969			145
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	**6970**	**-**	**7396**	**146**	**-**	**182**
Reichsgoldmünzen	**6970**	**-**	**7240**	**146**	**-**	**165**
Anhalt	6970	-	6983	146	-	147
Baden	6984	-	7004	147	-	148
Bayern	7005	-	7022	148	-	149
Braunschweig	7023	-	7024	149	-	150
Bremen	7025	-	7029			150
Hamburg	7030	-	7052	150	-	152
Hessen	7053	-	7067	152	-	153
Lübeck	7068	-	7074			153
Mecklenburg-Schwerin	7075	-	7079			153
Mecklenburg-Strelitz	7080	-	7081	153	-	154
Preußen	7082	-	7124	154	-	156
Reuß jüngerer Linie	7125	-	7126	156	-	157
Sachsen	7127	-	7167	157	-	159
Sachsen-Altenburg			7168			159
Sachsen-Coburg-Gotha	7169	-	7173	159	-	160
Sachsen-Meiningen	7174	-	7177			160
Sachsen-Weimar-Eisenach	7178	-	7180			160
Schaumburg-Lippe	7181	-	7182			161
Schwarzburg-Rudolstadt			7183			161
Schwarzburg-Sondershausen	7184	-	7185			161
Wurttemberg	7186	-	7228	161	-	164
Deutsch-Neu-Guinea			7229			164
Deutsch-Ostafrika	7230	-	7231			164
Danzig	7232	-	7237	164	-	165
Bundesrepublik Deutschland			7238			165
Lots von Reichsgoldmunzen	7239	-	7240			165
Reichskleinmünzen	**7241**	**-**	**7243**			**165**
Reichssilbermünzen	**7244**	**-**	**7331**	**165**	**-**	**174**
Anhalt	7244	-	7250	165	-	166
Baden	7251	-	7253			166
Bayern	7254	-	7257	166	-	167

	Nr			Seite		
Braunschweig	7258	-	7261			167
Hamburg	7262	-	7263			167
Hessen	7264	-	7271	167	-	168
Lippe	7272	-	7274			168
Lubeck	7275	-	7277	168	-	169
Mecklenburg-Schwerin	7278	-	7279			169
Mecklenburg-Strelitz	7280	-	7282			169
Oldenburg	7283	-	7284			169
Preußen	7285	-	7298	169	-	171
Reuß alterer Linie	7299	-	7305			171
Sachsen	7306	-	7312			172
Sachsen-Coburg-Gotha	7313	-	7318	172	-	173
Sachsen-Memingen	7319	-	7325	173	-	174
Sachsen-Weimar-Eisenach			7326			174
Schaumburg-Lippe	7327	-	7328			174
Schwarzburg-Sondershausen			7329			174
Waldeck-Pyrmont			7330			174
Württemberg			7331			174
Weltkrieg und Inflation			**7332**			**174**
Weimarer Republik	**7333**	**-**	**7355**	**175**	**-**	**177**
Drittes Reich	**7356**	**-**	**7357**			**177**
Bundesrepublik Deutschland	**7358**	**-**	**7362**			**177**
Deutsche Demokratische Republik			**7363**			**178**
Zweiter Weltkrieg			**7364**			**178**
Deutsche Kolonien	**7365**	**-**	**7369**			**178**
Deutsch-Neu-Guinea			7365			178
Deutsch-Ostafrika	7366	-	7369			178
Staatliche Notmünzen			**7370**			**179**
Danzig	**7371**	**-**	**7372**			**179**
Proben von Reichskleinmünzen	**7373**	**-**	**7374**			**179**
Proben der Bundesrepublik Deutschland			**7375**			**180**
Lots	**7376**	**-**	**7396**	**180**	**-**	**182**

Anhang

Stichwortverzeichnis/Index siehe Auktionskatalog 266			
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	184	-	187
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	188	-	189
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	190	-	191
Impressum/Bankverbindungen			192

Copyrighted material

EUROPÄISCHE GOLDPRÄGUNGEN

ALBANIEN

6001

6002

6001 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 100 Franken 1926 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5. Vorzüglich 1.000,--

6002 100 Franken 1927 R, Rom. Ohne Stern unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 7. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Kunker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2002.

6003

6005

6004

6003 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderheg. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 6; Schl. 19. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 3004.

6004 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderheg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6005 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. Vorzüglich 200,--

6006

6007

6008

6006 100 Franken 1928, Rom. **Probe**; 32,25 g. Mit Riffelrand; 29,03 g Feingold. Fb. 7; Pagani (Proben) 789; Schl. 21. **Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--

Erworben am 5. Oktober 2004 bei Mark Teller, USA.

6007 100 Franken 1928, Rom. **Probe**; 32,26 g. Mit Riffelrand; 29,03 g Feingold. Fb. 9; Pagani (Proben) 790; Schl. 22. **Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.500,--

Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 103.

6008 100 Franken 1928, Rom. **Probe**; 32,29 g. Mit Riffelrand; 29,03 g Feingold. Fb. 8; Pagani (Proben) 791; Schl. 23. **Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 299, Zürich 2004, Nr. 227.

6009

6010

6011

6009 100 Franken 1929, Rom. **Probe**; 33,87 g. Mit Riffelrand; 29,03 g Feingold. Fb. zu 9; Pagani (Proben) 792; Schl. 24. **Von großer Seltenheit. Nur 50 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 4.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 299, Zürich 2004, Nr. 228.

6010 100 Franken 1937 R, Rom. 25. Jahrestag der Unabbängigkeit. **Probe**; 32,26 g. Mit Riffelrand; 29,03 g Feingold. Fb. 11; Pagani (Proben) 793; Schl. 26. **RR Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 26, Dortmund 2004, Nr. 3620.

6011 100 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. 29,03 g Feingold. Fb. 13; Schl. 29. Fast Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion UBS 62, Zürich 2005, Nr. 895.

6012

6014

6015

6013

6012 50 Franken 1938, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als Konig. 14,52 g Feingold. Fb. 16; Schl. 34. **Nur 600 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 6510.

6013 50 Franken 1938, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als König. 14,52 g Feingold. Fb. 16; Schl. 34. **Nur 600 Exemplare geprägt. Pracbtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6014 20 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 65. Fb. 14; Schl. 30.
Nur 2.500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 500,--

Eworben am 7. April 2004 bei Steinberg's, USA.

6015 **Sozialistische Republik.** 100 Leke 1988. 40 Jahre Eisenbahn in Albanien. Variante ohne Tunnel-Locb. 5,81 g Feingold. Fb. 26; Schl. 50. **R Prachtexemplar.** In Originaletui. Polierte Platte 1.500,--

1,5:1

6016

1,5:1

BALTIKUM

LITAUEN

6016 **Sigismund III.** von Polen, **1587-1632**. Dukat 1590. 3,36 g. SIGIS • III • D • G • REX • POL • M • D • LI Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit großer Halskrause//MONETA ◦ AVRE - MAG ◦ DVC ◦ LIT Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten die geteilte, verkürzte Jahreszahl 9 - 0. Fb. 82 (dort unter Polen); Kopicki 3556 (R8). **Von allergrößter Seltenheit**. Gelocht, sehr schön 10.000,--

6017

6018

6019

BELGIEN

BRABANT

6017 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621**. 2 Dukaten o. J., Antwerpen. 6,92 g. Delm. 142; Fb. 84. **Selten in dieser Erhaltung**. Sehr attraktives, sauber ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 245, Osnabrück 2014, Nr. 8.

FLANDERN

6018 **Ludwig von Male, 1346-1384**. Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,47 g. Delm. 466; Fb. 163. Attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich 1.500,--

Erworben am 10. April 2013 bei Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

6019 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,48 g. Delm. 466; Fb. 163. Fast vorzüglich 1.250,--

1,5:1

6020

1,5:1

KÖNIGREICH BELGIEN

6020 **Leopold I., 1830-1865**. 25 Francs 1848, Brüssel. 7,12 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 405; Morin 1; Schl. 10.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

Erworben am 20. Januar 2010 bei Steinberg's, USA.

6021 6022 6021

6021 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38.
RR Nur 482 Exemplare geprägt. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

Erworben 2004 bei Elsen & ses Fils, Belgien.

6022 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L. WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 a; Schl. 15. Sehr schön 200,--

6023 6024

6023 **Leopold II.**, 1865-1909. 20 Francs 1882, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 144; Schl. 27.
Vorzüglich aus polierter Platte 250,--

6024 **Albert I.**, 1909-1934. 20 Francs 1914, Brüssel. Mit französischer Umschrift. 5,81 g Feingold. Fb. 422; Morin 270 a; Schl. 31.2. Vorzüglich 200,--

6025 6027 6026

BULGARIEN

FÜRSTENTUM

6025 **Ferdinand**, 1887-1908 (-1918). 100 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 29,03 g Feingold. Fb. 2; Schl. 1.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

KÖNIGREICH

6026 **Ferdinand, (1887-) 1908-1918.** 100 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia. auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 05. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 67. Fb. 5 Anm.; Schl. 4.1. **Spätere Prägung von den Originalstempeln.** Polierte Platte 1.250,--

6027 20 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968) Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 05. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 67. Fb. 6 Anm.; Schl. 5.1.
Spätere Prägung von den Originalstempeln. Polierte Platte 400,--

1,5:1

6028

1,5:1

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

6028 **Christian V., 1670-1699.** Dukat o. J., Kopenhagen. 3,42 g. Fh. 192; Hede 7.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 800,--

1,5:1

6029

1,5:1

6029 **Christian VI., 1730-1746.** Dukat 1740, Kopenhagen. Guinea-Dukat. 3,50 g. Fh. 248; Hede 3.
R Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 11.

1,5:1

6030

1,5:1

6030 Dukat 1740, Kopenhagen. Guinea-Dukat. 3,50 g. Fb. 248; Hede 3. R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

1,5:1

6031

1,5:1

6031 **Frederik V., 1746-1766.** Dukat 1746, Kopenhagen. 3,45 g. Fb. 264; Hede 7.
RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6032

6033

6034

6035

6032	Kurant-Dukat (12 Mark) 1757, Kopenhagen. 3,12 g. Fb. 278; Hede 24 A.	Vorzüglich	600,--
6033	Kurant-Dukat (12 Mark) 1761, Kopenhagen. 3,06 g. Fb. 269; Hede 22 D.	Sehr schön	200,--
6034	Kurant-Dukat (12 Mark) 1761, Kopenhagen. 3,02 g. Fb. 269; Hede 22 E.	Fast sehr schön	175,--
6035	Kurant-Dukat (12 Mark) 1762, Kopenhagen. 3,09 g. Fh. 269; Hede 22 E.	Sehr schön-vorzüglich	250,--

1,5:1

6036

1,5:1

6036 **Christian VII., 1766-1808.** Dukat 1791, Kopenhagen. 3,47 g. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. Fb. 283; Hede 2; Schl. 9. Attaktives Exemplar, vorzüglich + 1.750,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 34, 2013, Nr. 204.

6037

6038

6039

6040

6037 **Christian VIII., 1839-1848.** 2 Christian d'or 1841, Kopenhagen. 11,90 g Feingold. Fb. 289; Hede 1 A; Schl. 37. Winz. Henkelspur, schön-sehr schön 500,--

Weitere Goldmünzen von Christian VII., Frederik VI. und Christian VIII. finden Sie unter den Nrn. 6938-6944.

6038 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1873, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 63. Vorzüglich 250,--

6039 20 Kronen 1874, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 64. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

6040 20 Kronen 1876, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 65. Fast vorzüglich 250,--

6041

6042

6043

6044

6041 20 Kronen 1877, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 66. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6042 20 Kronen 1890, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 67. Vorzüglich 300,--

6043 20 Kronen 1900, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 B; Schl. 68. Vorzüglich 300,--

6044 **Frederik VIII., 1906-1912.** 20 Kronen 1912, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 297; Hede 1; Schl. 79. Vorzüglich 250,--

6045 6046 6047

6045 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kronen 1913, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 82. Vorzüglich 300,--

6046 20 Kronen 1914, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 83. Vorzüglich 250,--

6047 20 Kronen 1915, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 84. Vorzüglich 250,--

6048 6049 6050 6051

6048 20 Kronen 1916, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 85. Vorzüglich 250,--

6049 20 Kronen 1917, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 86. Vorzüglich 250,--

DÄNISCH-WESTINDIEN

6050 **Christian IX., 1863-1906.** 50 Francs (10 Daler) 1904, Kopenhagen. 14,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 1; Hede 29; Schl. 93. **RR** Vorzüglich 4.000,--

6051 20 Francs (4 Daler) 1904, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Hede 30; Schl. 94. Vorzüglich 500,--

LOTS

6052 20 Kronen 1900, 1909, 1914; 10 Kronen 1873, 1909, 1913. Insgesamt 36,27 g Feingold. 6 Stück. Meist vorzüglich 1.000,--

Weitere dänische Goldmünzen finden Sie unter den Nrn. 6938-6944.

1,5:1 6053 1,5:1

FINNLAND

6053 **2. Republik seit 1917.** 200 Markkaa 1926, Helsinki. 7,58 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 7; Schl. 18. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 3046.

2:1

6054

2:1

FRANKREICH/MEROWINGER

ARCIACAE

6054 Triens. unbestimmter Münzmeister. 1,19 g. Brustbild l. mit Diadem // Kreuz mit Kugeln an den Enden der Arme. Belfort vgl. 246 ff. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.500,--

Die Vorderseite des vorliegenden Triens zeigt die Umschrift +ARCIACAE [FITV]R, was auf eine Prägung in Arciaca (Saint-Jean-d'assé / Sarthe) hindeutet. Der Monetarname auf der Rückseite ist aufgrund des knappen Schrötlings nicht einwandfrei zu entziffern.

1,5:1

6055

1,5:1

FRANKREICH

KÖNIGREICH

6055 **Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Florin d'or "à la Reine" o. J. (1305). 4,49 g. PHILIPP' : DEI : GRA FRANCORV : REX Der gekrönte, mit langem Mantel bekleidete König sitzt v. v. auf curulischem Stuhl, in der Rechten Lilienzepter, in der Linken Lilie, zu den Seiten je eine Lilie// ✠ XP'C : VINCIT : XP'C : REGNAT : XP'C : IMPERAT Blumenkreuz mit je einer Lilie in den Winkeln. Duplessy 210; Fb. 255 (dort als "Petit Royal d'or" bezeichnet).

RR Fast vorzügliches Exemplar mit hübscher Goldtönung 10.000,--

6056

6057

6058

6056 **Jean le Bon, 1350-1364.** Mouton d'or o. J. (1355). 4,69 g. Duplessy 291; Fb. 280.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 3.000,--

6057 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1388), 2. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,89 g. Duplessy 369 A; Fb. 291. Sehr schön 400,--

6058 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Paris. 3,45 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. Fast vorzüglich 1.500,--

6059 6060

6059 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 1. Emission, Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,88 g. Duplessy 453; Fb. 291.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, scharf ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Erworben am 18. Juli 2014 bei Pater Munzen und Medaillen GmbH, Ense.

6060 Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 3. Emission, Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,49 g. Duplessy 453 h; Fb. 306. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 400,--

6061 6062

6061 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or à la croisette o. J. (1542), 1. Typ, H, La Rochelle. 3,30 g. Duplessy 889; Fb. 351. Fast sehr schön 300,--

6062 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1567 B, Rouen. 3,33 g. Mit CAROLVS VIIII auf der Vorderseite und CHRISTVS auf der Rückseite. Duplessy 1057; Fb. 378. Fast vorzüglich 600,--

6063 6064

6063 Ecu d'or au soleil 1568 A, Paris. 3,36 g. Mit CAROLVS VIIII auf der Vorderseite. Duplessy 1057; Fb. 378. **Sehr selten in dieser Erhaltung.**
Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 800,--
Erworben am 30. März 2013 bei Pater Munzen und Medaillen GmbH, Ense.

6064 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1635 X, Amiens. 3,35 g. Duplessy 1282 B; Fb. 398; Gadoury 55. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.250,--
Erworben am 5. April 2013 bei Pater Munzen und Medaillen GmbH, Ense.

6065 6066

6065 Ecu d'or au soleil 1642 (Jahreszahl im Stempel aus 1641 geändert) A, Paris. 3,36 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55. Fast vorzüglich 500,--

6066 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche courte 1643 A, Paris. 6,72 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244. Sehr schön 800,--

6067 6068

6067 Louis d'or à la mèche longue 1646 A, Paris. 6,71 g. 6,71 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Sehr schön 600,--

6068 Louis d'or à la mèche courte 1649 D, Lyon. 6,68 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244. Sehr schön 600,--

6069

6070

6069 Louis d'or à la mèche longue 1651 A, Paris. 6,72 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
Sehr schön 600,--

6070 Louis d'or à la mèche longue 1653 B, Rouen. 6,73 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
Fast vorzüglich 800,--

6071

6072

6071 Louis d'or juvénile lauré 1666 A, Paris. 6,67 g. Duplessy 1425; Fh. 421; Gadoury 246. Sehr schön 750,--

6072 Louis d'or juvénile lauré 1670 D, Lyon. 6,73 g. Duplessy 1425; Fb. 421; Gadoury 246. Vorzüglich 1.000,--

6073

6074

6073 Louis d'or à la tête nue 1677 A, Paris. 6,74 g. Duplessy 1428; Fh. 423; Gadoury 248.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6074 Louis d'or à l'écu 1690 L, Bayonne. Flan neuf. 6,73 g. Duplessy 1435; Fh. 429; Gadoury 250.
R Vorzüglich 1.250,--

6075

6076

6075 1/2 Louis d'or à l' écu 1690 A, Paris. 3,34 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
R Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 1.500,--

Erworben am 5. August 2003 bei Fritz Rudolf Künker.

6076 Louis d'or à l'écu 1693 D, Lyon. Réformation. 6,67 g. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250 (dort als flan neuf aufgeführt). RR Fast vorzüglich 800,--

6077

6078

6077 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 6,71 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Überdurchschnittlich erhalten, vorzüglich + 1.500,--

Erworben am 16. April 2003 bei Fritz Rudolf Künker.

6078 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. Réformation. 6,63 g. Duplessy 1443 A; Fh. 436; Gadoury 253. Sehr schön 500,--

6079 6080

6079 Louis d'or au soleil 1709, Pau. 8,07 g. Duplessy 1449; Fh. 444; Gadoury 256 a. Fast vorzüglich 2.000,--

6080 Louis d'or au soleil 1710, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 8,10 g. Duplessy 1449; Fb. 444; Gadoury 256. R Vorzüglich 2.000,--

6081

1,5:1 1,5:1

6081 Louis XV, 1715-1774. 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,11 g. Gekrönte Büste l.//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, dazwischen je eine Lilie. Duplessy 1631; Fb. 451; Gadoury 335. **Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 190, Osnabrück 2011, Nr. 3250.

6082 6083

6082 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 9,71 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336. Sehr schön-vorzüglich 800,--

6083 Louis d'or aux deux L 1721 C, Caen. 9,68 g. Duplessy 1635; Fb. 456; Gadoury 337. Sehr schön 800,--

6084 6085 6086 6087

6084 Louis d'or "mirliton" 1723 A, Paris. 6,49 g. Duplessy 1638 A; Fb. 459; Gadoury 338. Kl. Randfehler, vorzüglich 800,--

6085 Louis d'or "mirliton" 1724 M, Toulouse. 6,50 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Justiert, vorzüglich 800,--

6086 Louis d'or "mirliton" 1725 K, Bordeaux. 6,47 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Fast vorzüglich 1.000,--

6087 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 C, Caen. 4,03 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. Sehr schön 200,--

6088 6089

6088 Louis d'or aux lunettes 1727 A, Paris. 8,10 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Sehr schön 300,--

6089 Louis d'or aux lunettes 1728 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Sehr schön 300,--

6090 6091

6090 Louis d'or aux lunettes 1730, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 8,15 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Sehr schön-vorzüglich 350,--

6091 Louis d'or aux lunettes 1731 L, Bayonne. 8,14 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Justiert, sehr schön-vorzüglich 300,--

6092 6093

6092 Louis d'or aux lunettes 1732 L, Bayonne. 8,20 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Justiert, sehr schön-vorzüglich 300,--

6093 Louis d'or au handeau 1741 A (?), Paris. 8,16 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Verprägt, justiert, sehr schön 300,--

6094 6095

6094 Louis d'or au handeau 1742, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 8,11 g. Duplessy 1643; Fh. 464; Gadoury 341. Fast vorzüglich 500,--

6095 Louis d'or au handeau 1745 W, Lille. 8,13 g. Duplessy 1643; Fh. 464; Gadoury 341. Sehr schön-vorzüglich 350,--

6097 6096 6097

6096 Louis d'or au handeau 1753 A, Paris. 8,10 g. Duplessy 1643; Fh. 464; Gadoury 341. Sehr schön-vorzüglich 350,--

6097 Douhle louis d'or au handeau 1755, Pau. 16,26 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346 a. **Selten in dieser Erhaltung**. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

6098

6099

6098 Louis d'or à la vieille tête 1774 A, Paris. 8,15 g. Duplessy 1646; Fh. 467; Gadoury 342.
R Justiert, sehr schön 1.250,--

6099 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or au buste habillé 1777 W, Lille. 16,31 g. Duplessy 1703; Fh. 470; Gadoury 362. RR Vorzüglich 2.500,--
Erworben am 11. Januar 2005 bei Fritz Rudolf Künker.

6100

6101

6100 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,13 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Prachtexemplar. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 25, 2013, Nr. 131.

6101 Double louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 15,27 g. Duplessy 1706; Fh. 474; Gadoury 363.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

6102

6103

6104

6105

6102 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,61 g. Duplessy 1707; Fh. 475; Gadoury 361. Sehr schön 300,--

6103 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,63 g. Duplessy 1707; Fh. 475; Gadoury 361.
Leicht justiert, vorzüglich 350,--

6104 Louis d'or à la tête nue 1788 A, Paris. 7,61 g. Duplessy 1707; Fh. 475; Gadoury 361. Vorzüglich 400,--

6105 Louis d'or à la tête nue 1790 I, Limoges. 7,64 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
R Vorzüglich 400,--

6106

6107

6106 **Constitution, 1791-1792.** Louis d'or constitutionnel 1792 A, Paris. 7,62 g. Duplessy 1717; Fb. 477; Gadoury 61. RR Winz. Henkelspur, leicht justiert, sehr schön + 4.000,--

6107 **Convention, 1792-1795.** 24 Livres AN II/1793 A, Paris. 7,64 g. Fh. 478; Gadoury 62; Mazard 250; Schl. 1. RR Hübsche Goldtönung, vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2072.

6108

6109

6108 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2. Winz. Kratzer, sehr schön 350,--

6109 20 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 415; Schl. 4. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6110

6111

6110 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. Feine Goldpatina, sehr schön + 250,--

6111 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. Sehr schön 250,--

6112

6113

6114

6115

6112 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. Min. Randfehler, sehr schön + 250,--

6113 20 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 418; Schl. 11. Sehr schön 200,--

6114 20 Francs AN 14 (1805/1806) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1022; Mazard 419; Schl. 12. Sehr schön 250,--

6115 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. Vorzüglich 250,--

6116

6117

6118

6116

6116 40 Francs 1806 U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 28. Fast sehr schön 350,--

6117 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023 a; Mazard 421; Schl. 31. Sehr schön 200,--

6118 20 Francs 1808 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 423; Schl. 46. Sehr schön 200,--

6119

6120

6121

6122

6123

6119 20 Francs 1809 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 424; Schl. 63. Sehr schön 200,--

6120 20 Francs 1810 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 64. Sehr schön 200,--

6121 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 65. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6122 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. Sehr schön 200,--

6123 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. Sehr schon 200,--

6124

6125

ex 6126

6127

6128

6124 Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. Sehr schön 200,--

6125 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. Sehr schön 200,--

6126 20 Francs 1815 Q, Perpignan; 1817 W, Lille. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 529, 539; Gadoury 1026, 1028; Mazard 656, 659; Schl. 117, 151. **2 Stück.** Sehr schön 400,--

6127 20 Francs 1816 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 658; Schl. 135. Sehr schön 200,--

6128 20 Francs 1817 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 659; Schl. 136. Sehr schon 200,--

6129

6130

6131

6129 20 Francs 1818 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1028; Mazard 660; Schl. 152. Sehr schön 200,--

6130 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138. Sehr schön 200,--

6131 20 Francs 1820 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 662; Schl. 139. Sehr schön 200,--

6132

6133

6134

6135

ex 6136

6132 20 Francs 1821 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 663; Schl. 140.
Sehr schön 200,--

6133 20 Francs 1822 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 664; Schl. 141.
Sehr schon 200,--

6134 20 Francs 1824 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Pferdekopf auf der Vorderseite. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 143. Sehr schon 200,--

6135 **Charles X**, 1824-1830. 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177. Sehr schön 200,--

6136 20 Francs 1825 W, Lille; 1828 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 550, 549; Gadoury 1029 (2x); Mazard 810, 813; Schl. 183, 180. 2 Stück. Sehr schön 400,--

6137

6138

6139

6140

6141

6137 20 Francs 1826 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 811; Schl. 178.
Sehr schön 200,--

6138 20 Francs 1827 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 812; Schl. 179.
Sehr schön 200,--

6139 20 Francs 1828 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 180.
Sehr schön 200,--

6140 20 Francs 1829 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 181.
Sehr schön 200,--

6141 20 Francs 1830 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 815; Schl. 182. Sehr schön 200,--

6142

6143

6144

6142 **Louis Philippe**, 1830-1848. 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 553; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 193. Sehr schön 200,--

6143 20 Francs 1833 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 564; Gadoury 1031; Mazard 943; Schl. 247.
Sehr schön 200,--

6144 20 Francs 1834 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 944; Schl. 213.
Sehr schön 200,--

6145

6146

6147

6148

6149

6145 20 Francs 1835 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 564; Mazard 945; Schl. 249. Sehr schön 200,--

6146 20 Francs 1836 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 946; Schl. 215. Sehr schön 200,--

6147 20 Francs 1837 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 946; Schl. 216. Winz. Randfehler, sehr schön 200,--

6148 20 Francs 1838 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 948; Schl. 217. Sehr schön 200,--

6149 20 Francs 1844 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 562; Gadoury 1031; Mazard 954; Schl. 242. Sehr schon 200,--

6150 Lot. 20 Francs 1839 A, 1840 A, 1841 A, 1842 A, 1843 A, 1844 A, 1846 A, 1847 A, alle Münzstätte Paris, sowie 20 Francs 1845 W, Lille. Insgesamt 52,29 g Feingold. Fb. 560 (8x), 562. 9 Stück. Meist sehr schön 1.750,--

ex 6151

ex 6152

6151 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1848 A, 1849 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 565 (2x); Gadoury 1032 (2x); Mazard 1171, 1172; Schl. 250, 251. 2 Stück. Sehr schön 350,--

6152 20 Francs 1850 A, 1851 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 566 (2x); Gadoury 1059 (2x); Mazard 1174, 1175; Schl. 253, 254. 2 Stück. Vorzüglich 350,--

6153

6154

6155

6153 Napoléon III, 1852-1870. 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6154 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Fast vorzüglich 1.000,--

6155 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6156 ex 6157

6156 20 Francs 1870 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1451; Schl. 367.
Sehr schön 200,--

6157 3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1879 A, 1886 A, 1887 A, alle Münzstätte Paris. Insgesamt 17,43 g Feingold. Fb. 592 (3x); Gadoury 1063 (3x); Mazard 1807, 1808, 1809; Schl. 437, 438, 439.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--

6159 6158 6159

6158 20 Francs 1888 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1810; Schl. 440.
R Vorzüglich 200,--

6159 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 750,--

6160 6161

6160 100 Francs 1907 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1787; Schl. 418.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6161 100 Francs 1908 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1788; Schl. 419.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Erworben am 31. Januar 2008 bei NumisWorld, Leipzig.

6162 6163

6162 100 Francs 1911 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1791; Schl. 422.
Vorzüglich 1.000,--

6163 100 Francs 1912 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1792; Schl. 423.
Vorzüglich + 1.000,--
Erworben am 31. Januar 2008 bei NumisWorld, Leipzig.

6164

6165

6164

6164 100 Francs 1912 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1792; Schl. 423.
Fast vorzüglich 1.000,--

6165 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. R Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Erworben am 4. August 2014 bei NumisCollection, Frankreich.

6167

6166

6168

6166 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. R Vorzüglich 1.000,--

6167 **5. Repuhlik seit 1958.** 5 Francs 1970. Dickahschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von L. O. Roty; 39,36 g. Mit glattem Rand. Die Säerin. Gadoury 771 P (dort als Essai hezeichnet); Schl. 827.
R Nur 100 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.500,--

6168 100 Francs in Gold 1987. 230. Gehurtstag von Joseph Marquis de la Fayette. 15,64 g Feingold. Fb. 604; Gadoury 902; Schl. 510. Polierte Platte, min. herührt 600,--

6169

6169 Proof-Set 1987, 230. Gehurtstag von Joseph Marquis de la Fayette, hestehend aus 100 Francs in Platin (20,00 g fein, Fh. 604 a), 100 Francs in Gold (15,64 g Feingold, Fb. 604), 100 Francs in Palladium (15,30 g fein, Fb. 604 h) sowie 100 Francs in Silher.
4 Stück. 1x PLATIN, 1x GOLD, 1x PALLADIUM, 1x SILBER. In Orginalhlister. Polierte Platte 1.500,--

LOT FRANKREICH

6170 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, 1812 A, 1818 W, 1829 A, 1834 A; 20 Francs 1828 A. Insgesamt 63,86 g Feingold. **6 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--

1,5:1

6171

1,5:1

FRANKREICH/LOTHRINGEN

REMIREMONT, ABTEI

6171 **Anna Charlotte von Lothringen, 1738-1773.** Goldmedaille zu 1 1/4 Dukaten o. J., von H. Wideman, auf ihren Tod in Mons (Bergen) im Hennegau. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Urne auf Sarkophag, der mit dem Wappen von Lothringen verziert ist, l. lehnt die trauernde Stadtgöttin von Nancy, r. steht Todesengel mit Öllampe in der erhobenen Rechten. 24,75 mm; 4,33 g. Slg. Julius 2139; Slg. Montenuovo 2058.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

6172

FRANKREICH/KOLONIEN

NOUVELLE-CALEDONIE (Neukaledonien)

6172 5 Francs 1979, Paris. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von G. B. Bazor; 48,96 g. Mit glattem Rand. Lecompte 72; Schl. 598.7. **RR Nur 200 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.500,--

1,5:1

6173

1,5:1

GRIECHENLAND

6173 **Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Karamitsos 117; Schl. 1. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 245, Osnabrück 2014, Nr. 175.

6174

6175

6176

6174 **Georg I., 1863-1913.** 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Karamitsos 162; Schl. 7. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 800,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 245, Osnabrück 2014, Nr. 181.

6175 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. Vorzüglich 250,--

6176 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. Vorzüglich 250,--

6177 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. Sehr schön 200,--

6178

1,5:1

6178

6178 **Georg II., 2. Regierung, 1935-1947.** 100 Drachmen o. J. (1940), Birmingham, geprägt anläßlich des 5. Jahrestages seiner Rückkehr aus dem Exil nach Athen am 25. November 1935. 29,03 g Feingold. Divo 111; Fb. 19; Karamitsos 182; Schl. 10.

Von großer Seltenheit. Nur 140 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.

Fast Stempelglanz aus polierter Platte (from Proof) 15.000,--

Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 3279.

1,5:1

6179

1,5:1

6179 20 Drachmen o. J. (1940), Birmingham. geprägt anläßlich des 5. Jahrestages seiner Rückkehr aus dem Exil nach Athen am 25. November 1935. 5,81 g Feingold. Divo 112; Fb. 20; Karamitsos 180; Schl. 11.

Von großer Seltenheit. Nur 200 Exemplare geprägt.

Sehr attraktives Exemplar, winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 12.500,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 60, Heidelberg 2012, Nr. 687.

6180

1,5:1

6180

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND

6180 **Edward III, 1327-1377.** Noble o. J. (1361-1369), Calais. Der König mit Schwert und Schild steht v. v. in Schiff//Kreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum "𝔠". In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 95; Seaby 1505.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 251, Osnabrück 2014, Nr. 3058.

6181

6182

6181

6181 Nohle o. J. (1361/1369), London. 7,62 g. Münzzeichen Kreuz. Fb. 95; Seahy 1503.
R Leichte Fassungsspuren, sehr schön + 750,--

6182 **Henry VIII, 1509-1547.** 1/2 Angel o. J. (1509-1526), London. Münzzeichen Fallgatter. 2,50 g. Fb. 156; Seaby 2266. RR Sehr schön 1.500,--

6183

6184

6185

VEREINIGTES KÖNIGREICH

6183 **James I, 1603-1625.** Unite o. J. (1612-1613), London. Münzzeichen Turm. 10,04 g. Fb. 234; Seahy 2619.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--

6184 Unite o. J. (1615-1616), London. Münzzeichen Faß. 9,70 g. Fb. 234; Seahy 2620. R Sehr schön 1.000,--

6185 **Charles II, 1660-1685.** 2 Guineas 1664, London. 16,25 g. Fb. 285; Seaby 3334.
Henkelspur, fast sehr schön 600,--

Der Elefant unter dem Portrat ist ein Hinweis auf die Herkunft des Münzgoldes, das durch die British African Company importiert wurde.

6186

1,5:1

6186

6186 5 Guineas 1668 (20. Regierungsjahr), London. 41,70 g. CAROLVS • II • - DEI • GRATIA Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzzeichen Elefant//MAG • - BR • FRA • - ET • HIB • - REX Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte ineinandergreifende C's, oben die geteilte Jahreszahl • 16 - 68 •. Mit Randschrift: • ⊕ • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • VICESIMO. Fb. 282; Seaby 3329.
RR Sehr attraktives Exemplar, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 10.000,--

6187

6188

6187 Guinea 1674, London. 8,26 g. Fb. 287; Seaby 3344. Sehr schön 400,--

6188 **James II, 1685-1688.** Guinea 1687, London. 8,36 g. Fb. 295; Seaby 3402.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1

6189

1,5:1

6189 5 Guineas 1688 (4. Regierungsjahr), London. 41,69 g. IACOBVS • II • - DEI • GRATIA Büste l. mit Lorbeerkranz//MAG • - BR • FRA • - ET • HIB • - REX Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, oben die geteilte Jahreszahl • 16 - 88 • . Mit Randschrift: • ⁎ • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • QVARTO • ⁎ •. Fb. 292; Seaby 3397 A.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 12.500,--

1,5:1

6190

1,5:1

6190 **William III und Mary, 1688-1694.** 2 Guineas 1693, London. 16,71 g. Beide Büsten nebeneinander r.// Gekröntes Wappen mit dem Nassauer Löwen im Mittelschild. Fb. 301; Seaby 3424.
RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldtönung, vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 147, Berlin 2009, Nr. 19.

1,5:1

6191

1,5:1

6191 William III, 1694-1702. 5 Guineas 1701 (13. Regierungsjahr), London. 41,66 g. GVLIELMVS • - III • DEI • GRA • Büste r. mit Lorbeerkranz//MAG - BR • FRA - ET • HIB - REX • 17 - 01 • Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Löwenschild von Nassau. Mit Randschrift: DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • DECIMO • TERTIO ❀ ❀. Fb. 310; Seaby 3456. RR Attraktives Exemplar, vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 156.

1,5:1

6192

1,5:1

6192 Anne, 1702-1714. 5 Guineas 1706 (5. Regierungsjahr), London. 41,70 g. ANNA • DEI • - GRATIA • Brustbild l. mit Haarband und umgelegtem Mantel//MAG • - BRI • FR • - ET • HIB • - REG • J7 - 06 • Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Kreuz in Strahlenkreis. Mit Randschrift: DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • QVINTO. Fb. 317; Seaby 3566. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 20.000,--

Exemplar der Slg. Vogel, Teil 5, Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 6656.

6193 6194

6193 Guinea 1713, London. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 320; Seahy 3574.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.500,--
Exemplar der Auktion Heritage 3021, New York 2013, Nr. 20821.

6194 Guinea 1714, London. 8,21 g. Fb. 320; Seahy 3574. Sehr schön 500,--

1,5:1 6195 1,5:1

6195 **George I, 1714-1727.** 5 Guineas 1716 (2. Regierungsjahr), London. 41,35 g. GEORGIVS • D • G M • BR • FR • ET • HIB REX F D Büste r. mit Lorheerkranz//BRVN - ET • L • DVX - S • R • I • A : TH - ET • EL • 17 - 16 • Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Kreuz in Strahlenkreis. Mit Randschrift: • DECVS • ET • TVTAMEN ❀ ❀ • ANNO • REGNI • SECVNDO ❀. Fb. 325; Seahy 3626.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 15.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 312.

1,5:1 6196 1,5:1

6196 1/4 Guinea 1718, London. 2,90 g. Fb. 331; Seahy 3638.
Attraktives Exemplar mit hübscher Goldtönung, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 36, 2014, Nr. 228.

1,5:1 6197 1,5:1

6197 Guinea 1726, London. 8,40 g. Fb. 327; Seahy 3633.
Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--
Erworben am 11. Mai 2009 bei der Westfälischen Auktionsgesellschaft, Arnsberg.

6198

1,5:1

6198

6198 **George II, 1727-1760.** 5 Guineas 1729 (3. Regierungsjahr), London. 41,84 g. GEORGIVS • II • - DEI • GRATIA Büste l. mit Lorbeerkranz, darunter "E • I • C •" (= East India Company)//M • B • F • ET • H • REX • F • D • B • ET • L • D • S • R • I • A • T • ET • E • 17 - 29 • Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: ✻ DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • TERTIO. Fb. 333; Seaby 3664.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 10.000,--

Exemplar der Auktionen Fritz Rudolf Künker 177, Osnabrück 2010, Nr. 6107 und Fritz Rudolf Künker 218, Osnabrück 2012, Nr. 5176.

6199

6200

6199

6199 2 Guineas 1738, London. 16,23 g. Fb. 336 b; Seaby 3667 B. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--
Erworben am 18. Oktober 2005 bei Clark Smith, USA.

6200 Guinea 1756, London. 8,12 g. Fb. 344; Seaby 3680. Feine Goldpatina, sehr schön + 1.250,--

6201

6202

6203

6201 Guinea 1759, London. Fb. 344; Seaby 3680.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldtönung, fast vorzüglich 1.750,--

Erworben am 18. März 2009 bei pro aurum Numismatik, München.

6202 1/2 Guinea 1759, London. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 349; Seaby 3685.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 1.000,--

Mit Zertifikat von J. Robert Williams
Erworben am 5. November 2010 bei Steinberg's, USA

Laut Angaben auf dem US-Plastikholder der NGC stammt dieses Stück vom Schiffswrack der HMS Anson. Das britische Kriegsschiff war unter anderem an der Schlacht von "Les Saintes" gegen Frankreich im Jahr 1782 beteiligt.
Große Bekanntheit erlangte das Schiff in England in Folge einer Feier an Bord, zu der auch König George III. geladen war. Glaubt man der Überlieferung, fand man nach längerer Suche den König spät am Abend abseits der geladenen Hofgäste in einem der unteren Decks im Gespräch mit einem alten Seemann vertieft.
Am 29. Dezember 1807 sank die HMS Anson vor Cornwall.

6203 **George III, 1760-1820.** Guinea 1776, London. Vierter Typ. 8,35 g. Fb. 355; Seaby 3728.
Winz. Kratzer, sehr schön + 500,--

6204 6205 6206

6204 Guinea 1789, London. Spade-Guinea. Fünfter Typ. 7,65 g. Fb. 356; Schl. 33; Seahy 3729.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

6205 1/2 Guinea 1797, London. 4,20 g. Fb. 362; Schl. 77; Seahy 3735. Sehr schön-vorzüglich 300,--

6206 Guinea 1798, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 356; Schl. 42; Seahy 3729. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
Erworben am 20. Juli 2011 bei Steinberg's, USA.

6207 ex 6208 6209

6207 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seahy 3737.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 30, 2013, Nr. 146.

6208 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Dazu: 1/3 Guinea 1804, London. 2,83 g Feingold. Fb. 364, 367; Schl. 83, 97; Seahy 3737, 3740. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--

6209 1/2 Guinea 1813, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 89; Seahy 3737.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 47, Dortmund 2008, Nr. 2436.

6210 6211 6212 6213 6214

6210 Sovereign 1817, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seahy 3785.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--

6211 1/2 Sovereign 1817, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 112; Seahy 3786.
Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich 250,--
Erworben am 2. September 2008 bei Gallery of World Coins and Medals, Hameln.

6212 Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seahy 3785 C.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 1.000,--
Erworben 2012 bei Fritz Rudolf Künker.

6213 Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--
Erworben am 17. Dezember 2012 bei Fritz Rudolf Künker.

6214 George IV, 1820-1830. Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seahy 3800.
Sehr schön 350,--

6216

6215

6217

6215 Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. Sehr schön 350,--

6216 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Vorzüglich + 2.000,--

6217 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798.
Hübscher Prägeglanz, vorzüglich 1.750,--

Erworben am 12. März 2008 bei Baldwin, London.

6218 6220 6219

6218 Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800. Sehr schön 350,--

6219 Sovereign 1825, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 127; Seaby 3801. Sehr schön 350,--

6220 1/2 Sovereign 1825, London. 3,66 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 379; Schl. 125; Seaby 3803. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1 6221 1,5:1

6221 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 63. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797.
RR Nur 150 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.
Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz (Proof) 20.000,--

Erworben am 31. Oktober 2007 bei Fritz Rudolf Künker.

6222

6223

6224

6225

6222 Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128; Seahy 3801. Kratzer, fast sehr schon 250,--

6223 Sovereign 1827, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 129; Seaby 3801. Fast sehr schön 250,--

6224 Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seahy 3801. Sehr schön 350,--

6225 Sovereign 1830, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 132; Seahy 3801. Fast sehr schön 300,--

6226

6227

6228

6229

6226 **William IV**, 1830-1837. Sovereign 1831, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 138; Seahy 3829 B. Schön-sehr schön 250,--

6227 Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seahy 3829 B. Sehr schön 350,--

6228 Sovereign 1833, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 140; Seaby 3829 B. Sehr schön 300,--

6229 Sovereign 1833, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 140; Seahy 3829 B. Schön-sehr schön 250,--

6230

6231

6230 Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seahy 3829 B. Sehr schön 350,--

6231 Sovereign 1837, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 143; Seahy 3829 B. Sehr schön 350,--

6232

6233

6232 **Victoria**, 1837-1901. Sovereign 1839, London. Probe; 7,89 g. Mit glattem Rand. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. - (zu 387 h); Schl. 151.1; Seahy 3852. RR Vorzüglich 2.000,--

6233 Sovereign 1841, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 c; Schl. 152; Seahy 3852. RR Fast vorzüglich 1.500,--

6234 6235 6236 6237 6238

6234 Sovereign 1842, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 153; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6235 Sovereign 1843, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 154; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6236 Sovereign 1843, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 154; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6237 Sovereign 1844, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 155; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6238 Sovereign 1845, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 156; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6239 6240 ex 6241 6242 6243

6239 Sovereign 1846, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 157; Seaby 3852. Sehr schön 250,--

6240 Sovereign 1847, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852. Sehr schon 250,--

6241 1/2 Sovereign 1847, 1853, 1855, alle Münzstätte London. Young head. Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 389 b (3x); Schl. 230, 236, 238; Seaby 3859 (3x). 3 Stück. Sehr schön 400,--

6242 Sovereign 1848, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 159; Seaby 3852. Vorzüglich 300,--

6243 Sovereign 1849, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 160; Seaby 3852 C. Kl. Randfehler, sehr schon 250,--

6244 6245 6246 6247 6248

6244 Sovereign 1850, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 161; Seaby 3852 C. Sehr schön 250,--

6245 Sovereign 1851, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 162; Seaby 3852 C Sehr schön 250,--

6246 Sovereign 1852, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 163; Seaby 3852 C. Sehr schön 250,--

6247 Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C. Sehr schön 250,--

6248 Sovereign 1854, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 165.1; Seaby 3852 D. Sehr schön 250,--

6249 Sovereign 1855, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fh. 387 e; Schl. 166.1; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6250 Sovereign 1856, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 167; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6251 Sovereign 1857, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 168; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6252 Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seahy 3852 D. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6253 Sovereign 1859, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 170; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6254 Sovereign 1860, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 171; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6255 Sovereign 1861, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 172; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6256 Sovereign 1862, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 173; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6257 Sovereign 1863, London. Young head. 7,32 g Feingold. Ohne Stempelnummer auf der Rückseite. Fh. 387 h; Schl. 174; Seahy 3852 D. Sehr schön 250,--

6258 Sovereign 1864, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "27" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 175; Seahy 3853. Sehr schön 250,--

6259 Sovereign 1865, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "14" auf der Rückseite. Fh. 387 i; Schl. 176; Seahy 3853. Sehr schön 250,--

6260 Sovereign 1866, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "23" auf der Rückseite. Fh. 387 i; Schl. 177; Seahy 3853. Sehr schön 250,--

6261 Sovereign 1868, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "33" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 178; Seaby 3853. Sehr schön 250,--

6262 6263 6264 ex 6265

6262 Sovereign 1869, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "46" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 179; Seahy 3853. Sehr schön 250,--

6263 Sovereign 1870, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "84" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 180; Seahy 3853 B. Sehr schön 250,--

6264 Sovereign 1871, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 290; Seahy 3856. Sehr schön 250,--

6265 Sovereign 1871, 1880, beide Münzstätte London. Young head. Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 388 (2x); Schl. 290; 298; Seahy 3856 A (2x). 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

6266 6267 6268

6266 Sovereign 1872, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "106" auf der Rückseite. Fb. 387 i; Schl. 182; Seahy 3853 B. Sehr schon 250,--

6267 Sovereign 1873, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 292; Seahy 3856 A. Sehr schön 250,--

6268 Sovereign 1880, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Ohne BP im Abschnitt. Fb. 388; Schl. 298.1; Seahy 3856 E. Sehr schön 250,--

6269 6270 6269

6269 5 Pounds 1887, London. Juhilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seahy 3864. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Erworben am 6. Ferbuar 2003 bei Fritz Rudolf Künker.

6270 Sovereign 1887, London. Juhilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 392; Schl. 345; Seahy 3866 B. Sehr schön-vorzüglich 250,--

1,5:1 6271 1,5:1

6271 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395 a; Schl. 394; Seahy 3873. **RR Nur 773 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.** Polierte Platte (Proof) 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 1146.

6272 6273 6275 6274

6272 Edward VII, 1901-1910. 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965.
Fast vorzüglich 1.750,--

6273 Sovereign 1909, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400; Schl. 483; Seaby 3969.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6274 George V, 1910-1936. 5 Pounds 1911, London. 36,61 g Feingold. Fb. 402; Schl. 543; Seaby 3994.
Nur 2.812 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 1.500,--

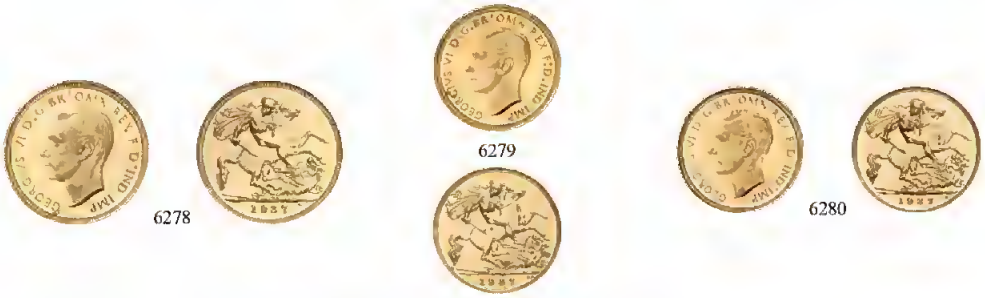
6275 1/2 Sovereign 1911, London. 3,66 g Feingold. Fb. 405 a; Schl. 636; Seaby 4006.
Nur 3.764 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--

Erworben am 29. November 2005 im Künker Onlineshop.

6276 6277 6276

6276 George VI, 1936-1952. 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074.
Polierte Platte, min. berührt 2.000,--

6277 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 750,--



6278 6279 6280

6278 Sovereign 1937, London. 7,32 g Feingold. Fb. 411; Schl. 656; Seaby 4076.
Polierte Platte, min. berührt 500,--

6279 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077.
Polierte Platte, min. berührt 400,--

6280 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077.
Winz. Kratzer, polierte Platte 300,--

6281

6282

6281

6281 **Elizabeth II seit 1952.** 5 Pounds 1980, London. 36,61 g Feingold. Fb. 419; Schl. 690; Seaby 4201.
Polierte Platte 1.250,--

6282 Sovereign 1983, London. 7,32 g Feingold. Fb. 418; Schl. 683; Seaby 4204. Polierte Platte 250,--

6283

6284

6283

6283 5 Pounds 2000, London. 36,61 g Feingold. Fb. 452; Schl. -; Seaby 4400. Polierte Platte 1.250,--

LONDON

6284 **Stadt.** Goldbarren von Rothschild & Sons. Mit Gegenstempel auf der Rückseite "SAMUEL MONTAGU & CO LTD LONDON". 99,9 Feingold. R Sehr schön + 3.000,--
Erworben am 1. Februar 2008 bei Landleben G&R, Losheim am See.

6286

6285

6286

ISLE OF MAN

6285 **Elizabeth II seit 1952.** Sovereign 1973, Sutton, Pobjoy-Mint. 7,30 g Feingold. Fb. 6; Schl. 8.1.
Nur 4.898 Exemplare geprägt. Stempelglanz 250,--

BRITISCHE KOLONIEN

6286 **British East India Company.** 2 Mohurs 1835, Kalkutta. Offizielle Nachprägung. 21,38 g Feingold. Fb. 1592 b; Pridmore 3; Schl. 877. Polierte Platte, min. berieben 2.500,--
Erworben am 07. September 2005 bei Clark Smith, USA.

LOT GROSSBRITANNIEN

6287 Guinea 1786; Sovereign 1820, 1822, 1825, 1836, 1872, 1899, 1903; 1/2 Sovereign 1817. Insgesamt 62,22 g Feingold. 9 Stück. Meist sehr schön 2.000,--

6289 6288 6290

ISLAND

6288 **Repuhlik seit 1944.** 500 Kronur 1961, Kopenhagen. 150. Geburtstag von Jon Sigurdsson. 8,06 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. Fast Stempelglanz 250,--

ITALIEN

CORREGGIO

6289 **Camillo, 1580-1597-1605.** Ongaro o. J. 3,41 g. Fb. 221; Lusuardi 37; Varesi 138/1 (R3).
RR Leicht gewellt, fast sehr schön 2.500,--

FLORENZ

6290 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1332/1348). 3,50 g. Münzzeichen Axt. Fb. 275; Montagano 9/16 (R). R Sehr schön 400,--

6291 6292

GENUA

6291 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 96 Lire 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 444; Lunardi 360 (R2).
Selten in dieser Erhaltung. Hühsche Goldtönung, winz. Schrotlingsfehler am Rand, vorzüglich 2.500,--
Erworben am 18. Mai 2011 bei Baldwins, London

6292 96 Lire 1796. 25,19 g. Fb. 444; Lunardi 360 (R2). Sehr schön + 1.000,--

1,5:1 6293 1,5:1

KIRCHENSTAAT/VATIKAN

6293 **Urban VIII., 1623-1644.** Scudo d'oro A II/1625, Rom. 3,36 g. Fb. 115; Muntoni 9.
RR Fast vorzüglich 3.000,--

1,5:1 6294 1,5:1

6294 **Clemens XIII., 1758-1769.** 2 Zecchini A VIII/1766, Rom. 6,85 g. Fb. 236; Muntoni 2.
RR Sehr schön 1.250,--

6295

6296

6295

6295 **Pius VI., 1775-1799.** 10 Zecchini AN XII/1787, Bologna. 34,22 g. Fb. 390; Muntoni 159 a.
RR Fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 96.

6296 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia A XVIII (1817/1818), Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 248; Pagani 103 var.; Schl. 9.
Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 400,--

6297

6299

6298

6297 **Gregor XVI., 1831-1846.** 10 Scudi AN V/1835 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 155; Schl. 30.
Vorzüglich + 1.000,--

Erworben am 27. Dezember 2011 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

6298 **Pius IX., 1846-1878.** Goldmedaille AN VIII/1853, von G. Girometti, auf die Fußwaschung am Gründonnerstag. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Christus kniet nach r. und wäscht dem vor ihm sitzenden Petrus die Füße. 32,03 mm; 24,99 g. Bartolotti -; Rinaldi -; Spink -.
R Min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich 800,--

6299 100 Lire Anno XXI/1866, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 278; Pagani 519; Schl. 143.
RR Nur 1.117 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 6690.

1,5:1

6300

1,5:1

6300 50 Lire A XXIV/1870 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 279; Pagani 525; Schl. 149.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 1.460 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 5.000,--

Erworben am 16. Juni 2004 bei Fritz Rudolf Künker.

ex 6301 ex 6302 ex 6303 6304

6301 **Pius XI.**, 1922-1939. Kursmünzensatz ANNO VIII/1929, Rom, bestehend aus 100, 10, 5, 2 Lire; 1 Lira; 50, 20 Centesimi; Ku.-10 und Ku.-5 Centesimi; darin enthalten 7,92 g Feingold.
1x GOLD. In Originaletui. Stempelglanz 400,--

6302 Kursmünzensatz ANNO VIII/1929, Rom, bestehend aus 100, 10, 5, 2 Lire; 1 Lira; 50, 20 Centesimi; Ku.-10 und Ku.-5 Centesimi; darin enthalten 7,92 g Feingold.
1x GOLD. In Originalschatulle. Stempelglanz 400,--

6303 **Pius XII.**, 1939-1958. Kursmünzensatz ANNO III/1941, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi.
1x GOLD. In Originalschatulle, Stempelglanz 400,--

6304 100 Lire ANNO XI/1949, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 715; Schl. 188.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6305 Kursmünzensatz A MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr, bestehend aus 100, 10, 5, 2 Lire und 1 Lira; darin enthalten 4,68 g Feingold. **1x GOLD.** In Originalverpackung. Stempelglanz 300,--

6307 6306 6307

6306 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1958, von A. Hartig. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen, dahinter gekreuzte Schlüssel, darüber Mitra. Mit mehreren Randpunzen: Halbkreis darin ein Punkt, "A" in einen Kreis, Feingehaltsangabe 900 und "AF" in einem Rechteck. 35,67 mm; 35,00 g.
Von polierten Stempeln, Stempelglanz 1.000,--

LOMBARDEI

6307 **Provisorische Regierung** 1848. 40 Lire 1848 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 474; Pagani 211; Schl. 354. R Vorzüglich + 1.750,--

Exemplar der Auktion Lanz 124, München 2005, Nr. 742.

1,5:1 6308 1,5:1

LUCCA

6308 **Republik**, 1369-1799. Ducato o. J. Mit dem Familienwappen des Münzmeisters Guinigi auf der Vorderseite. 3,49 g. Bellesia 36/B; Fb. 486. R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

1,5:1 6309 1,5:1

6309 Doppia 1749. Gekröntes, verziertes Wappen // Gekröntes Brusthild Christi v. v. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Bellesia 62/A; Fh. 489.
RR Kahinettstück. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 7.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück 2010, Nr. 5234.

6310 6311

NEAPEL UND SIZILIEN

6310 **Ferdinand IV. (I.) von Bourhon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1775. 8,82 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 23. Leichte Justierspuren, vorzüglich 500,--

6311 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 z; Schl. 358. Winz. Randfehler, sehr schön 600,--

6312 6313

6312 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fh. 860; Pagani 56 g; Schl. 359. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6313 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 g; Schl. 359. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6315 6314 6316

6314 **Ferdinand I. (IV.) von Bourhon, (1759-) 1816-1825.** 30 Ducati 1818, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 855; Pagani 78 b; Schl. 362.2. Fast vorzüglich 3.000,--
Erworben am 21. Juli 2004 bei Fritz Rudolf Künker.

6315 15 Ducati 1818, Neapel. 18,86 g Feingold. Fh. 856; Pagani 79; Schl. 363.1. Vorzüglich 3.000,--

6316 15 Ducati 1818, Neapel. 18,86 g Feingold. Fb. 856; Pagani 79 h. var.; Schl. 363.2. Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5347.

6317

6318

6317

6317 **Franz I.**, 1825-1830. 30 Ducati 1826, Neapel. 37,83 g Feingold. Fb. 862; Pagani 104; Schl. 368.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Hess Divo 305, Zürich 2006, Nr. 196

6318 6 Ducati 1826, Neapel. 7,97 g Feingold. Fb. 864; Pagani 106; Schl. 370.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5348.

6320

6319

6321

6319 **Ferdinand II.**, 1830-1859. 6 Ducati 1831, Neapel. 7,54 g Feingold. Fb. 868; Pagani 168; Schl. 402.
Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5349.

6320 30 Ducati 1844, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 866; Pagani 135; Schl. 377.
R Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 49, Dortmund 2009, Nr. 1188.

6321 30 Ducati 1852, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 866; Pagani 143 a; Schl. 386.
R Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Argenor Numismatique, Paris 2004, Nr. 925.

6322

6323

6322 6 Ducati 1854, Neapel. 7,54 g Feingold. Fb. 868; Pagani 170; Schl. 413.
Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion NAC 30, Zürich 2005, Nr. 730.

6323 3 Ducati 1854, Neapel. 3,77 g Feingold. Fb. 869; Pagani 186; Schl. 428.
Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 800,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 6698.

6325

6324

6325

PARMA

6324 **Ferdinando di Borbone, 1765-1802.** 4 Doppie 1787. 28,41 g. Büste r. // Gekröntes Wappen, umher Lorbeerzweige. Fb. 928; Varesi 1060/1. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabruck 2005, Nr. 6699.

6325 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. Winz. Randfehler, sehr schön + 400,--

Maria Louisa war die zweite Gemahlin Napoléons I.

6326

6327

6328

6326 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, winz. Randfehler, vorzüglich 1.750,--

Erworben am 13. Januar 2009 bei Fritz Rudolf Künker.

6327 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433.
RR Winz. Randfehler, sehr schön 600,--

SARDINIEN

6328 **Karl Emanuel III., 1730-1773.** 1/2 Doppia 1756, Turin. 4,81 g. Cudazzo 944 b; Fb. 1106.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6304.

1,5:1

6329

1,5:1

6329 **Victor Amadeus III., 1773-1796.** 1/2 Carlino zu 2,5 Doppie 1786, Turin. 22,77 g. VIC • AM • D • G • REX • SARDINIAE • Büste l., unten die Jahreszahl 1786//⊛ DVX • SABAVD ⊛ - ⊛ PRINC • PEDEM ⊛ Adler mit Wappenschild auf der Brust, dahinter Zepter und Kommandostab gekreuzt, mit angehängter Ordenskette, oben Krone. Cudazzo 980 (R3); Fb. 1119.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar mit feinem Prägeglanz und Goldtönung, vorzüglich 17.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6305.

6330 6331

6330 Doppia 1786, Turin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Cudazzo 982 a; Fb. 1120. **Selten in dieser Erhaltung**. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--

Erworben am 4. November 2011 bei Steinberg's, USA.

6331 Doppia 1786, Turin. 9,11 g. Cudazzo 982 a; Fb. 1120. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.800,--

6332 6333

6332 **Victor Emanuel I.**, 1802-1821. 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129. Sehr schön + 350,--

6333 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129. Sehr schön 300,--

6334 6335

6334 **Karl Felix**, 1821-1831. 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Kl. Randfehler, sehr schön 400,--

6335 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Fast sehr schön 400,--

6336 6337

6336 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. Sehr schön-vorzüglich 800,--

6337 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. Sehr schön-vorzüglich 800,--

6338 6339 6340 6341

6338 20 Lire 1826, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 52; Schl. 165. Sehr schön 200,--

6339 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166. Sehr schön 200,--

6340 20 Lire 1828, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 56; Schl. 167. Sehr schön 200,--

6341 20 Lire 1831, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 62; Schl. 173. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6342 6343

6342 **Karl Albert**, 1831-1849. 20 Lire 1832, Genua. 5,81 g Feingold. Mit Riffelrand. Fb. 1143; Pagani 176; Schl. 243. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6343 20 Lire 1833, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1142; Pagani 178; Schl. 223. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6344 6345 6344

6344 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6345 20 Lire 1834, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1142; Pagani 180; Schl. 224. Sehr schon 200,--

6346 6347 6348 6349

6346 20 Lire 1835, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 181; Schl. 246. Fast sehr schön 200,--

6347 20 Lire 1836, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 182; Schl. 247. Sehr schön 200,--

6348 20 Lire 1838, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 186; Schl. 249. Sehr schön 200,--

6349 20 Lire 1838, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 186; Schl. 249. Sehr schon 200,--

6350 6351 6352 6353

6350 20 Lire 1840, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1142; Pagani 191; Schl. 230. Sehr schon 200,--

6351 20 Lire 1841, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 192; Schl. 252. Sehr schon 200,--

6352 20 Lire 1842, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1142; Pagani 195; Schl. 232. Sehr schon 200,--

6353 20 Lire 1845, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 200; Schl. 256. Sehr schon 200,--

6354 6355 6356 6357

6354 20 Lire 1847, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1142; Pagani 203; Schl. 237. Sehr schön 200,--

6355 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. Sehr schön 200,--

6356 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** 20 Lire 1851, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 339; Schl. 293. Sehr schön 200,--

6357 20 Lire 1852, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 341; Schl. 294. Sehr schön 200,--

6358 6359 6360 6361

6358 20 Lire 1853, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 343; Schl. 295. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6359 20 Lire 1854, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 345; Schl. 296. Sehr schön 200,--

6360 20 Lire 1856, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 348; Schl. 298. Sehr schön 200,--

6361 20 Lire 1858, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 352; Schl. 300. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6362 6363 6364

6362 20 Lire 1859, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 354; Schl. 301. Sehr schön 200,--

6363 20 Lire 1860, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 356; Schl. 302. Sehr schön 200,--

6364 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1146; Pagani 359; Schl. 291. Fast vorzüglich 250,--

1,5:1 6365 1,5:1

SIZILIEN

6365 **Federico II.**, 1197-1250. Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 2,48 g. FE// Kreuz, umher Schrift. Fb. 648 a (dort als 1 Tari bezeichnet); Spahr 59. **R** Üblicher Schrötlingsfehler am Rand, Prägeschwäche, vorzüglich 250,--

1,5:1

6366

1,5:1

6366 **Pietro von Aragon und seine Gemahlin Constanze, 1282-1285.** Pierreale d'oro o. J., Messina. Wappen//Adler v. v., den Kopf nach r. gewandt. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Fb. 654; Varesi 170 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Osnabrück 2013, Nr. 45.

1,5:1

6367

1,5:1

6367 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Oncia d'oro 1750, Palermo. 4,41 g. Fb. 887; Varesi 567/2.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Slg. Vogel, Teil 5, Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 6771.

1,5:1

6368

1,5:1

6368 **Ferdinand III., 1759-1816.** Doppia Oncia d'oro 1814, Palermo. 8,82 g. FERDINAN • III • P • F • A • SICILIAR • ET HIER • REX • Kopf r. mit Strahlenkrone, darunter die Jahreszahl//Triskelis, oben die Buchstaben V • B •, unten 0 • 2, umher Lorheerkranz. Fb. 888; Pagani 1.

Von großer **Seltenheit**. Attraktives, vorzügliches Exemplar 15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 160, Osnabrück 2009, Nr. 4339.

6370

6369

6370

SUBALPINE REPUBLIK

6369 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435.

R Nur 2.820 Exemplare geprägt. Herrlicher Prägeglanz, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--

TOSCANA

6370 **Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Ruspone (3 Zecchini) 1803, Florenz. 10,39 g Feingold. Fb. 339; Pagani 15 a.

R Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--

6371

1,5:1

6371

6371 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** 80 Fiorini (200 Paoli) 1828, Florenz, 32,62 g Feingold. Fb. 343; Pagani 92; Schl. 333.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlichem Prägeglanz, fast Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 135, München 2004, Nr. 5291.
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich wohl um eines der am schönsten erhaltenen Exemplare.

6372

6373

6374

6375

VENEDIG

6372 **Francesco Donato, 1545-1553.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fh. 1250; Gamherini 338. Sehr schön + 200,--

6373 **Antonio Priuli, 1618-1623.** Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 1291; Montenegro 1222 var.
Min. gewellt, sehr schön + 250,--

6374 **Bertucci Valier, 1656-1658.** Zecchino o. J. 3,50 g. Fh. 1326; Montenegro 1747.
R Min. gewellt, fast vorzüglich 250,--

6375 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1341; Montenegro 2063. Vorzüglich 300,--

6377

6376

6377

6376 **Alvise III. Mocenigo, 1722-1732.** Zecchino o. J. 3,50 g. Fb. 1379; Montenegro 2435.
Min. Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--

6377 **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** 10 Zecchini o. J. 34,84 g. ALOY * MOCENICO - S * M * VENET * Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, r. davon DVX *, vor ihm steht St. Markus mit Buch und segnender Rechten // SIT * T * XPE * DAT * Q * TV * – REGIS * ISTE * DVCAT * Christus mit segnender Rechten und Reichsapfel in der Linken steht v. v., von Sternen umgehen, in Mandorla. Fb. 1419; Montenegro 2868. **Von großer Seltenheit. Überdurchschnittliche Erhaltung.**
Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, gestopftes Loch, vorzüglich 15.000,--

Da diese Großgoldnominale der Dogen von Venedig häufig in Form von Auszeichnungen verliehen wurden, weist der Großteil dieser Stucke Henkelspuren oder ein gestopftes Loch auf. Der noch gut vorhandene Prageglanz dieses Exemplares läßt allerdings darauf schließen, daß das vorliegende Stück troz der Lochung nicht getragen wurde.

6378

6379

6378

6378 Goldene Osella zu 4 Zecchini AN II/1764. 13,89 g. Montenegro 2947 (R4).
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, min. berieben, vorzüglich 4.000,--

6379 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6014.

6380

6381

KÖNIGREICH ITALIEN

6380 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 750,--
Erworben am 15. Januar 2013 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

6381 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5. Sehr schön 400,--

6382 6383 6384 6385

6382 20 Lire 1808 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 18; Schl. 14. Sehr schön 250,--

6383 20 Lire 1809 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 19; Schl. 15. Sehr schön 250,--

6384 20 Lire 1811 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 21; Schl. 18. Sehr schön 250,--

6385 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1863, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 457; Schl. 40. Vorzüglich 200,--

6386 6387 6388 6389

6386 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 50. Sehr schön 100,--

6387 20 Lire 1866, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 460; Schl. 43. Sehr schön 200,--

6388 20 Lire 1873, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 13; Pagani 468; Schl. 35. Vorzüglich 200,--

6389 20 Lire 1875, R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Pagani 472; Schl. 30. Vorzüglich 200,--

6390

1,5:1

6390

6390 100 Lire 1878 R, Rom. 32,24 g. Fb. 9; Pagani 453; Schl. 23.
RR Nur 294 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion UBS 62, Zürich 2005, Nr. 2449.

6391

1,5:1

6391

6391 **Umberto I., 1878-1900.** 100 Lire 1883 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 18; Pagani 569; Schl. 57.
R Nur 4.219 Exemplare geprägt. Hübscher Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Erworben am 27. August 2004 bei Andrew Hollds, U.K.

6392

6393

6394

6392 20 Lire 1889 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 584; Schl. 72. RR Sehr schön 300,--
6393 20 Lire 1890 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 585; Schl. 73. Vorzüglich 200,--
6394 20 Lire 1891 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 586; Schl. 74. Vorzüglich 200,--

6395

1,5:1

6395

6395 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 100 Lire 1905 R, Rom. 29,03 g. Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 58. Fb. 22; Pagani 639; Schl. 79.
RR Nur 1.012 Exemplare geprägt. Vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 1199

6396 6397

6396 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83. R Fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 6719.

6397 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83. R Min. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6398 6399

6398 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86.
Vorzüglich 1.500,--

6399 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86.
Leicht poliert, sehr schön 500,--

6400 6401 6402

6400 100 Lire 1912 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 26; Pagani 641; Schl. 88.
RR Attraktives Exemplar, vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 131.

6401 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 MATTE. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Mattprägung, fast Sempelglanz 3.000,--
Erworben am 14. September 2009 bei Mark Teller, USA.

6402 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

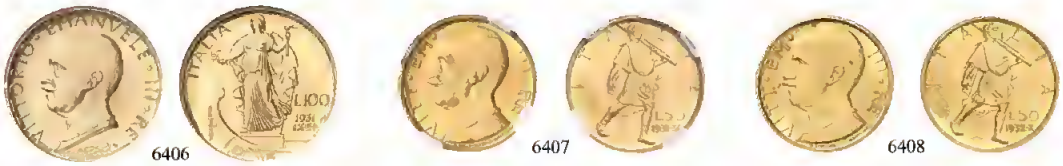
6403 6404

6403 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. Vorzüglich 500,--

6404 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. Vorzüglich 500,--

6405 1,5:1 6405

6405 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106.
RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Mattiert, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--
Exemplar der Auktion Leu 92, Zürich 2004, Nr. 454.



6406 6407 6408

6406 100 Lire 1931/IX, R, Rom. 7,92 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 33; Pagani 646; Schl. 108. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Erworben am 5. Juli 2011 bei pro aurum Numismatik, München.

6407 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 400,--
Erworben am 18. Juli 2011 bei NumisWorld, Leipzig.

6408 50 Lire 1932/X R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 659; Schl. 114. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

1,5:1 6409 1,5:1

6409 100 Lire 1936/XIV R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 35; Pagani 650; Schl. 116.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Nur 812 Exemplare geprägt. Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 109, Osnabrück 2006, Nr. 1213.
Dieser Typ der italienischen 100 Lire-Stücke wurde nur in diesem einen Jahr geprägt.
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich wohl um eines der am schönsten erhaltenen Exemplare.

1,5:1 6410 1,5:1

6410 50 Lire 1936/XIV R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 37; Pagani 661; Schl. 118.
Von großer Seltenheit. Nur 790 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 225.
Wie das 100 Lire-Stück wurde auch dieser 50 Lire-Typ nur im Jahr 1936 geprägt

LOT ITALIEN

6411 50 Lire 1931; 20 Lire 1811, 1827, 1841, 1857, 1863, 1882; 10 Lire 1863. Insgesamt 41,72 g Feingold. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

6412

6413

LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

6412 **Johann II., 1858-1929.** 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.750,--

6413 10 Kronen 1900, Wien. 3,05 g Feingold. Divo 91; Fh. 14; Schl. 2.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 2.000,--

Erworben am 29. Juli 2003 bei Fritz Rudolf Künker

6414

1,5:1

6414

MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

6414 **Nikolaus I., 1860-1918.** 100 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Kopf l. mit Lorbeerkranz, darunter die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien) // Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, im Hintergrund gekrönter Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 4; Schl. 4.
RR Nur 500 Exemplare geprägt. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz (Prooflike) 12.500,--

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 75, Wien 2005, Nr. 1503.

6415

1,5:1

6415

6415 100 Perpera 1910, Wien. 33,85 g. Kopf r., darunter Lorbeerzweig und die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien) // Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, im Hintergrund gekrönter Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 1; Schl. 1. **RR Nur 300 Exemplare geprägt.**
Attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz (Prooflike) 12.500,--

Exemplar der Auktion Numismatica Genevensis 3, Genf 2004, Nr. 946.

6416 6418 6417

NIEDERLANDE

CAMPEN

6416 **Stadt.** Dukat 1596, mit Titel Rudolfs II. 3,43 g. Delm. 1114 (R1); Fb. 161; Purmer Ka 14. Sehr schon 200,--

6417 Dukat 1598 (Jahreszahl im Stempel aus 1597 geändert), mit Titel Rudolfs II. 3,33 g. Delm. 1114 (R1); Fb. 161; Purmer Ka 14. Leicht gewellt, sehr schön 150,--

HOLLAND

6418 **Provinz.** Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des 2 Stübers 1738. 3,68 g. Delm. 813 (R1); Purmer/van der Wiel Ho 79.1. Vorzüglich 200,--

6419 6420 6421 6422

6419 Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1747. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Delm. 816 (R1).
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3.500,--

6420 14 Gulden (Goldener Reiter) 1751. 9,90 g. Delm. 782; Fb. 253; Purmer/van der Wiel Ho 19.
Sehr schön-vorzüglich 600,--

6421 Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1759. 6,96 g. Delm. 816 (R1); Purmer/van der Wiel Ho 74. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz (Prooflike) 3.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 3180.

6422 2 Dukaten 1788. 6,94 g. Delm. - (zu 773); Fb. 248; Purmer/van der Wiel Ho 14.
Min. gewellt, fast vorzüglich 750,--

6423 6424

UTRECHT

6423 **Provinz.** Dukat 1757. 3,47 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. Vorzüglich 200,--

WESTFRIESLAND

6424 **Provinz.** Dukat 1604. Ungarischer Typ. 3,44 g. Delm. 833; Fb. 291; Purmer/van der Wiel Wf 06.
Leicht gewellt, sehr schön + 200,--

6425 6426

KÖNIGREICH HOLLAND

6425 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 323; Schl. 61; Schulman 130. Leicht justiert, sehr schön 300,--

6426 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. Sehr schön 250,--

ex 6427 6428 6429 6430

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

6427 **Wilhelm I., 1813-1840.** 10 Gulden 1824 B, Brüssel. 6,06 g Feingold. Dazu: 5 Gulden 1826 B, Brüssel. 3,03 g Feingold Fb. 329, 330; Schl. 82, 89; Schulman 190, 197. 2 Stück. Kl. Henkelspur (1x), winz. Kratzer, sehr schön 300,--

6428 Dukat 1837, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; Schl. 114; Schulman 221. Kratzer, sehr schön 125,--

6429 **Wilhelm II., 1840-1849.** Dukat 1841, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 338; Schl. 128; Schulman 505. Vorzüglich 200,--

6430 **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1880, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 156; Schulman 553. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6431 6432 6433 6434

6431 10 Gulden 1885, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 157; Schulman 554. Vorzüglich 200,--

6432 10 Gulden 1886, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 158; Schulman 555. Vorzüglich 200,--

6433 10 Gulden 1887, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 159; Schulman 556. Vorzüglich 200,--

6434 10 Gulden 1888, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 160; Schulman 557. Vorzüglich 200,--

6435 6436

6435 10 Gulden 1889, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 161; Schulman 558. Vorzüglich 200,--

6436 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1897, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 347; Schl. 164; Schulman 742. Vorzüglich 200,--

6437

6438

6439

6437 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

6438 Dukat 1928, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 200; Schulman 779. Fast vorzüglich 125,--

6439 Dukat 1937, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 202; Schulman 781.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 150,--

LOTS NIEDERLANDE

6440 Kleine Sammlung von niederländischen Goldmünzen: Groningen, 7 Gulden 1761 (Delm. 1162); Holland, Chaise d'or o. J. (Delm. 738); 1 1/2 Dukaten 1759 (Delm 808); Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempel des 6 Stübers 1762 (Delm. 816); Goldabschlag zu 1/2 Dukaten von den Stempel des Stübers 1741 (Delm. 820); Westfriesland, Dukat 1590 (Delm. 833); Zwolle, Dukat o. J. (Delm 1130).
7 Stück. Fassungsspuren (3x), sehr schön 1.500,--

6441 Diverse Ritterdukaten verschiedener Provinzen des Zeitraumes 1761-1975: Utrecht, Ritterdukat 1761; Holland, Ritterdukat 1763; Königreich Niederlande, Ritterdukat 1805, 1807, 1815, 1828, 1841, 1849, 1928, 1937, 1975. Insgesamt 38,26 g. 11 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 1.250,--

6442

6443

6444

6445

NORWEGEN

KÖNIGREICH

6442 **Oskar II.**, 1872-1905. 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1.
Vorzüglich 400,--

6443 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. R Fast vorzüglich 1.500,--

6444 20 Kronen 1875, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 15; Schl. 2.
Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--

6445 20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6447

6446

6448

6446 10 Kronen 1902, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 12; Fb. 18; Schl. 12. R Vorzüglich 1.500,--

6447 **Haakon VII.**, 1905-1958. 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Erworben am 2. April 2013 bei Eichsfelder Munzhandel, Georgsmarienhutte.

6448 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 600,--

6450

6449

6451

6449 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13.
Min. Kratzer, vorzüglich+ 600,--

6450 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Fast vorzüglich 600,--

6451 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Kratzer, sehr schön 300,--

6453

6452

6453

POLEN

KÖNIGREICH

6452 Republik, 1919-1939. 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37.
Vorzüglich + 400,--

6453 Republik seit 1989. 500 Zlotych 2006. Steinadler. 31,10 g Feingold. Yeo. zu 295 (dort Jahrgang 1995).
RR Nur 600 Exemlare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--

1,5:1

6454

1,5:1

DANZIG

6454 Stadt. Dukat 1630, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,48 g. Dutkowski/Suchanek 190 IV.; Fb. 10; Kopicki 7541 (R5). Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 4.000,--

1,5:1

6455

1,5:1

6455 Dukat 1683, mit Titel Johann III. Sobieskis (1674-1696). 3,45 g. Zwei Löwen halten das Stadtwappen// Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. Dutkowski/Suchanek 374; Fb. 36; Kopicki 7692 (R3).
RR Attraktives Exemplar, kl. Zainende, vorzüglich 6.000,--

6457

6456

6457

PORTUGAL

KÖNIGREICH

6456 **Johann V., 1706-1750.** 1/2 Escudo (800 Reis) 1726, Lissabon. 1,74 g. Fb. 92; Gomes J5 110.05.
R Kl. Kratzer, sehr schön + 200,--

6457 1.200 Reis (Nennwert: 1.000 Reis = Quartinho) 1745, Lissabon. 2,69 g. Fb. 98; Gomes J5 88.25.
Vorzüglich + 175,--

6458

6459

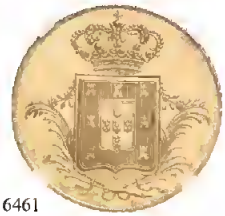
6458 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (6.400 bzw. 7.500 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 128; Gomes J6 18.05; Schl. 21.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2057.

Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht. Ob das vorliegende Exemplar vor oder nach der neuen Gesetzgebung geprägt wurde, läßt sich daher nicht unterscheiden.

6459 Peça (6.400 bzw. 7.500 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.11; Schl. 21.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6461

6460

6461

6460 1/2 Peça (3.200 bzw. 3.750 Reis) 1822, Lissabon. 6,57 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 129; Gomes J6 17.06; Schl. 28.
Nur 1.400 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

Erworben am 25. Januar 2011 bei Fritz Rudolf Künker.

6461 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 138; Gomes Mi 16.01; Schl. 48.
R **Nur 2.274 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2058.

6462

6463

6462 **Maria II., 1834-1853.** Peça (7.500 Reis) 1834, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 141; Gomes M2 19.01; Schl. 55. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Erworben am 30. November 2013 bei Pater Munzen und Medaillen GmbH, Ense.

6463 **2. Republik seit 1974.** 100 Escudos 1987. Die Entdeckung des afrikanischen Kontinents: Gil Eanes. 22,00 g Feingold. Fb. 158; Schl. 127. Polierte Platte 750,--

6464

6465

6464

RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

6464 **Karl I.**, 1866-1914. 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Fb. 4; Schäffer/Stamhuliu 067; Schl. 6. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 2.000,--
Erworben am 12. November 2002 von Fritz Rudolf Künker.

6465 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stamhuliu 064; Schl. 7. Fast Stempelglanz 350,--
Erworben am 6. Oktober 2003 im Künker Onlineshop.

6467

6466

6467

6466 **Ferdinand I.**, 1914-1927. 100 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 9; Schäffer/Stamhuliu 082 (dort falsch beschrieben); Schl. 11.
R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
Erworben am 14. September 2004 bei Teller Coins, USA.

6467 50 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 14,52 g Feingold. Fb. 11; Schäffer/Stamhuliu 084; Schl. 13. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--
Erworben am 9. Januar 2006 im Münzkabinett Frankfurt.

6468

6469

6470

6468 20 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 5,81 g Feingold. Fb. 10; Schäffer/Stamhuliu 082; Schl. 12. Vorzüglich + 1.000,--
Erworben am 9. Januar 2006 im Münzkabinett Frankfurt.

6469 **Karl II.**, 1930-1940. 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 18; Schäffer/Stambuliu 108; Schl. 20.
R Kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
Erworben am 18. November 2005 bei Clark Smith, USA.

6470 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 20; Schäffer/Stamhuliu 109; Schl. 22.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
Erworben am 18. November 2005 bei Clark Smith, USA.

6472

6471

6472

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

6471 **Gustav II. Adolf**, 1611-1632. Kleine, traghare, ovale Goldmedaille (teilemailliert) o. J. (1631), unsigniert, auf den schwedischen und protestantischen Sieg hei Breitenfeld (heute Stadtteil von Leipzig) am 7. Septemher 1631 (nach gregorianischem Kalender am 17. Septemher). Geharnischtes Brustbild des schwedischen Königs Gustav II. Adolf mit Feldhinde fast v. v. // In schwarzer Emaille: ✱ SIEG KOMPT VON GOTT um das Monogramm GA. 20,90 x 16,80 mm; 2,98 g. Hildehrand 1, S. 120, 35.
RR Mit zwei Trageösen, fast vorzüglich 1.000,--

Die Medaille wurde als Ehrenzeichen getragen.

Die Schlacht bei Breitenfeld gehört zu den bedeutendsten Auseinandersetzungen des Dreißigjährigen Krieges. Nachdem die kaiserlichen Truppen unter Tilly in Sachsen eingefallen waren, schloß sich Kurfürst Johann Georg I. am 11. September 1631 Gustav Adolf von Schweden an. Am 17. September 1631 kam es gegen 14.00 Uhr zur Schlacht bei Breitenfeld. Obwohl die kaiserliche Reiterei die ungeübten Sachsen schlug, trug letztendlich die protestantische Armee den Sieg davon. Ausschlaggebend hierfür war eine neue bewegliche Kampfweise und das stärkere Geschütz der Schweden. Breitenfeld war der erste große Sieg der Protestanten und markierte einen Wendepunkt im Dreißigjährigen Krieg.

6472 Kleine, traghare, ovale Goldmedaille (teilemailliert) 1632, unsigniert, auf die Siege des Königs. Geharnischtes Brusthild des schwedischen Königs Gustav II. Adolf mit Feldhinde fast v. v. // In schwarzer Emaille: ✱ SIEG KOMPT VON GOTT um das Monogramm GA. 21,09 x 23,73 mm; 7,11 g. Hildehrand - (vgl. I, S. 120, 35).
RR Vorzügliches Exemplar 1.500,--

Die Medaille wurde als Ehrenzeichen getragen.

6473

6474

6473 Goldmedaille 1932, unsigniert, von K. Goetz, auf seinen 300jährigen Todestag. Brusthild Gustav II. Adolfs halhr., zu den Seiten sein Gehurts- hzw. Sterhejahr // Sechs Zeilen Schrift, unten Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT und Feingehaltpunze am Rand: 985 f. 22,61 mm; 6,11 g. Kienast 473. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6474 **Karl XII., 1697-1718.** Dukat 1715, Stockholm. 3,48 g. Ahlström 17; Fb. 50.
R Feine Goldpatina, min. gewellt, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

6475

6476

6477

6475 **Ulrika Eleonora**, 1718-1720. Dukat 1720, Stockholm. 3,42 g. Ahlström 3; Fb. 55; SMH 2.2.
RR Min. gewellt, fast sehr schön 750,--

6476 **Friedrich I., 1720-1751.** 1/4 Dukat 1733, Stockholm. 0,85 g. Ahlström 51 a; Fb. 60; SMH 21.2 .
Vorzüglich 600,--

6477 1/2 Dukat 1738, Stockholm. 1,72 g. Ahlström 46; Fb. 65; SMH 17.2. Vorzüglich 1.000,--

6479

6478

6480

6478 1/2 Dukat 1738, Stockholm. 1,73 g. Ahlström 46; Fb. 65; SMH 17.2. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

6479 Dukat 1741, Stockholm. 3,45 g. Ahlström 24; Fb. 64; SMH 8.8.
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6480 Dukat 1750, Stockholm. 3,40 g. Ausbeutedukat, geprägt mit Gold aus Ostindien. Ahlström 42; Fb. 66; SMH 14. RR Min. gewellt, sehr schön + 1.500,--

6481

6482

6483

6484

6481 **Adolf Friedrich, 1751-1771.** Dukat 1768, Stockholm. 3,45 g. Ahlström 30; Fb. 69; SMH 1.18.
R Sehr schön 750,--

6482 **Gustav III., 1771-1792.** Dukat 1777, Stockholm. 3,49 g. Ahlström 12; Fb. 74; SMH 1.7.
Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,--

6483 Dukat 1781, Stockholm. 3,42 g. Ahlström 19; Fb. 74; SMH 1.11.
Min. gewellt, etwas berieben, sehr schon 600,--

6484 Dukat 1783, Stockholm. 3,13 g. Ahlström 23; Fb. 74; SMH 1.13.
R Leichte Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön 500,--

6485

6486

6487

6488

6485 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Dukat 1805, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 16; Fb. 77; Schl. 13; SMH 4.7. Fast vorzüglich 1.500,--

6486 **Karl XIII., 1809-1818.** Dukat 1811, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 81; Schl. 22, SMH 1.2.
Kl. Druckstelle, fast vorzüglich 750,--

6487 Dukat 1813, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 81; Schl. 24; SMH 1.4.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--

6488 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1818, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 13; Fb. 84; Schl. 30.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--

6489 6490

6489 Dukat 1818, Stockholm. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Ahlström 13; Fb. 84; Schl. 30. Attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6260.

6490 Dukat 1827 (Jahreszahl im Stempel aus 1826 geändert), Stockholm. 3,45 g Feingold. Ahlström 22 b; Fb. 84; Schl. 39.1. Nur 4.579 Exemplare geprägt. Feine Goldpatina, vorzüglich + 1.000,--

6491 6492 6493 6494

6491 Dukat 1830, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 25; Fb. 87; Schl. 54. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6492 Dukat 1830, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 25; Fb. 87; Schl. 54. Vorzügliches Exemplar 1.000,--

6493 **Oskar I.**, 1844-1859. Dukat 1845, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 90 a; Schl. 75. Feine Patina, sehr schön 200,--

6494 Dukat 1846 (Jahreszahl im Stempel aus 1844 geändert), Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 90 a; Schl. 76. Vorzüglich 500,--

6495 6496 6497 6498

6495 Dukat 1857, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 21 b; Fb. 90 a; Schl. 87. GOLD Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 500,--

6496 **Karl XV.**, 1859-1872. Dukat 1861 (Jahreszahl im Stempel aus 1860 geändert), Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 2 b; Fb. 91; Schl. 91.1. RR Vorzüglich + 800,--

6497 Dukat 1862, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 3 b; Fb. 91; Schl. 92. Vorzüglich 400,--

6498 Dukat 1865, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 6 c; Fb. 91; Schl. 95. Vorzüglich + 500,--

6499 6500 ex 6501

6499 Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. Vorzüglich + 250,--

6500 Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 11; Fb. 92; Schl. 101. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

6501 **Oskar II.**, 1872-1907. 10 Kronen 1876, Stockholm. Dazu: 5 Kronen 1920, Stockholm. Insgesamt 6,05 g Feingold. Ahlström 2, 26; Fb. 94, 97; Schl. 112, 148.1. 2 Stück. Vorzüglich 200,--

6502 6504 6503

6502 10 Kronen 1883, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 30 a; Fb. 94 a; Schl. 133.1.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

6503 10 Kronen 1894, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 31; Fb. 94 a; Schl. 134.
Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6504 20 Kronen 1898, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 19; Fb. 93 a; Schl. 128. Vorzüglich + 250,--

6506 6505 6507

6505 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 33; Fb. 94 b; Schl. 139. Vorzüglich 125,--

6506 Gustav V., 1907-1950. 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147.
Vorzüglich + 750,--

6507 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147. Vorzüglich 600,--

LOT SCHWEDEN

6508 1000 Kronen 1988; 20 Kronen 1876, 1899, 10 Kronen 1868, 1874, 1901; 5 Kronen 1901, 1920. Insgesamt 37,44 g Feingold. 8 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

Goldmünzen des Königs Gustav II. Adolf und der Königin Christina aus den schwedischen Besitzungen finden Sie unter den Nrn. 6800, 6866, 6868, 6906, 6907, 6914, 6915, 6926, 6967 und in Katalog 267 unter der Nr. 5035.

6509 6510

SCHWEIZ

BASEL

6509 Stadt. Goldgulden o. J. (1429/1433), mit Titel Sigismunds als König. 3,45 g. Fb. 3; HMZ 2-49 a; Winterstein 23. Sehr schon 300,--

6510 Goldgulden o. J. (1452-1478), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,49 g. Fb. 9; HMZ 2-49 h; Winterstein 162. R Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

1,5:1 6511 1,5:1

6511 Goldgulden 1509, mit Titel Maximilians I. 3,23 g. MONET ·* TV ·* - BASIL ·* 1509 Reichsapfel, umher doppelter Dreipaß. // ✠ MAXIMILIANVS ⁝ (Rosetten) ROMA • REX * Madonna mit dem Kind auf dem linken Arm steht v. v., umher Strahlen, unten Wappenschild von Eberhard von Stolberg-Königstein. Fb. 14; HMZ 2-50 h; Winterstein 222. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön 10.000,--

6512

6513

6514

6515

6516

6512 Goldgulden 1622. 3,24 g. D./T. 1311 h; Fb. 21; HMZ 2-74 f; Winterstein 263 var.
RR Attraktives Exemplar, min. justiert, sehr schön + 2.500,--

6513 Goldgulden o. J. (um 1790). 3,22 g. D./T. 734; Fb. 31. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.750,--

6514 Duplone 1795. 7,60 g. D./T. 736; Fb. 71. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

BERN

6515 **Stadt.** Dukat 1794. 3,42 g. D./T. 491; Fb. 180. Winz. Zaponlackrest, vorzüglich 600,--

6516 Duplone 1796. 7,58 g. D./T. 502; Fb. 182. Winz. Randfehler, vorzüglich 750,--

1,5:1

6517

1,5:1

6517 Duplone 1797. 7,64 g. D./T. 505; Fb. 187.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.750,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 31, 2013, Nr. 404.

1,5:1

6518

1,5:1

GENF

6518 **Stadt.** Quadruple (Vierfacher Ecu pistolet) 1645. 13,10 g. ✿ GENEVA ✿ CIVITATIS ✿ 1645 ✿ Gekrönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Genfer Wappen auf der Brust//✿ POST ✿ TENEBRAS ✿ LVX ✿ B (Augustin Baccuet, Münzmeister in Genf 1644-1646) Christusmonogramm in einer Sonne mit zwölf Strahlen. D./T. 1652 i; Fb. 248. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 15.000,--

6520

6519

6520

EIDGENOSSENSCHAFT

6519 20 Franken 1891 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 120; Fb. 495; Schl. 12. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6520 100 Franken 1925 B, Bern. Vreneli. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung MS 63. Divo 359; Fh. 502; Schl. 20.
RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--
Erworben am 2. Juni 2004 bei Clark Smith, USA.

6521

6522

6524

6521 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fh. 499; Schl. 45.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

6522 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 200,--

LOTS

6523 Eidgenossenschaft. 20 Franken (Helvetia) 1883, 1886, 1889, 1890 B, 1891 B, 1892 B (2x), 1893 B, 1894 B, 1895 B, 1896 B, alle Münzstätte Bern. Insgesamt 63,91 g Feingold. Fb. 495 (11x).
11 Stück. Sehr schön und vorzüglich 2.500,--

SERBIEN

6524 **Milan IV. Ohrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fh. 4; Schl. 2.
Sehr schön + 250,--

6526

6525

6526

SPANIEN

BARCELONA

6525 **Jose Napoleon, 1808-1814.** 20 Pesetas 1813, Barcelona. 5,81 g Feingold. Calicó 5; Fb. 23; Schl. 301.
Seltener Jahrgang. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, fast vorzüglich 1.750,--
Exemplar der Auktion Aureo & Calicó 259, Barcelona 2014, Nr. 1106.

KÖNIGREICH

6526 **Pedro I., König von Kastilien und Leon, 1350-1369.** Dohla zu 35 Maravedis o. J. S, Sevilla. 4,50 g. C./C. 703; Fb. 105. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich 3.000,--

6527 6528 6529 6530

6527 **Felipe IV.**, 1621-1665. 1 Escudo Jahreszahl nicht lesbar (1623 oder 1659), Sevilla. 3,28 g. Calicó 205 oder 208; Fb. vgl. 210 (dort Münzstätte Madrid). R Sehr schön 250,--

6528 **José Napoleón, 1808-1814.** 80 Reales 1812 (Jahreszahl im Stempel aus 1811 geändert) M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 10; Fb. 302; Schl. 93.1. Vorzüglich 1.000,--

Erworben am 15. Februar 2012 bei Moneta Nova, Bremen.

6529 **Fernando VII.**, 1808-1814-1833. 2 Escudos 1820 S-CJ, Sevilla. 5,91 g Feingold. Calicó 217; Fb. 316; Schl. 153. Feine Goldtönung, vorzüglich 500,--

Erworben am 18. Dezember 2009 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf

6530 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 218; Fb. 321; Schl. 170. Vorzüglich + 250,--

6532 6531 6532

6531 **Isabella II.**, 1833-1868. 4 Escudos 1867, Madrid. 3,01 g Feingold. Calicó 111; Fb. 337; Schl. 270. Sehr schön + 100,--

6532 **Alfonso XIII.**, 1886-1931. 100 Pesetas 1897/1962 SG-V, Madrid. Offizielle Nachprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 2 (dort unter Franco); Fb. 347 R; Schl. 295. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6533 6534

TSCHECHOSLOWAKEI

TSCHECHIEN

6533 **Republik.** 4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Fast Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft WAG Online 35, 2014, Nr. 358.

6534 5 Dukaten 1929, Kremnitz. 1.000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens. 19,72 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Fb. 8; Schl. 56. **Nur 787 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

Erworben am 9. Oktober 2010 bei Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

6535 6536

TÜRKEI

6535 **Abdul Hamid II.**, 1876-1909. 500 Kurush 1890 (= 1308 AH), 16. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,09 g Feingold. Fb. 39; Schl. 433. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 199, Osnabrück 2011, Nr. 403.

6536 500 Kurush 1904 (= 1322 AH), 30. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,09 g Feingold. Fb. 39; Schl. 447. Fast Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Sultan Collection, Auktion Fritz Rudolf Künker 199, Osnabrück 2011, Nr. 417.

6537 6538

6537 **Republik seit 1923.** 500 Lira 1979, Istanbul. Internationales Jahr des Kindes. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 68 ULTRA CAMEO. Fb. -; K./M. (zu 931, dort in Silber); Schl. -.
Von größter Seltenheit. Nur 3 Exemplare geprägt. Polierte Platte 4.000,--

6538 500 Lira 1984, London. Weltfischerei-Konferenz in Rom. 43,49 g Feingold. Fb. 124; Schl. 1234.1.
RR Nur 74 Exemplare geprägt. In Originaletui. Polierte Platte 4.000,--

6539 6540 6541 6542 6543

UNGARN

6539 **Sigismund**, 1387-1437. Goldgulden o. J. (1387-1401), Kaschau. 3,57 g. Kammergrafen wahrscheinlich Jacobus und Christianus. Fb. 9; Pohl D 1-6. Sehr schön 250,--

6540 Goldgulden o. J. (vor 1427), Offenbánya. 3,54 g. Oberkammergraf Ulrich Kamerer. Fb. 10; Pohl D 2-8. Sehr schön 300,--

6541 Goldgulden o. J. (1428), Kremnitz. 3,55 g. Kammergraf Petrus Reichel. Fb. 10; Pohl D 2-31. Sehr schön + 400,--

6542 **Ladislaus V.**, 1453-1457. Goldgulden o. J. (1455/1456), Nagybánya. 3,49 g. Kammergrafen Christophorus und Antonius de Florentia. Veränderter Schwertgriff. Fb. 16; Pohl H 2-8. Sehr schön 500,--

6543 **Matthias Corvinus**, 1458-1490. Goldgulden o. J. (1463/1464), Nagybánya. 3,57 g. Kammergraf Christophorus de Florentia. Mit sechsblattriger Rosette am Ende der Vorderseitenumschrift. Fb. 20; Pohl K 1-17. Fast vorzüglich 500,--

6545

6544

6545

6544 Goldgulden o. J. (1481-1487), Nagybánya. 3,46 g. Städtische Verwaltung. Fb. 22; Pohl K 16-1.
R Sehr schön + 800,--

6545 **Volksrepublik, 1949-1989.** 1.000 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 75,69 g Feingold. Fb. 622; Schl. 169. **Nur 1.570 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

1,5:1

6546

1,5:1

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

6546 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1598 NB, Nagybánya. 3,48 g. Fb. 299; Resch 250.
RR Kl. Knickspur, sehr schön 3.000,--

6547

6548

6547

ZYPERN

REPUBLIK

6547 5 Pounds 1966, Paris. Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 36,61 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Fb. 6 a; Schl. 1.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,--

Erworben am 11. August 2009 bei NumisWorld, Leipzig.

6548 20 Pounds 2004, Warschau. Beitritt zur Europäischen Union. 7,31 g Feingold. K./M. -. Polierte Platte 350,--

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

6550

6549

6550

ÄGYPTEN

6549 **Fuad, 1917-1936.** 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 28. Vorzüglich 350,--

6550 **Farouk, 1937-1953.** 500 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 37,19 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 65. Fb. 35. Polierte Platte (Proof) 3.000,--

6551

6552

6551

6551 **Republik, 1953-1958.** 5 Pounds 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 37,19 g Feingold. Fb. 39. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--
Erworben am 4. Juli 2012 bei Emporium, Hamburg.

6552 Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 40. Fast Stempelglanz 300,--

ex 6553

6554

6555

AFGHANISTAN

6553 **Abdir Rahman Khan, 1880-1901.** Tilla 1898 (= 1316 AH). Fb. 23. Dazu: Amanullab Khan, 1919-1929, 1/2 Amani 1920 (= 1299 SH). Fb. 32. Insgesamt 6,19 g Feingold.
2 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich (1x) 200,--

6554 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 Tilla 1919 (= 1298 SH). 8,28 g Feingold. Fb. 26. Vorzüglich 400,--

6555 2 Amani 1924 (= 1303 SH). 8,19 g Feingold. Fb. 30. Min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--

6557

6556

6557

ÄTHIOPIEN

6556 **Menelik II., 1889-1913.** 1/2 Wark 1897 (= 1889 EE). 3,15 g Feingold. Fb. 21.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6557 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** Goldmedaille 1931 (1923 EE). unsigniert, auf seine Krönung. Brustbild l. mit Krönungsornat // Symbole. 40,67 mm; 38,04 g. Gill S9.
Im Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

Erworben am 9. Januar 2013 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

Entworfen wurde diese Medaille in Wien. Geprägt wurden die Stücke in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba zu den Feierlichkeiten der Krönung von Haile Selassie.

6558

6559

6560

6561

AUSTRALIEN

6558 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1867, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 819.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6559 Sovereign 1874 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 304; Seaby 3857. Sehr schön 250,--

6560 Sovereign 1875 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 207; Seaby 3855. Sehr schön 250,--

6561 Sovereign 1876 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 15; Schl. 327; Seaby 3858 A. Sehr schön 250,--

6562

6563

6564

6565

6562 Sovereign 1877 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 307; Seaby 3857. Sehr schön 250,--

6563 Sovereign 1878 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 211; Seaby 3855. Sehr schön 250,--

6564 Sovereign 1879 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 309; Seaby 3857. Sehr schön 250,--

6565 Sovereign 1881 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 311; Seaby 3857 A. Sehr schön 250,--

6566

6567

6568

6569

6566 Sovereign 1882 M, Melhourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 313; Seahy 3857 A. Sehr schón 250,--

6567 Sovereign 1883 M, Melhourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 314; Seahy 3857 B. Sehr schón-vorzüglich 250,--

6568 Sovereign 1884 M, Melhourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 315; Seahy 3857 A. Sehr schón 250,--

6569 Sovereign 1885 M, Melhourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 317; Seahy 3857 C. Sehr schón-vorzüglich 250,--

6570

6571

6572

6570 Sovereign 1886 M, Melhourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 318; Seahy 3857 C. Fast vorzüglich 250,--

6571 1/2 Sovereign 1889 S, Sydney. Juhilee head. 3,66 g Feingold. Fh. 22; Schl. 387; Seahy 3871 B. Sehr schón 200,--

6572 Sovereign 1893 M, Melhourne. Juhilee head. 7,32 g Feingold. Fh. 20; Schl. 361; Seahy 3867 C. Sehr schón-vorzüglich 250,--

6573

6574

6575

6576

6573 Sovereign 1894 M, Melhourne. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 24; Schl. 408; Seahy 3875. Sehr schón-vorzüglich 250,--

6574 Sovereign 1897 M, Melhourne. Old head. 7,32 g Feingold. Fh. 24; Schl. 414; Seaby 3875. Sehr schón-vorzüglich 250,--

6575 Sovereign 1900 P, Perth. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 25; Schl. 426; Seahy 3876. Kl. Randfehler, sehr schón 250,--

6576 George V, 1910-1936. Sovereign 1927 P, Perth. 7,32 g Feingold. Fb. 40; Schl. 601; Seahy 4001. Sehr schón-vorzüglich/ vorzüglich 250,--

6580

6577

6580

6577 Sovereign 1931 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 584; Seaby 4000. Fast vorzüglicb 250,--

LOTS AUSTRALIEN

6578 Sovereign 1863, Sydney, 1886 M, Melbourne, 1892 M, Melbourne. Fb. 10, 16, 20. Insgesamt 21,96 g Feingold. 3 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--

6579 Victoria, 1837-1901. Sovereign 1875 M, 1879 M, 1887 M (2x), alle Münzstätte Melbourne. Insgesamt 29,28 g Feingold. Fb. 16; Schl. 305; 309; 338 (2x); Seaby 3857 (2x); 3857 C (2x). 4 Stück. Sehr scbön-vorzüglicb 1.000,--

BAHRAIN

6580 10 Dinars 1968. Gründung von Isa Town. 14,67 g. Feingold. Fb. 1. Stempelglanz 400,--

6581

BHUTAN

6581 Jigme Singye Wangchuck seit 1972. Münzsatz 1979. 5-, 2-, 1 Sertum 1979. Hochzeit von Jigme Singye Wangchuck mit den vier Töchtern des Yab Ugyen Dorji. 58,59 g Feingold. Fb. 10, 9, 8; K./M. 53, 52, 51 . 3 Stück. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Im Orginialetui. Stempelglanz 1.750,--

6582

1,5:1

6582

BOLIVIEN

6582 Republik. 8 Escudos 1854 PTS-MJ, Potosi. Simon Bolivar. 23,68 g Feingold. Fb. 34. Feine Goldtönung, vorzüglich 1.500,--

Erworben am 4. September 2009 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

6583

1,5:1

6583

BRASILIEN

6583 **Johann V.**, 1706-1750. 24.000 Reis (Nennwert: 20.000 Reis = Dohrao) 1725, Minas Gerais. 53,30 g. Gekröntes Wappen und Wertangahe // Kreuz, in den Winkeln je ein "M". Fb. 33; Gomes J5 106.02.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

6584

6585

6584 24.000 Reis (Nennwert: 20.000 Reis = Dohrao) 1725, Minas Gerais. 53,48 g. Gekröntes Wappen und Wertangahe // Kreuz, in den Winkeln je ein "M". Fb. 33; Gomes J5 106.02.
R Hübsche Goldtönung, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion UBS 64, Zürich 2006, Nr. 3198.

6585 12.800 Reis 1731 M, Minas Gerais. 28,54 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl // Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes - (zu J5 140.01 ff., dieser Jahrgang nicht enthalten). R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 191, Osnabrück 2011, Nr. 5405.

6586

6587

6586 6.400 Reis 1750 R, Rio de Janeiro. 14,18 g. Fb. 46; Gomes J5 132.41.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 750,--

6587 **Josef**, 1750-1777. 6.400 Reis 1753 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC Details. Fb. 65; Gomes Jo 55.07. Etwas rauhe Oberfläche, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Erworben am 25. Januar 2011 bei Fritz Rudolf Künker.

Dieses Stück stammt aus dem bekannten Schiffswrack der "Dodington", die am 17. Juli 1755 vor Südafrika gesunken ist. Auf dem britischen Schiff befand sich eine große Goldlieferung des sogenannten "Clive of India", General Robert Clive. Nachdem das Wrack 1977 entdeckt worden war, begann ein mehrere Jahre andauernder Rechtsstreit um das Eigentum an den über 1000 Goldstücken.
Nach einer außergerichtlichen Einigung zwischen den Findern und Südafrika wurde ein Großteil der Goldstücke im Jahr 2000 in London versteigert.

6588 6589

6588 **Maria I. und Pedro III.**, 1777-1786. 6.400 Reis 1778 R, Rio de Janeiro. 14,45 g. Fb. 76; Gomes MP 30.03. Vorzüglich 1.250,--

6589 6.400 Reis 1786 R, Rio de Janeiro. 14,34 g. Fb. 76; Gomes MP 30.21. Vorzüglich 1.000,--

6590 6591

6590 **Maria I.**, 1786-1805. 6.400 Reis 1787 R, Rio de Janeiro. 14,33 g. Fb. 85; Gomes M1 29.02. Sehr schon-vorzüglich/vorzüglich 600,--

6591 6.400 Reis 1795 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fh. 87; Gomes M1 33.11; Schl. 214. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 241, Osnabrück 2013, Nr. 2108.

6592 6594 6593

6592 6.400 Reis 1797 R, Rio de Janeiro. 14,31 g. Fb. 87; Gomes M1 33.14. Vorzüglich 750,--

6593 **Pedro II.**, 1831-1889. 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fh. 119. Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich 400,--

BURUNDI

KÖNIGREICH

6594 **Mwambutsa IV.**, 1962-1966. 10 Francs 1965, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 2,60 g Feingold. Fh. 8. Stempelglanz 100,--

ex 6595

6595 **Repuhlik seit 1966.** 100 Francs 1967, 50 Francs 1967, 25 Francs 1967, 20 Francs 1967, 10 Francs 1967. Präsident Michel Micomhero. Insgesamt 59,04 g Feingold. Fh. 9, 10, 11, 12, 13. 5 Stück. Polierte Platte 2.500,--

6596 6597

CHILE

6596 Fernando VII., 1808-1817. 8 Escudos 1809 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 113; Fb. 28; Schl. 587. Überdurchschnittlich erhalten. Min. Prägeschwäche, vorzüglich 2.000,--

Erworben am 18. April 2013 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

Dies ist der einzige Goldmünzen Typ Chiles mit dem Porträt Ferdinands, welches nur drei Jahre lang geprägt wurde. Dieses recht ungewöhnliche Porträt wurde ab 1811 durch die Darstellung von Carlos IV. ersetzt, der vor Ferdinand König war.

6597 8 Escudos 1810 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 114; Fb. 28; Schl. 587. Attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

6598 6599

REPUBLIK

6598 10 Pesos 1853, Santiago. 13,68 g Feingold. Fb. 45. Fast sehr schön 400,--

6599 100 Pesos (10 Condores) 1954 So, Santiago. 18,31 g Feingold. Fb. 54. Min. Randfehler, fast Stempelglanz 500,--

6600 6601 6600

6600 500 Pesos 1968. 150-Jahrfeier der Entstehung der Nationalflagge 1967. 91,53 g Feingold. Fb. 57; K./M. 187. **RR Vermutlich nur 60 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 6.500,--

6601 100 Pesos 1968. 150-Jahrfeier der Münzprägung in Chile. 18,31 g Feingold. Fb. 59. **Nur 1.815 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 600,--

Erworben am 4. August 2010 bei Fritz Rudolf Künker.

6603

6602

6603

CHINA

6602 Goldbarren zu 2 Tael o. J. Mit verschiedenen Chinesischen Punzen. 62,54 g. **RR** Sehr schön 2.000,--
Erworben am 27. November 2007 bei Mark Teller, USA.

6603 **Provinz Yun-nan**. 10 Yuan o. J. (1919). General Tang Chi Yao. 8,10 g Feingold. Fb. 11; L./M. 1056.
RR Vorzüglich 4.000,--

1,5:1

6604

1,5:1

6604 **Republik**. Dollar in Gold Jahr 10 (1921), auf die Ernennung von Hsu Shih Chang zum Präsidenten im Oktober 1918. Geprägt mit den Stempeln des Silberdollars. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Dav. - (vgl. 230); Fb. -; L./M. 1093. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--

6605

6605 **Volksrepublik**. 400 Yuan 1979. 30 Jahre Volksrepublik China. Komplette Serie: 1) Tien an men square, 2) Heldendenkmal, 3) Great Hall of the people, 4) Mao Tse Tung Mauseoleum. Insgesamt 62,16 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4; K./M. 4, 5, 6, 7.
4 Stück. **R** In dekorativem Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 2.500,--
Dies ist das erste von der Volksrepublik China ausgegebene Münz-Set

6606 400 Yuan 1979. 30 Jahre Volksrepublik China. Komplette Serie: 1) Tien an men square, 2) Heldendenkmal, 3) Great Hall of the people, 4) Mao Tse Tung Mauseoleum. Insgesamt 62,16 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4; K./M. 4, 5, 6, 7. 4 Stück. **R** In dekorativem Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 2.500,--
Dies ist das erste von der Volksrepublik China ausgegebene Münz Set.

6607

6607 100 Yuan 1992. Erfindungen und Entdeckungen des Altertums. Komplette Serie: 1) Schiffsbau, 2) Kompass, 3) Seismograph, 4) Flugdrachen, 5) bronzezeitliche Metallbearbeitung. Insgesamt 155,35 g Feingold. Fb. 46; K./M. 415, 416, 417, 418, 419.
5 Stück. Je Stück nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 15.000,--

6609 6608 6609

COSTA RICA

6608 Republik seit 1841. 1/2 Onza 1850 JB, San José. 11,03 g Feingold. Fb. 7. RR Sehr schön 1.500,--

DAHOMEY

6609 Republik, 1958-1975. 10.000 Francs 1971. 10 Jahre Unabhängigkeit - Vier Flußpferde. 31,96 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 1.000,--

Erworben am 4. August 2010 bei Fritz Rudolf Künker.

6610 ex 6611

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

6610 Republik. 30 Pesos 1955. 25jähriges Regierungsjubiläum von Trujillo. 26,66 g Feingold. Fb. 1. Vorzüglicb 1.000,--

Erwoben am 2. Januar 2013 bei der Münzhandlung Hans Linnartz, Köln.

ELFENBEINKÜSTE

6611 Republik seit 1960. 100 Francs 1966, 50 Francs 1966, 25 Francs 1966, 10 Francs 1966. Präsident Felix Houphouet Boigny, Staatspräsident seit 1960. Insgesamt 53,28 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4.
4 Stück. Polierte Platte 2.500,--

ex 6612

GABUN

6612 **Republik seit 1960.** 100 Francs 1960, 50 Francs 1960, 25 Francs 1960, 10 Francs 1960. Präsident Leon Mba. Insgesamt 54,18 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4. **4 Stück.** Polierte Platte 2.500,--

6613 6614

GUATEMALA

6613 **Republik seit 1839.** 16 Pesos 1869. 22,58 g Feingold. Fb. 39.
Nur 3.465 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 1.500,--

Erworben am 24. April 2010 bei der Westfälischen Auktionsgesellschaft.

6614 20 Quetzales 1926. 30,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 48.
Vorzüglich 1.500,--

Erworben am 21. August 2009 bei Clark Smith, USA.

6616 6615 6617

INDIEN

6615 **Ostindische Kompanie.** 1/3 Mohur (5 Rupees) o. J. (1820), Bombay. 3,56 g Feingold. Fb. 1590; Schl. 873.
Vorzüglich 600,--

Erworben am 3. April 2013 bei Eichsfelder Münzhandel, Georgsmarienhütte.

6616 **Victoria, 1837-1891.** 1 Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888.
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6617 1 Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 894.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

6618 6619

6618 1 Mohur 1888, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1604; Schl. 936. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

6619 **George V., 1910-1936.** 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 61, Heidelberg 2013, Nr. 1019.

6620 6621 6622

6620 Sovereign 1918 I, Bombay. 7,32 g Feingold. Fb. 1609; Schl. 562; Seaby 3998. Vorzüglich 250,--

ASSAM

6621 **Rajesvara Simha, 1751-1769.** 1 Mobur 1753 (= 1675 SE). 11,29 g. Fb. 942; K./M. 150.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

BIKANIR

6622 **Ganga Singhji, 1887-1942.** 1 Mohur 1937 (= 1994 VS), auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. 8,52 g. Fb. 1055. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
Erworben am 28. Dezember 2012 bei Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

6623 6624 6623

KACHCHH-BHUJ

6623 **Mir Mahbub Ali Khan II., 1868-1911.** 1 Ashrafi 1911 (1329 AH) 10,19 g Feingold. Fb. 1161.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 500,--
Erworben 2013 bei Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

HYDERABAD

6624 **Pragmalji II., 1860-1875.** 100 Kori 1866 (= 1923 VS). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 1277.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--
Erworben am 20. Januar 2014 bei Steinberg's, USA.

6625 6626 6627 6625

PRIVATE BANKPRÄGUNGEN

6625 **M/S. Manilal Chimanlal & Co. Bombay.** 5 Tolas o. J. Privatprägung. 58,01 g Feingold. Fb. 1611; K./M. X 42. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

6626 1 Tola o. J. Diamant. 11,68 g. Fb. 1612. Vorzüglich 500,--
Erworben am 29. November 2013 bei Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

6627 **M./S. Kirtilal Jeslinglal & Co. Bombay.** 1 Tola o. J. Elefant. 11,68 g. Fb. 1612.
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 32, 2013, Nr. 240.

6628

IRAN

6628 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** Goldmedaille 1971 (= 1350 AH), unsigniert, auf die 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. Kopf l. // Zylinder des Kyros in Zierkreis. 37,09 mm; 37,96 g. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

6629

6629 **Islamische Republik, seit 1979.** Azadi Set 1979. Komplette Serie der ersten Goldmünzen der Islamischen Republik bestehend aus 5, 2 1/2, 1, 1/2, 1/4 Azadi 1979 (= 1358 SH), ausgegeben von der Iranischen Zentralbank. Insgesamt 67,69 g Feingold. Fb. 112, 113, 114, 115, 116; K./M. 1242, 1241, 1240, 1239, 1238. **5 Stück. Als Set von großer Seltenheit.** Vorzüglicb-Stempelglanz 7.500,--

Laut K./M. wurden von den 2 1/2 Azadi Stücken wohl nur insgesamt 6 Exemplare geprägt.

6630 ex 6631

6630 Azadi 1991 (= 1370 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 114 a; K./M. 1264.
R Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich + 400,--

KANADA

COMMONWEALTH

6631 **George V, 1910-1936.** 10 Dollars 1913, Ottawa. 15,05 g Feingold. Dazu: 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 3, 4; Schl. 851, 853. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 750,--

6632

6633

6632 Sovereign 1918 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 560; Seaby 3997. Sehr schön-vorzüglich 250,--

NEWFOUNDLAND

6633 **Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,32 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. Sehr schön 150,--

6634

6635

6636

KOLUMBIEN

6634 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1760 P-NJ, Popayan. 26,84 g. Calicó 113; Fb. 16.
R Kl. Randfehler, sehr schön + 2.000,--

6635 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1801 P-JF, Popayan. 26,88 g. Calicó 80; Fb. 52; Schl. 750.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 800,--

6636 **Republik Nueva Granada, 1837-1859.** 16 Pesos 1842, Bogota. 23,63 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 74.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.500,--

Erworben am 12. April 2010 bei Steinberg's, USA.

6637

1,5:1

6637

6637 **Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886.** 20 Pesos 1863, Bogota. 29,02 g Feingold. Fb. 99.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 163, Osnabrück 2010, Nr. 87.

6638

KUBA

6638 **Republik seit 1902.** 500 Pesos 1990. 500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas. 155,39 g Feingold. Fb. 43; K./M. 457. **Von großer Seltenheit. Nur 15 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 7.500,--

6639

MALI

6639 **Republik.** 100 Francs 1967, 50 Francs 1967, 25 Francs 1967, 10 Francs 1967. Präsident Modibo Keita. Insgesamt 53,28 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4. **4 Stück.** Polierte Platte, min. berührt 2.500,--

6640 6641

MEXIKO

6640 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1805 Mo-TH, Mexiko City. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 43; Grove 1716; Schl. 1027.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--

6641 **Maximilian, 1864-1867.** 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 6663.

6642 6644 6643

6642 **Republik**, 1867-1905. 8 Escudos 1836 Do-RM, Durango. 23,69 g Feingold. Fb. 68; Grove 4774.
Leichte Prägeschwäche im Zentrum, vorzüglich 3.000,--

6643 8 Escudos 1870 Go-PF, Guanajuato. 23,63 g Feingold. Fb. 72; Grove 5017.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Erworben am 20. August 2012 bei Pater Münzen und Medaillen GmbH, Ense.

6644 10 Pesos 1903, Mo, Mexico City. 14,08 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 128; Grove 7065. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6645 6646

6645 **Vereinigte Staaten seit 1905**. 37,5 Gramos de Oro Puro (50 Pesos) 1943. 37,50 g Feingold. Fb. 173; Grove 7710. Vorzüglich 1.250,--

6646 37,5 Gramos de Oro Puro (50 Pesos) 1943. 37,50 g Feingold. Fb. 173; Grove 7710.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6647

NIGER

6647 **Republik**. 100 Francs 1968, 50 Francs 1968, 25 Francs 1968, 10 Francs 1968. Präsident Hamani. Insgesamt 53,28 g Feingold. Fb. 5, 6, 7, 8. 4 Stück. Polierte Platte 2.500,--

6648 6649

PERU

6648 **Carlos III.**, 1759-1788. 8 Escudos 1788 ME-IJ, Lima. 26,97 g. Calicó 48; Fb. 32.
Min. justiert, sehr schön + 800,--

6649 **Fernando VII.**, 1808-1833. 8 Escudos 1810 ME-JP, Lima. 23,63 g Feingold. Calicó 14; Fb. 44; Schl. 1282. **RR** Vorzüglich 4.000,--

6650 6651 6652

6650 **Republik seit 1822.** 8 Escudos 1835, Lima. 24,36 g Feingold. Fb. 62; Grunthal/Sellschopp 848 a.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6651 20 Soles 1863. 29,03 g Feingold. Fb. 70; Grunthal/Sellschopp 693. Winz. Randfehler, sehr schön 800,--

6652 50 Soles 1967, Lima. 30,09 g Feingold. Fb. 77. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 1.000,--
Erworben am 11. Oktober 2005 im Künker Onlineshop.

6653

RWANDA

6653 **Republik.** 100 Francs 1965, 50 Francs 1965, 25 Francs 1965, 10 Francs 1965. Präsident Gregoire Kayibanda. Insgesamt 50,63 g Feingold. Fb. 1, 2, 3, 4. 4 Stück. Polierte Platte 2.500,--

6654

ex 6655

6656

6654

SIERRA LEONE

6654 **Republik.** 1/2 Golde 1966. 5. Jahrestag der Unabhängigkeit. 24,55 g Feingold. Fb. 2. Stempelglanz 1.000,--

SÜDAFRIKA

6655 **Südafrikanische Republik.** Pound 1898. 7,32 g Feingold. Dazu: 1/2 Pound 1894. 5,81 g Feingold. Fb. 2, 3. 2 Stück. Sehr schön 350,--

6656 Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Feine Goldpatina, fast vorzüglich 500,--

1,5:1

6657

1,5:1

TIBET

6657 20 Shrang 1920 (= 15-54 BE), Ser-Khang. 11,86 g. Fb. 1; Yeo. 22. **RR** Vorzüglich 6.000,--

6658

6659

6658

TUNESIEN

6658 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1866 (= 1283 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1779. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6659 **Unter Frankreich.** 100 Francs 1930, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 692. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 250,--

6661

6660

6661

6660 100 Francs 1932, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 694. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 250,--

6661 **Republik seit 1957.** 5 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 8,55 g Feingold. Fb. 22. Polierte Platte 250,--

6662

6663

VENEZUELA

6662 **Republik**. 10.000 Bolivares 1987. Simon Bolivar. 27,99 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO. Fb. 11. **Prachtexemplar**. Polierte Platte 1.000,--

Erworben am 5. November 2010 bei Steinberg's, USA.

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6663 **Föderation**. 20 Dollars 1874 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 176. R Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.750,--

6664

6665

6666

6667

6664 10 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 160. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6665 10 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-Plastikholder der PCGS mit der Beschreibung Genuine Cleaning - UNC Details. Fb. 166. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--

6666 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. Fast vorzüglich 500,--

6667 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. Sehr schön-vorzüglich 500,--

6668

6669

6670

6668 5 Dollars 1848, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. Sehr schön 350,--

6669 5 Dollars 1878, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Sehr schön 250,--

6670 5 Dollars 1880, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Sehr schön 250,--

6671

6672

6673

6674

6671 5 Dollars 1881, Philadelphia. Liherty. 8,36 g. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fh. 143.
Fast vorzüglich 300,--

6672 5 Dollars 1881, Philadelphia. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fh. 143.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6673 5 Dollars 1881, Philadelphia. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fh. 143.
Sehr schón 250,--

6674 5 Dollars 1882, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schón 250,--

6675

6676

6677

6678

6675 5 Dollars 1883, Philadelphia. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fh. 143.
Sehr schón 250,--

6676 5 Dollars 1884, Philadelphia. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fh. 143.
Sehr schón 250,--

6677 5 Dollars 1885 S, San Francisco. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schón 250,--

6678 5 Dollars 1886 S, San Francisco. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schón 250,--

6679

6681

6680

6679 5 Dollars 1887 S, San Francisco. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Fast vorzüglich 275,--

6680 5 Dollars 1887 S, San Francisco. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schón 250,--

6681 5 Dollars 1891 CC, Carson City. Liherty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 146.
Sehr schón 350,--

6682 6683 6684 6685

6682 5 Dollars 1892, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön 250,--

6683 5 Dollars 1893, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön 250,--

6684 5 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Vorzüglich 300,--

6685 5 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Vorzüglich 300,--

6686 6687 6688 6689

6686 5 Dollars 1897, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6687 5 Dollars 1897, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön 250,--

6688 5 Dollars 1898 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schön 250,--

6689 5 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6690 6691 6692

6690 5 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6691 5 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schön 250,--

6692 5 Dollars 1902 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schön 250,--

6693

6694

6695

6696

6693 5 Dollars 1903, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön 250,--

6694 5 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Sehr schön 250,--

6695 5 Dollars 1905 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145.
Sehr schön 250,--

6696 5 Dollars 1906 D, Denver. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 147.
Vorzüglich 300,--

6697

6698

6699

6700

6697 5 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 8,36 g. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Vorzüglich 250,--

6698 5 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön 250,--

6699 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Kratzer, sehr schön 250,--

6700 5 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön 250,--

6701

6702

6703

6701 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Fast vorzüglicb 300,--

6702 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön 250,--

6703 5 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön 250,--

6704 6705 6706 6707

6704	5 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.	Sehr schön	250,--
6705	5 Dollars 1914, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.	Sehr schön	250,--
6706	5 Dollars 1914, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.	Sehr schön	250,--
6707	5 Dollars 1914, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.	Sehr schön	250,--

6708 6709

6708	5 Dollars 1915, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.	Sehr schön-vorzüglich	300,--
6709	2 1/2 Dollars 1925 D, Denver. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 121.	Fast vorzüglich	250,--

6710 6712 6711

6710	1 Dollar 1873 (Offene 3), Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 94.	Vorzüglich-Stempelglanz	300,--
6711	1 Dollar 1874, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94.	Vorzüglich	200,--
6712	1 Dollar 1916. William McKinley Memorial in Ohio. 1,50 g Feingold. Fb. 102.	Vorzüglich	250,--

6713

6713	50 Dollars (1 Unze) 2011 W, West Point. Büffel. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR70DCAM. Fb. B20.	**Prachtexemplar**. Polierte Platte	1.250,--

2:1 6714 2:1

6714	**Kalifornien.** 1/4 Dollar 1875. Liberty. California Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. -; Yeo. 2015, S. 400.	**Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz (prooflike)	300,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

6715

6716

6717

6718

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

6715 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1585 KB, Kremnitz. 3,54 g. Fb. 63; Huszar 1002.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

6716 Dukat 1589, Prag. 3,45 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 430; Fb. 88; Halacka 295.
R Fast vorzüglich 600,--

6717 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Dukat o. J., Hall. 3,41 g. Fb. 184; M./T. 483.
RR Min. gewellt, sehr schön 750,--

6718 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1734, Hall. 3,48 g. Fb. 378; Herinek 79.
R Winz. Probierspur am Rand, sehr schön 400,--

ex 6719

6720

6721

6722

6719 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,48 g. Dazu: Dukat 1736 KB, Kremnitz (defekt), 3,36 g. Fb. 171 (2x); Herinek 165, 163.
2 Stück. Vorzüglich und defekt, fast sehr schön 500,--

6720 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 165. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6721 Dukat 1739, Siebenbürgen. 3,45 g. Fb. 520; Herinek 223. Leicht gewellt, sehr schon 400,--

6722 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1741 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 238; Fb. 180.
Winz. Kratzer, sehr schön 200,--

6724

6723

6724

6723 2 Souverain d'or 1750, Brügge. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Delm. 569 (R2); Eypeltauer 407; Fb. 235.
R Leicht justiert, vorzüglich + 1.250,--

6724 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,52 g. Delm. 211; Eypeltauer 411; Fb. 132. Sehr schön 300,--

ex 6725 6726

6725 Souverain d'or 1751, 1754, beide Münzstätte Antwerpen. Insgesamt 10,95 g. Delm. 212 (2x); Eypeltauer 413 (2x); Fb. 135 (2x). **2 Stück.** Winz. Randfehler (1x), sehr schön 500,--

6726 Dukat 1756, Karlsburg. 3,48 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Min. gewellt, sehr schön 400,--

6727 6728 6730 6729

6727 Dukat 1761, Karlsburg. 3,50 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Min. heriehen, vorzüglich 400,--

6728 2 Souverain d'or 1763, Brüssel. 11,04 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Sehr schön + 500,--

6729 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,93 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 250,--

6730 2 Souverain d'or 1773 IC-SK, Wien, für die Niederlande. 11,11 g. Eypeltauer 448; Fb. 420. **R** Etwas heriehen, vorzüglich 750,--

6731 6732 6733 6734

6731 Souverain d'or 1774, Brüssel. 5,51 g. Delm. 218; Eypeltauer 449; Fb. 138. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--

6732 **Franz I., 1745-1765.** Dukat 1750 CA, Karlsburg. 3,44 g. Fh. 187; Herinek 72. Sehr schön + 400,--

6733 Dukat 1754 PR, Prag. 3,45 g. Münzmeister Bohumil Schaumberger. Dietiker 1101; Fb. 428; Halacka 1984; Herinek 64. **R** Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich 800,--

6734 Dukat 1756 WI, Wien. 3,46 g. Fh. 425; Herinek 18. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6735 6736

6735 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1772 E/HG, Karlsburg. 6,97 g. Fb. 191; Herinek 8. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6736 Sovrano 1786 M, Mailand. 11,05 g. Fh. 739 a; J. 46. Sehr schön 400,--

6737 6738 6739 6740

6737 Dukat 1786 E, Karlsburg. 3,50 g. Fb. 202; J. 21. Fast vorzüglich 300,--

6738 Dukat 1788 B, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 198; J. 21. Sehr schön-vorzüglich 150,--

6739 Leopold II., 1790-1792. Dukat 1792, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 86. Fast vorzüglich 500,--

6740 Dukat 1792 E, Karlsburg. 3,48 g. Fb. 207; J. 82. R Fast vorzüglich 500,--

6741 6742 6741

6741 **Franz II., 1792-1804.** Souverain d'or 1796 B, Kremnitz. 11,05 g. Fb. 469; J. 136; Schl. 68.
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--

6742 Dukat 1798 B, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 211; J. 110; Schl. 34. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 200,--

6743 6744

KAISERREICH ÖSTERREICH

6743 **Franz I.**, 1804-1835. Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.
Attraktives Exemplar, vorzüglich + 350,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 32, 2013, Nr. 887.

6744 Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 200,--

6745 6747 6746

6745 Sovrano 1830 M, Mailand. 10,20 g Feingold. Fb. 741 c; J. 230; Schl. 233.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6746 Sovrano 1831 A, Wien. 10,20 g Feingold. Fb. 478; J. 230; Schl. 224.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 600,--

6747 Dukat 1833 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 216; Schl. 219.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--

6748 6749 6750

6748 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fb. 227; J. 266; Schl. 27. Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--

6749 Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fh. 227; J. 266; Schl. 27. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6750 Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fh. 227; J. 266; Schl. 27. Sehr schön-vorzüglich 250,--

6751

6751 **Franz Josef I., 1848-1916.** Goldene Verdienstmedaille zu 24 Dukaten o. J. (1869/1870), von J. Tautenhayn und J. Roth, für Wissenschaft und Kunst. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Kaiserkrone über drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 47,64 mm; 83,81 g. Hauser 2777; Slg. Montenuovo -. Vorzüglich 5.000,--

6752 6753 6754 6755

6752 Dukat 1857 V, Venedig. 3,49 g. Fb. 1509; J. 297; Schl. 396. RR Winz. Henkelspur, sonst fast vorzüglich 2.000,--

6753 Dukat 1859 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 376. Vorzüglich + 150,--

6754 Dukat 1869 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 85; J. 355; Schl. 32. Sehr schön 200,--

6755 10 Franken (4 Forint) 1870 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fh. 246; J. 363; Schl. 51. Sehr schön-vorzüglich 100,--

6756 6757 6756

6756 4 Dukaten 1888, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 507. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 750,--

6757 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fh. 250; J. 409; Schl. 95. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6758

6759

6760

ex 6761

6758 20 Kronen 1895 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 97. Vorzüglich 200,--

6759 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,49 g. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich 300,--

6760 20 Kronen 1905, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 639. Vorzüglich 200,--

6761 10 Kronen 1906, 1910, beide Münzstätte Wien. Insgesamt 6,10 g Feingold. Fb. 506, 513; J. 378, 386; Schl. 645, 669. 2 Stück. Vorzüglich 200,--

6762

6763

6764

6762 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 91. **R Nur 1.088 Exemplare geprägt. Originalprägung.** Vorzüglich 2.000,--

6763 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
Erworben am 1. August 2002 bei Fritz Rudolf Künker.

6764 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Sehr schön-vorzüglich 1.750,--

6765

6766

6765 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 33,89 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Polierte Platte** 4.000,--
Erworben am 7. Dezember 2004 im Künker Onlineshop.

6766 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Min. prägebedingte Randunebenheit, vorzüglich 2.000,--

6767

6768

6767 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fh. 514; J. 400; Schl. 646. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.750,--

6768 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fh. 514; J. 400; Schl. 646. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.750,--

6769

6770

6769 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fh. 249 R; J. zu 410; Schl. 92.1. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6770 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fh. 249 R; J. zu 410; Schl. 92.1. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6772

6771

6772

6771 20 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 6,10 g Feingold. Fb. 508; J. 382; Schl. 649. R Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

6772 100 Kronen 1915, Wien. 30,49 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 507R; J. 388; Schl. 658. Feine Goldpatina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--

6773 Lot. Dukat 1886, 1887, 1888, 1894, 1895, 1913, alle Münzstätte Wien. Insgesamt 20,64 g Feingold. Fb. 493 (6x). 6 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6774 Lot. 20 Franken (8 Forint) 1870-1890 (keine Duhletten) alle Münzzeichen KB, Kremnitz (19x); 1870, 1871 GYF, Karlsburg. Insgesamt 122,01 g Feingold. Fb. 241 (2x), 242 (9x), 243 (10x). 21 Stück. Sehr schön und vorzüglich 4.000,--

6775 Lot. 20 Kronen 1892-1915, alle Münzzeichen KB, Kremnitz. Insgesamt 140,30 g Feingold. Fb. 250 (23x). 23 Stück. Meist vorzüglich 5.000,--

6776 Lot. 10 Kronen 1892-1894, 1896-1912, 1914, alle Münzzeichen KB, Kremnitz. Insgesamt 64,05 g Feingold. Fh. 250 (23x). 21 Stück. Sehr schön und vorzüglich 2.500,--

6777

6778

6779

6777

REPUBLIK ÖSTERREICH

6777 1. Repuhlik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Vorzüglich + (Prooflike) 2.000,--

Erworben am 3. Juni 2004 bei Steinberg's, USA.

6778 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--

Erworben am 29. Juli 2003 bei Fritz Rudolf Künker.

6779 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677. **R** Vorzüglich 1.250,--

6780

6781

6780 100 Kronen 1924, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 676.
RR Nur 2.851 Exemplare geprägt. Von polierten Stempeln, vorzüglich + 2.500,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 139, München 2005, Nr. 4245.

6781 100 Kronen 1924, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 676.
RR Nur 2.851 Exemplare geprägt. Sehr schón 1.500,--

6783

6782

6784

6783

6782 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.
R Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 28, Zürich 2005, Nr. 785.

6783 100 Schilling 1929, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 682. Vorzüglich 600,--

6784 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fh. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich 500,--

6785 6786

6785 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich 500,--

6786 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich 500,--

6787 6788 6789

6787 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Fast Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion Schimmer 45, Nürnberg 2003, Nr. 155.

6788 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich 1.000,--

6789 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

6790

6790 **2. Republik seit 1945.** 100 Euro 2011. Rudolf II., König von Böhmen // Wenzelskrone. 15,78 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR70DCAM. K./M. 3203.
Prachtexemplar. Mattiert, polierte Platte 500,--

LOT HABSBURG

6791 Kleine Sammlung von babsburgischen Goldmünzen des 18./19. Jahrhunderts, darunter einige bessere Typen, u. a. Maria Theresia, Dukat 1765 KB; Josef II., 1/2 Souverain d'or 1786 A; Franz II., Dukat 1793 E, 1794, für Ungarn, sowie zwei offizielle Nachprägungen. Dazu: Salzburg, Dukat 1785. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **20 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser 2.500,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

6792 **Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747.** Dukat 1745. 3,44 g. Fb. 853; Zöttl 2810.
R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

6793 **Ferdinand, 1803-1806.** Dukat 1805. 3,47 g. Fb. 889; Zöttl 3405. R Vorzüglich 1.000,--

Eine bedeutende Sammlung Salzburger Goldprägungen finden Sie in Katalog 268.

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

SCHLICK, GRAFEN

6794 **Heinrich IV., 1612-1650.** Dukat 1630, Nürnberg, mit Titel Ferdinands II. 3,47 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, oben St. Anna mit dem Jesuskind und der beiligen Maria // Gekrönter Doppeladler mit dem gekrönten, böhmischen Wappenschild auf der Brust. Doneh. 3791 var.; Fh. 116.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, min. gewellt, vorzüglich 4.000,--

DIE STADT KREMNITZ

6795 Kleine Goldmedaille zu einem 1/4 Dukaten o. J., unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Christus mit zwei Aposteln in Schiff auf tosendem Meer. 16,51 mm; 1,70 g. Huszar 42 Anm. Vorzüglich 200,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN

1,5:1

6796

1,5:1

ANHALT

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

6796 **Victor Friedrich, 1721-1765.** Dukat 1733 (Jahreszahl im Stempel aus 1730 geändert), Stolberg. 3,47 g. Fb. 20; Mann 578. Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--

1,5:1

6797

1,5:1

6797 Dukat 1750, Harzgerode. 3,45 g. Fb. 20; Mann 585. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

1,5:1

6798

1,5:1

6798 **Alexius Friedrich Christian, 1796-1834.** 5 Taler (Pistole) 1796, Harzgerode. 6,64 g. Fb. 24; Mann 718. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--

6799

6800

STADT AUGSBURG

6799 Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,29 g. Fh. 43; Forster 6 var. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 400,--

6800 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,43 g. Ahlström 3 a; Fb. 113; Forster 239. Felder bearbeitet, fast sehr schön 250,--

1,5:1 6801 1,5:1

6801 Dukat 1767, mit Titel Josefs II. 3,47 g. Fb. 109; Forster 673. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Bei dieser Münze handelt es sich um den letzten Dukaten der Reichsstadt.

6802

BADEN

BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

6802 **Ludwig Wilhelm, 1677-1707.** Moderne Goldmedaille 1955, unsigniert, gefertigt nach einer Vorlage von G. W. Vestner, auf seinen 300. Geburtstag. Der Türkenlouis reitet r. // Das Rastätter Schloß darüber Adler. Mit Randschrift und geprägter Feingehaltsangabe 900. 50,47 mm; 71,20 g. Slg. Lorenz 2955.
Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 2.000,--

6803

BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6803 **Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,54 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff.
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erbielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.

1,5:1

6804

1,5:1

6804 **Maximilian I., 1598-1651.** 8 Dukaten 1598, München, auf seine Huldigung. 27,74 g. (Kreuz, aus Punkten gebildet) MAXIMILIANVS • DEI ⁝ G ⁝ CO ⁝ PAL ⁝ RHE ⁝ VTR ⁝ BAVA • DVX Mit dem Herzogshut bedecktes, vierfeldiges Wappen (Pfalz/Bayern), zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15 - 98//(Kreuz, aus Punkten gebildet) SANCTVS • HENRICVS • ROM ⁝ IMPERATOR • BAVAR ⁝ DVX Der gekrönte und geharnischte Kaiser Heinrich steht v. v. mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Reichsapfel, in der Linken Zepter. Fb. 187; Witt. 775 Anm.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit schöner Goldtönung, winz. Randfehler, vorzüglich 30.000,--

Zu den Charaktereigenschaften des Herzogs Maximilian I., zu dessen Huldigung diese Goldmünze in sehr wenigen Exemplaren gepragt wurde, zählte vor allem seine Gotteschrfurcht. Trotz der extrem reichen Fülle an Münzen, die er uns hinterlassen hat, gibt es nur sehr wenige Prägungen, auf denen er als stehende Figur abgebildet ist. Ein Porträt, wie es etwa auf den Münzen seines Kurfürstenkollegen Johann Georg I. von Sachsen zu sehen ist, gibt es auf den Prägungen Maximilians, der sich immer nur als Ausführenden des Willen Gottes verstand, nur bei einem einzigen, in Heidelberg geprägten Typ. Die vorliegende, sehr seltene Huldigungsprägung zeigt die Figur des bayerischen Herzogs und deutschen Kaisers Heinrich II. (995-1024), der 1146 heiliggesprochen wurde und dessen Nachfolge Maximilian 1598 antrat.

1,5:1

6805

1,5:1

6805 2 Dukaten 1618, München. 6,90 g. Zwei nach innen blickende Löwen halten das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige, herzförmige Wappen // Madonna mit Nimbus, Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm sitzt v. v. auf Mondsichel, umher Strahlenkranz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 191; Hahn 63.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Min. gewellt, fast Stempelglanz 7.500,--

1,5:1

6806

1,5:1

6806 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Dukat 1687, München. 3,44 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter die Jahreszahl, im Armabschnitt die Signatur CZ (Caspar Zeggin, Stempelschneider in München 1666-1713) // Madonna mit Heiligenschein steht v. v. in Wolken auf Mondsichel ohne Gesicht, in der Rechten Zepter, die Linke auf das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild gelegt. Fb. 217; Hahn 202. **RR** Attraktives Exemplar, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

6807

1,5:1

6807

6807 5 Dukaten 1692, München. Präsent der bayerischen Landstände zur Geburt des Kurprinzen Joseph Ferdinand. 17,35 g. Der junge Prinz mit Fürstenhut und Löwenfell bekleidet steht v. v. auf Postament, in der Rechten Schwert, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten Palmzweige; am Postament lehnen die Wappenschilde von Bayern und Habsburg // Reichsapfel zwischen Wolken auf Erdkugel, oben strahlendes Dreieck. Fb. 218; Witt. 1518.
RR Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 127, München 2003, Nr. 4240.

Die Geburt des Kurprinzen Joseph Ferdinand am 28. Oktober 1692 in Wien hat die Kurfürstin Maria Antonia so stark mitgenommen, daß sie bereits wenige Wochen später, am 24. Dezember 1692 starb. Joseph Ferdinand, der Enkel Kaiser Leopolds I. und Urenkel König Philipps IV. von Spanien wurde 1698 von dem kränklichen spanischen König Karl II. zum Universalerben der spanischen Monarchie ernannt. Der kinderlose Karl II. hatte den Konflikt zwischen seinen Schwagern Ludwig XIV. von Frankreich und Kaiser Leopold I. vorausgesehen und wollte eine Teilung der spanischen Erblande verhindern. Der Plan des spanischen Königs ging jedoch nicht auf, weil Joseph Ferdinand im Alter von 6 Jahren am 6. Februar 1699 überraschend in Brüssel starb. Die Folgen waren die Ernennung des Enkels Ludwigs XIV., Philipp von Anjou, zum spanischen Thronfolger und der Ausbruch des Spanischen Erbfolgekriegs, der ganz Europa in Mitleidenschaft zog und erst durch den Frieden von Utrecht 1713 beendet wurde.

6808

1,5:1

6808

6808 Doppelter Max d'or 1717, München. 12,98 g. M • E • V • B • & P • S • D • C • P • R • S • R • I • A • & E • L • L • Kopf r., darunter Stern // CLYPEVS OMNIB' - IN TE SPERANTIB' Madonna mit Zepter in der Rechten sitzt v. v., die Linke auf das vierfeldige, bayerische Wappen gelegt, das mit einem Mittelschild besetzt und mit dem Kurhut belegt ist; im Arm hält sie das Kind, das in der Rechten den Reichsapfel hält und die Linke segnend emporhebt, zu den Seiten 17 - 17. Fb. 225; Hahn 207.
Von großer Seltenheit. Min. justiert, sehr schön + 10.000,--

1,5:1 6809 1,5:1

6809 **Karl Albert, 1726-1745.** Doppelter Karolin 1729, München. 19,37 g. C • A • V • B • D • E • & ✱ M • A • E • B • A • A • & • Brustbilder Karl Alberts und seiner Gemahlin Maria Amalia, Tochter Josefs I. von Österreich neheneinander r. // Zwei auf Felsen stehende Löwen halten gemeinsam das mit dem Kurhut hedeckte, vierfeldige Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Kette des St. Georgsordens, ohen die römische Jahreszahl ✱ MDCCXXVIIII ✱, unten Stadtansicht von München. Fh. 228; Hahn 261.

Von **großer Seltenheit**. Attraktives, vorzügliches Exemplar **30.000,--**

Exemplar der Slg. Vogel Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 221, Osnabrück 2013, Nr. 8140.

Diese attraktive Prägung erfolgte anläßlieb der Gründung des Georgsordens, der von den Wittelsbachern - im Hinblick auf die Rivalität um die Kaiserkrone - als Gegenstück zum habsburgischen Goldenen Vlies ins Leben gerufen wurde. Am 24. April 1729 fand in der Frauenkirche zu München der erste Ritterschlag durch den Großmeister, den Kurfürsten Karl Albert, statt. Beide Ordensketten, Georgsorden und Goldenes Vlies, sind auf der Rückseite dieses Stückes dargestellt.

6810 6811 6810

6810 Karolin 1732, München. 9,81 g. Fb. 229; Hahn 258. Vorzüglich **1.250,--**

6811 1/2 Karolin 1732, München. 4,86 g. Fb. 233; Hahn 256. Feine Goldpatina, sehr schon **500,--**

1,5:1 6812 1,5:1

6812 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1778, München. 3,49 g. Fh. 255; Hahn 349.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **1.500,--**

1,5:1

6813

1,5:1

6813 2 Dukaten 1792, München, auf das Vikariat. 6,96 g. ✠ C • TH • D • G • C • P • R • V • B • D • S • R • I • A • & • E • & • I • P • R • S • & I • F • PR • & • VIC • Buste r., darunter die Signatur D (Cajetan Destouches, Stempelschneider in München 1784-1807) // 1 • CL • & • M • D • L • L • P • M • M • M • A • Z • C • V • S • M • & • R • D • I • R • Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte, dreifeldige Wappen, umher vier Ordensketten; unten die Wertzahl 2 in Klammern, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 92. Fb. 260; Hahn 370.

RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 244.

1,5:1

6814

1,5:1

6814 Dukat 1792, München, auf das Vikariat. 3,50 g. ✠ C • TH • D • G • C • P • R • V • B • D • S • R • T • A • & • E • & • I • P • R • S • & • I • F • PRO • & • - VIC Büste r. // • I • C • & • M • D • L • L • P • M • M • M • A • Z • C • V • S • M • & • R • D • I • N • R • Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte, neunfeldige Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, umher vier Ordensketten, unten die geteilte Jahreszahl 17 - 92. Fb. 261; Hahn 369.

Von großer Seltenheit. Herrliche Goldpatina, fast Stempelglanz 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 245.

Nach dem Tod Kaiser Leopolds II. nach nur einemhalbjähriger Regierungszeit am 1. März 1792 übernahm Karl Theodor zum zweiten Mal das Reichsvikariat und übte es bis zum 14. Juli 1792 aus. Noch nie zuvor hatte ein Kurfürst aus dem Hause Wittelsbach in so kurzer Zeit nacheinander dieses Amtes walten müssen. Der Kurfürst, der seinen Traum vom bayerischen Königtum verwirklichen wollte, nutzte den Anlaß für eine neue Vikariatsmünzserie.

1,5:1

6815

1,5:1

6815 Dukat 1794, München. 3,47 g. Fb. 255; Hahn 350. **RR** Vorzüglich 1.500,--

6816 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1803. 3,48 g. Divo/S. 14; Fb. 262; Schl. 52.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Slg. Vogel Teil 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 221, Osnabrück 2012, Nr. 8150.

6817 Dukat 1825. 3,47 g. Divo/S. 18; Fb. 265; Schl. 74. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.**
Prachtexemplar von schönster Erhaltung, fast Stempelglanz (Prooflike) 1.500,--

Erworben am 18. Januar 2006 im Künker Onlineshop.

6818 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1829. 3,48 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 79.
Nur 1.143 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich 800,--

6819 Dukat 1830. Donaugold. 3,48 g. Kopf r. // Der Flußgott lagert nach l., den rechten Arm auf eine Wasserurne gelegt; der linke Arm liegt auf dem bayerischen Wappen, neben seinen Füßen Schilf. Mit lateinischer Legende auf der Vorderseite. Divo/S. 28; Fb. 272; Schl. 87.
RR Leichte Fassungs- und Bearbeitungsspuren, sehr schön 1.000,--

Die Rückseitendarstellung dieses Dukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.

6820 Dukat 1833. 3,47 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 83.
Nur 1.230 Exemplare geprägt. Min. gewellt, vorzüglich 1.000,--

6821 Goldgulden o. J. (1843-1848). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,21 g. Divo/S. 248 (dort unter Würzburg); Fb. 291; Schl. 942 (dort unter Würzburg). Vorzüglich 2.000,--

6822 Dukat 1846. Rheingold. 3,49 g. Divo/S. 32; Fb. 276; Schl. 102. **R** Fast vorzüglich 1.750,--

6823 6824 6825 6826

6823 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1850. 3,48 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 104.
Nur 1.519 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6824 Dukat 1850. Rheingold. 3,50 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 112.
Nur ca. 500 Exemplare geprägt. Attraktives Exemplar, vorzüglich 3.000,--

6825 Dukat 1851. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 106. **Nur 3.815 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 800,--

6826 Dukat 1856. 3,48 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111. **Nur 3.782 Exemplare geprägt.** Vorzüglich + 1.000,--
Erworben am 17. Juli 2012 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

6827 6828

6827 Dukat 1856. Rheingold. 3,46 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 118. Prüfspur am Rand, vorzüglich 1.250,--

6828 **Ludwig II., 1864-1886.** Goldgulden o. J. (1864). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,28 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 254 Anm. (dort unter Würzburg); Fb. 294; Schl. 946.1 (dort unter Würzburg). Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Ludwig II., *25. August 1845, war der erste Sohn von König Maximilian II. Er folgte seinem Vater am 10. März 1864. Wegen angeblicher geistiger Umnachtung wurde er am 10. Juni 1886 abgesetzt, die Regentschaft übernahm sein Onkel Luitpold. Ludwig II. blieb bis zu seinem Tod unverheiratet. Er starb am 13. Juni 1886 im Starnberger See unter bis heute ungeklärten Umständen.

1,5:1 6829 1,5:1

6829 Goldgulden o. J. (1864). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo/S. 255 (dort unter Würzburg); Fb. 295; Schl. 947 (dort unter Würzburg). Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

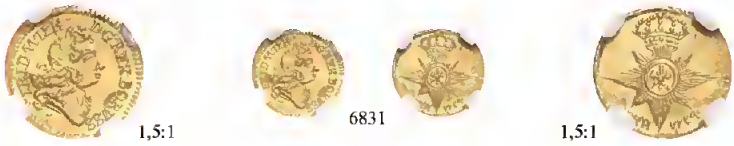
1,5:1 6830 1,5:1

6830 Goldgulden o. J. (1864). Neujahrsgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,29 g. Mit glattem Rand. Divo/S. 255 Anm. (dort unter Würzburg); Fb. 295; Schl. 947.1 (dort unter Würzburg).
Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

BRANDENBURG-FRANKEN

Eine bedeutende Sammlung von Goldmünzen der Markgrafen von Brandenburg-Franken finden sie in Katalog 267

BRANDENBURG-PREUSSEN



1,5:1 6831 1,5:1

PREUSSEN, KÖNIGREICH

6831 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,88 g. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 2347; v. Schr. 168.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1 6832 1,5:1

6832 Dukat 1720 IGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2358; v. Schr. 30 (dort falsch beschrieben, siehe Abbildung).
Seltener Jahrgang. Attraktives Exemplar, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--

6833 6834 6835

6833 Dukat 1731 EGN, Berlin. 3,42 g. Fb. 2359; v. Schr. 57. Leicht gewellt, sehr schön 1.000,--

6834 Dukat 1732 EGN, Berlin. 3,46 g. Fb. 2359; v. Schr. 58. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.500,--

6835 Dukat 1737 (Jahreszahl im Stempel aus 1734 geändert) EGN, Berlin. 3,49 g. Fb. 2338; v. Schr. 82.
Min. gewellt, sehr schön + 1.500,--

6836 6837

6836 Dukat 1737 (Jahreszahl im Stempel aus 1734 geändert) EGN, Berlin. 3,44 g. Fb. 2338; v. Schr. 82.
Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, sehr schön + 1.500,--

6837 Dukat 1738 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2338; v. Schr. 95 b.
Seltener Jahrgang. Henkelspur, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 600,--

1,5.1 6838 1,5.1

6838 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1749 ALS, Berlin. 6,62 g. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Adler zwischen Armaturen, oben Krone, unten das Wardeinzeichen A • L • S (August Ludwig Siemens, Wardein in Berlin 1741-1765) und die Jahreszahl. Fb. 2382; Old. 379; v. Schr. 13. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--

Dieser hochseltene Friedrichs d'or von 1749 ist die einzige Münze Friedrichs des Großen, die sein Brustbild von der linken Seite darstellt.
Das Wardeinszeichen ALS steht für August Ludwig Siemens, der als Wardein von 1741-1765 die Oberaufsicht über die Berliner Münze innehatte. Er stammte aus dem Harz und dürfte zu der bekannten Familie Siemens aus Goslar gehören. Er erscheint vielfach in den Akten; z. B. in einem Protokoll zu einer Probepragung eines Dukaten im Oktober 1743. 1746 unterschrieb Siemens zusammen mit dem Münzmeister Neubauer eine Schlagschatzberechnung, 1750 wurde er in seinem Amt bestätigt. Ihm wurde eingeschärft, er habe bei jeder Schmelzung anwesend zu sein und dürfe nicht weggehen, bevor er nicht eine Tiegelprobe genommen habe. Seine Tätigkeit war auch mit etlichen Reisen verbunden, z. B. 1752 nach Neustadt an der Dosse. Zu seinen Obliegenheiten gehörte u. a. auch die Prüfung der Berichte anderer preußischen Münzstätten, z. B. von der ostfriesische Münzstätte Esens. Sein Gehalt betrug 800 Taler preuß. Dieses wurde 1755 auf 600 Taler herabgesetzt. Diese Gehaltskürzung hat wohl nichts mit der aktenkundigen Bemerkung Friedrichs II. zu tun, daß er (Siemens) ein "erzleichtfertiger Vogel" sei, welchem "gar nicht zu trauen ist", denn den meisten Münzbeamten wurde das Gehalt gekürzt. Weil Siemens aber als unzuverlässig galt, lehnte der König es ab, ihn zum Generalwardein zu ernennen. Er blieb aber im Amt. Seine Bezüge wurden weiter gekürzt; 1764 erhielt er noch 400 Taler, inzwischen war allerdings ein zweiter Wardein mit gleichem Gehalt ernannt worden. August Ludwig Siemens starb am 7. November 1765 wohl noch im Amt. Es existieren insgesamt nur 3 Münztypen, die seine Initialen tragen. Neben dem vorliegenden Stück handelt es sich dabei noch um folgende Münzen: 2 Friedrichs d'or 1749 ALS (Old. 376), sowie 1/48 Taler 1749 ALS (Old. 143).

6839 6840

6839 Friedrichs d'or 1782 A, Berlin. 6,62 g. Fb. 2411; Kluge 112.8; Old. 435. Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--

6840 Friedrichs d'or 1783 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2411; Kluge 112.9; Old. 435. Sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--

6842 6841 6842

6841 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1813 A. 6,63 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 541. Fassungsspuren, sonst sehr schön + 300,--

6842 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1817, von D. F. oder F. W. Loos, auf den Landrat von Berg, für verdienstvolle Leistungen, gewidmet vom Kreis Neidenburg (Ostpreußen). Geflügelter Genius steht nach l. und legt einen Kranz auf einen Altar, unter dem ein Storch mit ausgebreiteten Flügeln steht, oben gekrönter preußischer Adler l., den Kopf zurückgewandt, in den Fängen Blitz und Fackel//Fama mit Posaune steht nach r. an Gedenkstein, der von Eichenzweigen umgeben ist, und hält eine Schriftrolle mit den Jahreszahlen 1813, 1814 und 1815, darunter schreibt sie " v. Berg". 42.05 mm; 41,39 g. Marienb. 2650 (dort in Silber); Sommer A 208.
Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, vorzüglich 7.500,--

6843 6844 6845 6846

6843 Friedrichs d'or 1828 A. 6,60 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 575.
Leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6844 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 566. Vorzüglich 2.500,--

6845 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,36 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 566. Vorzüglich 2.500,--

6846 Friedrichs d'or 1839 A. 6,67 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 585.
Fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--

6847 6848 6849

6847 Doppelter Friedrichs d'or 1840 A. 13,35 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 572. Vorzüglich 2.000,--

6848 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,33 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 602. Vorzüglich 2.500,--

6849 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 603. Vorzüglich 2.500,--

6850 6851 6850

6850 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,33 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 603.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

6851 Einseitiger Goldabschlag vom Vorderseitenstempel des 2 Francs-Stück 1848, für Moresnet. Leopold 1. von Belgien und Friedrich Wilhelm IV. von Preußen als Januskopf. 11,16 g. AKS -; Fb. -; J. zu 251; Old. M1 Anm. **RR** Späterer Abschlag vom Originalstempel, vorzüglich 1.500,--

Moresnet, ein Gebiet im Dreiländereck Preußen-Belgien-Holland, ursprünglich habsburgisch, 1793-1814 zu Frankreich gehörig, stand nach einem Vertrag vom 16. 6. 1816 bis 1841 unter gemeinsamer preußischer und belgischer Hoheit, da sich die Mächte 1815 wegen der vorhandenen Zinkvorkommen nicht einigen konnten. 1841 wurde Moresnet von beiden Garantiestaaten eine eigene Verwaltung zugestanden. Im Vertrag von Versailles kam Moresnet 1919 zu Belgien.

1,5.1

6852

1,5.1

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

6852 **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** Dukat 1726, Münzstätte vermutlich Braunschweig. 3,47 g. Fb. 678; Welter 2433. **RR** Vorzüglich **2.000,--**

6853

6855

6856

6854

6853 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1744, Braunschweig. 6,67 g. Fb. 714; Welter 2694. Schön **200,--**

6854 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Dukat 1780, Braunschweig. 3,47 g. Fb. 723; Welter 2898. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich **2.000,--**

6855 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 2 1/2 Taler 1829 CvC. 3,30 g. Divo/S. 61; Fh. 743; Schl. 206. Vorzüglich **750,--**

6856 **Wilhelm, 1831-1884.** 2 1/2 Taler 1851 B. 3,32 g. Divo/S. 68; Fb. 749; Schl. 217. Vorzüglich **750,--**

6857

6858

6859

6860

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

6857 **Georg II., 1727-1760.** Goldgulden (2 Taler) 1755, Hannover. 3,20 g. Fb. 611; Smith 104; Welter Nachtrag 2521. Feine Goldpatina, sehr schön **300,--**

6858 **Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1815 TW. 6,61 g. Mit vertieftem Kettenrand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 349. Sehr schön-vorzüglich **600,--**

6859 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1825 B. 13,29 g. Divo/S. 89; Fh. 1158; Schl. 361. Sehr schön + **1.250,--**

6860 **Georg V., 1851-1866.** 5 Taler 1855 B. 6,61 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 423. Sehr schön + **400,--**

6861

6862

6863

6864

6861 5 Taler 1856 B. 6,63 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 424. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 800,--

BRESLAU

BISTUM

6862 **Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624.** 2 Dukaten 1612, Breslau, auf das Schützenfest in Neisse. 6,90 g. ✠ CAROL · ERZ · HERZOG · ZVE · OSTERREICH Zwei aneinander gelehnte Wappen, darüber Krone und Mitra // Sechs Zeilen Schrift · A : 1612 · / · KLEINOT · / GROSSEN · FREI / SCHISSENS ✱ - ✱ NEIS ✠ / · 19 AVGVST · (Gekreuzte Zweige). F. u. S. 2584 var; Fb. 488 var.
Von großer Seltenheit. Henkel- und Glättungsspuren, sehr schön + 2.000,--

Bei den wenigen bekannten Exemplaren dieses Doppeldukaten findet sich für gewöhnlich " ERTZHERZOG" in ausgeschriebener Form als Herscher Titulatur in der Umschrift, dieser weicht jedoch in Form einer seltenen Variante ab

6863 **Franz Ludwig von Neuburg, 1683-1732.** Dukat 1699, Neisse. 3,42 g. F. u. S. 2742; Fb. 524.
Von großer Seltenheit. Feiner Schrötlingsriß im Zentrum, sehr schön-vorzüglich 3.000,--

EICHSTÄTT

BISTUM

6864 **Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757.** Dukat 1738, unbestimmte Münzstätte. 3,46 g. . Cahn 121; Fb. 910. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--

6865

6866

6867

6868

6865

ERBACH

GRAFSCHAFT

6865 **Georg Albrecht allein, 1691.** Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des 15 Kreuzer-Stucks 1691, Fürstenau. 7,67 g. Joseph 37 Anm. var. Späterer Abschlag. Rand bearbeitet, sehr schön 400,--

Paul Joseph hielt es in seinem 1887 erschienen Korpuswerk über die Erbacher Münzen für möglich, daß das Originalstück im Jahr 1691 gar nicht ausgeprägt wurde. Er verzeichnete nur neuere Abschläge in der Erbacher und seiner eigenen Sammlung (siehe S. 91/92).

ERFURT

STADT

6866 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1634. Posthume Pragung. 3,40 g. Ahlström 15 d; Fb. 923; Gräßler/Walde 591. Fast sehr schön 400,--

6867 Dukat 1634. 3,45 g. Posthume Prägung. Ahlström 15 d; Fb. 923; Gräßler/Walde 588 ff. var.
Fassungsspuren, min. gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--

6868 Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,42 g. Ahlström 16; Fb. 919; Gräßler/Walde 604.
Winz. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön 400,--

6869 6870

FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

6869 **Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin.** Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,42 g. Fb. 937; J. u. F. 107 b. Fast sehr schön 200,--

6870 **Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.** Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,45 g. Fb. 940; J. u. F. 112. Sehr schön 300,--

6871 6872 6873 6874

STADT

6871 Dukat 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Geprägt mit den Stempeln des 1/8 Reichstalers; 3,49 g. Zehn Zeilen Schrift//Eine aufgeschlagene Bibel auf einem Felsen im Meer, darüber strahlendes Gottesauge. Brozatus - (vgl. 866, dort in Silber); Fb. 995; J. u. F. - (vgl. 699, dort in Silber); Slg. Whiting - (vgl. 172, dort in Silber). Fast vorzüglich 1.000,--

6872 Dukat 1796. Kontribution. 3,51 g. Fb. 1025; J. u. F. 964. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--

6873 Dukat 1853. 3,51 g. Divo/S. 71; Fb. 1027; Schl. 245. **Nur 1.121 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

6874 Dukat 1856. 3,47 g. Divo/S. 71; Fb. 1027; Schl. 246. **Nur 665 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--

6876 6875 6876

FÜRTH

Goldmünzen der Stadt Fürth finden Sie in Katalog 267 unter den Nrn. 4960 und 5035

FULDA

ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

6875 **Amadeus von Buseck, 1737-1756.** Dukat 1738. 3,37 g. Eichelmann 85 a; Fb. 1058. R Kl. Henkelspur, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 750,--

GOSLAR

STADT

6876 Traghare, goldene Gußmedaille zu 6 Dukaten o. J. (vermutlich 1664), unsigniert, gefertigt nach einer Vorlage von R. N. Kitzkatz, vermutlich auf die Huldigung der Stadt für Kaiser Ferdinand II. im Jahr 1619. Stadtansicht, darüber behelmtes Stadtwappen//Geharnischtes Brustbild Ferdinands II. r. mit Lorbeerkranz, großer Halskrause, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Mit Randgravur: IÖRG CHRIST (Blüte) ANNA MARIA CHRISTEN (Blüte) 1664. 33,94 mm; 20,96 g. Cappe 443; Grund vgl. K o. J./09. Späterer Guß, vermutlich von 1664. Sehr schön 1.000,--

6877 6878

HAMBURG

STADT

6877 Goldgulden o. J. (1440-1451), mit Titel Friedrichs III. als Konig. 3,22 g. Fb. 1085; Gaed. 265 g.
Sehr schön 500,--

6878 Dukat 1497. 3,57 g. Fb. 1100; Gaed. 85 a; Levinson I-362 a.
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

1,5:1 6879 1,5:1

6879 Goldgulden 1581, mit Titel Rudolfs II. 3,20 g. Fb. 1094; Gaed. 273; Slg. Kirsten -; Slg. Vogel -.
Von allergrößter Seltenheit. Leicht gewellt, sehr schön 2.500,--

6881 6880 6881

6880 1/4 Dukat 1680, mit Titel Leopolds I. 0,86 g. Fb. 1111; Gaed. 252. Vorzüglich 250,--

6881 Dukat 1714, mit Titel Karls VI. 3,45 g. Fb. 1120; Gaed. 129.
Äußerst seltener Jahrgang. Leicht gewellt, kl. Probierspur am Rand, sehr schön 1.500,--

6882 1,5:1 6882

6882 1/2 Privatportugalöser zu 5 Dukaten 1748, von P. H. Goedecke, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. NVMERVS IVBILANS Die Personifikation des Glaubens sitzt mit Kreuz und aufgeschlagenem Buch an einer mit Ölzweigen umwundenen Säule, r. schwebt Chronos mit Sense und vermißt mit einem Zirkel das auf der Säule eingravierte C; oben strahlendes Gottesauge // Stadtansicht, darüber gekrönter Doppeladler mit Öl- und Palmzweig, auf der Brust Reichsapfel, im Abschnitt sechs Zeilen Schrift. 39,89 mm; 17,32 g. Deth./Ord. 245; Gaed. 1857; Geschichte in Gold -; Pax in Nummis -; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8785. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 144, Osnabrück 2008, Nr. 4555

6883

6883 1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten 1801, von A. Abramson, auf das neue Jahrhundert. Friedenswunsch. Hammonia umfaßt mit dem linken Arm ein Rutenbündel und leert mit der Rechten eine Opferschale über einem brennenden Altar, der mit dem Hamburger Stadtwappen geschmückt ist // Geflügelter Genius mit Ölzweig in der Rechten schreitet l. 38,29 mm; 17,38 g. Gaed. 1985; Hoffmann 137; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8821. R Vorzüglich + 1.500,--

6884 6885 6886

6884 Dukat 1831. 3,48 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305. **Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz 1.000,--

6885 Dukat 1831. 3,48 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305. Vorzüglich + 600,--

6886 Dukat 1832. 3,49 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 306. **Prachtexemplar**. Fast Stempelglanz 1.000,--

6887

6887 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1837, von F. Alsing, auf die 100-Jahrfeier der Einführung der Freimaurerei in Deutschland. In einer gewölbten Halle steht in der Mitte ein Altar mit Decke, auf der ein Zirkel und ein Winkelmaß abgebildet sind, auf dem Altar liegt ein geschlossenes Buch // An einer Bandschleife hängt das Hamburger Logenzeichen: Zwei übereinander gelegte Quadrate, die Strahlen werfen, in der Mitte zwischen Zirkel und Winkelmaß das Hamburger Stadtwappen. 42,52 mm; 34,80 g. Gaed. 2065; HZC 95; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8848. R Kl. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

Absalom in Hamburg, die älteste Freimaurerloge Deutschlands, wurde am 6. Dezember 1737 von Bruder Charles Sarry und sechs Brüdern gegründet. Sie gewann rasch an Ausdehnung und war berufen, schon im ersten Jahr ihres Bestehens an einem für die Entwicklung der Freimaurerei bedeutsamen Ereignis mitzuwirken. In der Nacht vom 14. auf den 15. August 1738 wurde der damalige Kronprinz von Preußen, der spätere König Friedrich der Große, durch eine nach Braunschweig entsandte Deputation dieser Loge in den Bund aufgenommen. Im Oktober 1740 wurde die Loge in das Register der Großen Loge von London eingetragen. Bei der Einführung der strikten Observanz in Hamburg im Jahre 1765, wurde "zu den drei Nesseln" hinzugefügt. Die englische Provinzial-Loge vom 30. Oktober 1740, die aus der Loge Absalom und den mit ihr vereinigten Hamburger Logen St. Georg zur grünenden Fichte, Emanuel zur Maienblume, Ferdinande Caroline zu den drei Sternen und Ferdinand zum Felsen bestand, erklärte sich am 4. Februar 1811 zur selbstandigen und unabhangigen Großen Loge von Hamburg. Unter ihrer Leitung wurde am 6. Dezember 1837 bei allgemeiner Teilnahme der Logen und Großlogen des gesamten Vaterlandes die 100-Jahrfeier der Einführung der Freimaurerei in Deutschland begangen.

6888

6888 Portugalöser zu 100 Mark 1862 (geprägt nach 1871), von H. Lorenz, auf die 100-Jahrfeier der Einweihung der großen St. Michaeliskirche am 19. Oktober, geprägt durch das Kirchenkollegium zum Andenken. Ansicht der Kirche, die von der Sonne bestrahlt wird // Brustbild des Baumeisters E. G. Sonnin l. mit Dreispitz. 42,59 mm; 36,61 g. Gaed. 2111; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8854.

R Attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.500,--

Nach der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg von der Hamburgischen Münze gefertigte Nachprägung im Gewicht zu 100 Mark als Ehrengeschenk für Bedienstete der Stadt bei Dienstjubiläen.

Die große St. Michaeliskirche steht in der südlichen Neustadt und ist eine der fünf Hamburger Hauptkirchen, genannt "Michel". Sie ist die bekannteste Kirche Hamburgs und ein Wahrzeichen der Hansestadt, da sie von Seeleuten auf einlaufenden Schiffen gut sichtbar ist. Sie gilt als bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands und ist dem Erzengel Michael geweiht, der als große Bronzestatue über dem Hauptportal hängt. Der heutige Bau ist der dritte Kirchenbau an dieser Stelle. Der erste Bau wurde durch einen Blitzschlag am 10. März 1750 zerstört und am 10. Oktober 1762 wieder eingeweiht, der zweite Bau wurde am 3. Juli 1906 durch einen Schwelbrand mit Benzinlötlampen zerstört und am 19. Oktober 1912 wieder eingeweiht. Der dritte Bau wurde im Zweiten Weltkrieg zwar stark beschädigt aber nicht zerstört und konnte nach Beseitigung der Schäden am 19. Oktober 1952 wieder eingeweiht werden.

6889

6889 Portugalöser zu 100 Mark 1915, von J. von Langa und P. F. Düyffcke, auf das 25jährige Jubiläum der Hamburger Zollverwaltung. Zwei Löwen halten das behelmte Hamburger Stadtwappen // Brücke und Stadtansicht. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 42,53 mm; 36,70 g. Gaed. Nachtrag -; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8909 (dort 1914). Min. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

6890

HEILBRONN

STADT

6890 Goldmedaille 1819, von J. Lang, auf den Tod des Malers und späteren Direktors der kaiserlichen Gemäldegalerie im Schloß Belvedere in Wien, Heinrich Friedrich Füger (*8.12.1751, Heilbronn, †5.11.1818, Wien). Büste r. // Zehn Zeilen Schrift. 40,02 mm; 27,81 g. Binder S. 573, 24.

Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6892

6891

6892

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

6891 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm**, 1832-1847. 5 Taler 1840. 6,63 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 475.
Sehr schön 600,--

ISENBURG

YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

6892 **Bruno**, 1861-1906. Goldmedaille 1899, von E. F. Wiedemann (spätere Prägung von 1962 mit den Originalstempeln), auf das 200jährige Jubiläum der französisch reformierten Gemeinde in Offenbach. Geharnischtes Brusthild des Grafen Johann Philipp (reg. 1685-1718) r., den Kopf nach vorn gewandt // Medaillon, darin Schiff mit Christus und seinen Jüngern auf See, umher Schrift und Lorbeerkranz. 39,59 mm; 28,68 g. Brozatus -; Slg. Joseph zu 1304 (dort in Bronze); Slg. Whiting zu 820 (dort in Silber); A. Zilch, Numismatisches Nachrichtenblatt, Jg. 13, März 1964, S. 57.
ROTGOLD. Spätere Prägung von 1962. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 1.000,--

6893

6894

6895

KÖLN

ERZBISTUM

6893 **Friedrich III. von Saarwerden**, 1371-1414. Goldgulden o. J. (1407), Bonn. 3,47 g. Fb. 790 a; Noss 251.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--

6894 Goldgulden o. J. (um 1409), Bonn. 3,46 g. Fb. 791; Noss 254. Sehr schön 300,--

6895 **Dietrich II. von Moers**, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,44 g. Fb. 793; Noss 273 a.
Sehr schon 300,--

6896

6897

6896 Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,47 g. Fb. 793; Noss 274 a. Sehr schön 300,--

6897 Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,47 g. Fb. 793; Noss 274 f. Sehr schön 300,--

6899

6898

6899

6898 Goldgulden o. J. (1440), Riel. 3,43 g. Fb. 797; Noss 368 b. Sehr schön 300,--

STADT

6899 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf die 680-Jahrfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms. Domansicht von Westen mit den beiden Haupttürmen // Hüftbild des Dombaumeisters Gerhard von Rile in altdeutscher Tracht r. mit Grundrißplan des Domes. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,07 mm; 22,84 g. Schl. 28; Weiler 3836. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

1,5:1

6900

1,5:1

LÖWENSTEIN

LÖWENSTEIN-WERTHEIM-VIRNEBURG, GRAFSCHAFT

6900 **Karl Ludwig, 1737-1779.** Dukat 1767, Wertheim. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // Unter der Grafenkrone die miteinander verbundenen Wappen von Löwenstein, Bayern, Wertheim, Limburg und Virneburg, darunter 1767. Fb. 1462; Wibel 150.
Von großer Seltenheit. Leicht gewellt, min. berieben, fast vorzüglich 5.000,--

Karl Ludwig, *1712, war der drittälteste Sohn des Grafen Heinrich Friedrich und wurde 1737 von seinen zwei ältesten Brüdern, Johann Ludwig Vollrath und Friedrich Ludwig zum Mitregenten erhoben. Neben Vollrath war er der einzige von insgesamt fünf Brüdern, der einen Erben hinterließ. Dadurch wurde er Stifter der sogenannten "Karl'schen Speziallinie" des Virneburgischen Hauses. Karl Ludwig starb am 26. März 1779.

6901

1,5:1

6902

LÜNEBURG

STADT

6901 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,41 g. Mit senkrechtem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes. Fb. 1512; Mader 49. Winz. Prägeschwäche, sehr schön + 400,--

6902 Dukat o. J. (um 1650). 3,44 g. Fb. 1528; Knyph. 5038. RR Sehr schön 2.500,--

1,5:1

6903

1,5:1

ERZBISTUM MAINZ

6903 **Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1399-1402), Bingen. 3,46 g. Fb. 1617; Link 26; Slg. Walther 99. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 28, 2013, Nr. 707.

6904

6905

6906

6907

6904 Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,48 g. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

6905 Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,44 g. Fb. 1616; Schlegel 29; Slg. Walther 112. Sehr schön 300,--

6906 **Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632.** Dukat 1632. 3,46 g. Ahlström 5; Fb. 1694 b; Slg. Walther 735. **R** Min. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 1.000,--

6907 Dukat 1632, Mainz. 3,43 g. Münzmeister Hans Jakob Ayrer. Ahlström 5; Fb. 1694 b; Slg. Walther 735 var. **R** Stempelfehler auf der Rückseite, sehr schön + 1.000,--

1,5:1

6908

1,5:1

6908 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,51 g. Fb. 1682; Slg. Walther 656. **Selten in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar, fast Stempelglanz 1.250,--

Erworben am 1. Juni 2013 bei Armin Michael Kohlross Numismatik international, Haiger.

1,5:1 6909 1,5:1

MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

6909 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1833. 3,31 g. Divo/S. 143; Fb. 1728; Schl. 505.
Sehr seltener Jahrgang. Nur 124 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 1.750,--

1,5:1 6910 1,5:1

6910 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1833. 3,29 g. Divo/S. 143; Fb. 1728; Schl. 505.
Sehr seltener Jahrgang. Nur 124 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--

2:1 6911 2:1

MÜNSTER

STADT

6911 Goldgulden des Herzogtums Geldern, von Arnold von Egmond (1423-1473), mit Gegenstempel von Osnabrück auf der Rückseite: Sechsspeichiges Rad mit offener Nahe, die Speichen in der Mitte spitz ausgezogen sowie von Münster auf der Rückseite: Pauluskopf mit Heiligenschein und krausem Haar. 3,29 g. ✠DVX · TRIIOLD · GEL · Z · IVL · Z · COMIS · Z · Fünf Wappen in Vierpaß, in den Winkeln je ein Dreiblatt//IOHTIINES – BTBTISTT✱ Der Heilige Johannes der Täufer steht v. v. mit Kreuzstab.
Von allergrößter Seltenheit. Belagreste, sehr schön 10.000,--

6912 6913

NÜRNBERG

STADT

6912 Goldgulden 1532. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 12. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 600,--

6913 Goldgulden 1614. 3,24 g. Fb. 1810; Kellner 23. Fast vorzüglich 600,--

Erworben am 16. Dezember 2013 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

1,5:1

6914

1,5:1

6914 6 Dukaten 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 20,68 g. Münzmeister Hans Christian Lauer. ✱ (Münzmeisterzeichen) GVSTAV' • ADOLPH' • D : G : SUECO : GOTHO : VANDALO : REX • MAG Geharnischtes Brustbild r. mit Lorheerkranz und umgelegtem, reich verzierten Mantel // • PRINC : FINLAND : DVX • ETHO : ET • CAR : DOM : ING : Gekröntes, vierfeldiges Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) / Folkunger-Löwe (Folkungar) mit Mittelschild Korngarbe (Vasa), zu den Seiten Verzierungen, oben zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - 3Z. Ahlström 1 (XR); Fb. 1922 ("Very Rare"); Hagander -; Slg. Erlanger -.

Von größter Seltenheit.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 50.000,--

Exemplar der Sammlung J. F. H. Oldenburg, Auktion Bukowski 113, Stockholm 1898, Nr. 1396; der Slg. Dr. Ludwig Belli, Teil 1, A. S. Rosenberg/S. Schott-Wallerstein 9, Frankfurt/Main 1904, Nr. 524; der Slg. Lars Emil Bruun, Teil 1, Auktion Adolph Hess Nachfolger 151, Frankfurt/Main 1914, Nr. 953 und der Slg. Freiherren Bonde, Ericsberg, Teil 3, Auktion Nordlind, Stockholm 2008, Nr. 263 (dort ebenfalls Titelstück).

6917

6915

6916

6917

6915 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,45 g. Ahlström 4; Fb. 1924; Slg. Erlanger 499. Min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--

6916 Dukat 1649, auf den Westfälischen Frieden. Lammprägung. 3,49 g. Deth./Ord. -; Fb. 1833; Kellner 66. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6917 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,95 g. Fb. 1882; Kellner 51. **Prachtexemplar.** Sehr attraktive Goldtönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 34, 2013, Nr. 1340.

6919 6918 6920

6918 1/8 Dukat o. J. (1700). Lammpragung. 0,42 g. Fb. 1893; Kellner 98. Vorzüglich 200,--

6919 Dukat 1712, auf die Huldigung der Stadt für Kaiser Karl VI. 3,48 g. Fb. 1900; Kellner 76. R Vorzüglicb 1.500,--

6920 Goldmedaille zu einem Dukaten 1730, von S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Rauchender Altar, umher Strahlen und Wolken. 21,32 mm; 3,45 g. Brozatus 1064 (dort in Silber); Slg. Erlanger 2203; Slg. Whiting 411. Min. gewellt, vorzüglicb 250,--

6921 6922

6921 Dukat 1760, mit Titel von Franz I. Kaiserliche Kontributionsprägung. 3,49 g. Fb. 1910; Kellner -; Slg. Erlanger 740. RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

6922 Dukat 1766, mit Titel Josefs II. 3,52 g. Fb. 1911; Kellner 80. R Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.250,--

1,5:1 6923 1,5:1

6923 Dukat 1806, auf den Frieden von Preßburg. 3,48 g. Divo/S. 152; Fb. 1919; Schl. 516. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabruck 2006, Nr. 1679.

6924 6925

PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

6924 Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,45 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136. Sehr schön 300,--

6925 Karl Theodor, 1743-1799. Goldmedaille o. J. nacb Art eines Lotterie-Doppeldukaten. Nackte Fortuna mit Segel steht v. v. auf einer geflügelten Kugel, daneben reich verzierte Säule // Schiff mit gesetzten Segeln l. auf See. 25,34 mm; 6,95g. Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, fast vorzüglicb 1.500,--

1,5:1

6926

1,5:1

POMMERN

POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

6926 **Christina, 1637-1654.** Dukat 1641, Stettin. 3,44 g. Ahlström 2; Fb. 2105.
R Feine Goldpatina, winz. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

1,5:1

6927

1,5.1

REGENSBURG

6927 2 Dukaten o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 6,99 g. Beckenb. 318, II; Fb. 2535 a; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4798. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.**
Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Exemplar der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 47, Heidelberg 2007, Nr. 345.

ROTHENBURG OB DER TAUBER

Einen Dukaten von Rothenburg von 1717 finden Sie in Katalog 267 unter der Nr. 4984.

6930

6928

6929

6930

SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

6928 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.7. Attraktives Exemplar, leicht gewellt, vorzüglich 400,--

6929 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 5 Taler (August d'or) 1779, Dresden. 6,67 g. Buck 164 a; Fb. 2877; Schl. 671. Winz. Henkelspur, sehr schön 300,--

6930 10 Taler (Doppelter August d'or) 1796, Dresden. 13,25 g. Buck 202 c; Fb. 2878.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. Fassungsspuren, sehr schön + 750,--

1,5:1 6931 1,5:1

SACHSEN, KÖNIGREICH

6931 **Friedrich August I.**, 1806-1827. Dukat 1806 SGH. 3,49 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 769.
Nur 3.207 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

1,5:1 6932 1,5:1

6932 **Anton**, 1827-1836. Dukat 1829 S. 3,49 g. Divo/S. 197; Fb. 2894; Schl. 820.
Nur 2.070 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

1,5:1 6933 1,5:1

6933 Dukat 1832 S. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 PL. Divo/S. 197; Fb. 2894; Schl. 823. **Seltener Jahrgang in prachtvoller Erhaltung. Nur 776 Exemplare geprägt.**
Vorzüglich-Stempelglanz (Prooflike) 2.500,--

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft Online 29, 2013, Nr. 808.

6934 6935

SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

6934 **Christian Ernst allein**, 1729-1745. Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,42 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.1 (dieses Exemplar). **Prachtexemplar.** Stempelglanz 800,--

6935 Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,45 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.1.
Fast vorzüglich 500,--

1,5:1 6936 1,5:1

SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

6936 **Wilhelm Friedrich Ernst**, 1748-1777. 10 Taler (Doppelte Pistole) 1763. 13,38 g. Büste l.// Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild auf gekreuzten Marschallstäben, umher die preußische Adlerordenskette. Fb. 3068; Weinm. 49. **RR** Üblicher Stempelfehler, vorzüglich 5.000,--

6937

SCHLESIEN

MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

6937 **Karl II.**, 1548-1617. 5 Dukaten 1612, Oels. 17,02 g. Geharnischtes Brustbild r. mit großer Halskrause und Feldbinde, darüber Reichsapfel, der die Umschrift teilt // Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. F. u. S. 2161; Fb. 3242. **RR** Min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 5.000,--

6938 6939

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

6938 **Christian VII.**, 1766-1808. Kurant-Dukat (12 Mark) 1782, Altona. 3,13 g. Fb. 281 (dort unter Dänemark); Hede 4 A; Schl. 6 (dort unter Dänemark). Min. justiert, vorzüglich 500,--

6939 Kurant-Dukat (12 Mark) 1783, Altona. 3,09 g. Fb. 281 (dort unter Dänemark); Hede 4 B; Lange -; Schl. 7 (dort unter Dänemark). Sehr schön 400,--

6940 6941

6940 **Friedrich VI.**, 1808-1839. 2 Friedrichs d'or 1828, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 286 (dort unter Dänemark); Hede 3; Lange -; Schl. 16 (dort unter Dänemark). **R** Felder überarbeitet, sehr schon 400,--

6941 2 Friedrichs d'or 1830, Altona. 13,27 g. Fb. 286 (dort unter Dänemark); Hede 3; Lange -; Schl. 18 (dort unter Dänemark).
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, vorzüglich + 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 7021.

6942 6943

6942 2 Friedrichs d'or 1837, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 288 (dort unter Dänemark); Hede 5 A; Schl. 33 (dort unter Dänemark). **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar**. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
Exemplar der Auktion Westfälische Autkionsgesellschaft Online 22, 2013, Nr. 91.

6943 2 Friedrichs d'or 1839, Altona. 11,90 g Feingold. Fb. 288 (dort unter Dänemark); Hede 5 A; Lange -; Schl. 35 (dort unter Dänemark). **Seltener Jahrgang**. Sehr schön + 1.250,--

6944

6945

6946

6944

6944 **Christian VIII.**, 1839-1848. 2 Christian d'or 1844, Altona. 13,24 g. Fb. 289 (dort unter Dänemark); Hede 1; Lange 174; Schl. 40 (dort unter Dänemark). **R** Sehr schön + 1.000,--

SCHWÄBISCH HALL

STADT

6945 Dukat 1714, Nürnberg, auf den Frieden von Baden. 3,35 g. Fb. 1078; Pax in Nummis 1250 (dort in Silber); Raff 121. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

6946 Dukat 1742, Nürnberg, mit Titel Karls VII. 3,49 g. Fb. 1080; Raff 42. **RR** Berieben, sehr schön 1.000,--

1,5:1

6947

1,5:1

6947 Dukat 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. 3,50 g. Fb. 1082; Raff 47 a.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--

1,5:1

6948

1,5:1

6948 Dukat 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. 3,49 g. Fb. 1083; Raff 51. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1

6949

1,5:1

6949 Dukat 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. 3,49 g. Fb. 1083; Raff 51.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

1,5:1

6950

1,5:1

SCHWARZENBERG

FÜRSTEN

6950 **Johann Adolf, 1641-1683.** Dukat 1682, Wien. 3,46 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies // Gekröntes, vierfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, oben die Jahreszahl 16 - 82. Fb. 121 (dort unter Böhmen); Tannich 1.
Von großer Seltenheit. Winz. Feilspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 207, Osnabrück 2012, Nr. 7027.

1,5:1

6951

1,5:1

6951 **Johann Nepomuk, 1782-1789.** Dukat 1783, Wien. 3,48 g. Fb. 130 (dort unter Böhmen); Tannich 44.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

SCHWEINFURT

Einen Schweinfurter Dukaten von 1817 finden Sie in Katalog 267 unter der Nr. 4992.

1,5:1

6952

1,5:1

STOLBERG

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

6952 **Christian Friedrich, 1778-1824.** Dukat 1784, Stolberg. 3,44 g. Fb. 3362; Friederich 1421.
Vorzüglich 1.250,--

1,5:1

6953

1,5:1

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

6953 **Christof Ludwig II. zu Stolberg-Stolberg und Friedrich Botho zu Stolberg-Rossla, 1739-1761.** Dukat 1750, Stolberg. 3,45 g. Fb. 3336; Friederich 1901. Vorzüglich 1.250,--

1,5:1

6954

1,5:1

TRIER

ERZBISTUM

6954 **Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (um 1374), Trier. 3,52 g. Fb. 3406; Noss 173. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--

6955

6956

6957

6955 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1414-1417), Oberwesel. 3,46 g. Fb. 3424; Noss 360 d. Sehr schön-vorzüglich 300,--

6956 Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach. 3,45 g. Fb. 3435; Noss 405. Sehr schön 300,--

6957 **Otto von Ziegenhain, 1418-1430.** Goldgulden o. J. (1429/1430), Koblenz. 3,46 g. Fb. 3438; Noss 436 c. R Sehr schön 400,--

6958

1,5:1

6958

WALLENSTEIN

6958 **Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1934, unsigniert, der Numismatischen Sektion des Vereins für Heimatforschung und Wanderpflege in Böhmisch-Leipa, auf seinen 300. Todestag. Brustbild fast v. v. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies // Herzogshut über dreifeldigem Wappen, zu den Seiten 19 - 34. Mit Randpunze: 987 und K. 38,35 mm; 34,24 g. Nohejlová-Prátová S. 56; Poley -. Sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 4.000,--

Albrecht von Wallenstein, *1583, war der Nachkomme einer alten böhmischen Adelsfamilie. Er bewarb sich um die Gunst des Kaisers Matthias und dann Ferdinand II., bereits als dieser Erzherzog war. Seiner Zeit vorauseilende Pläne, militärische Genialität und adelige Gesinnung kennzeichneten Wallenstein ebenso wie blinder Stolz, Ehrgeiz und Untreue. Am 18. Februar 1634 wurde er zum Verräter erklärt und geächtet. Durch kaiserlichen Befehl wurde er am 25. Februar 1634 in Eger ermordet. Für die Vorderseitendarstellung der vorliegenden Goldmedaille wurde das Prageeisen des Wiener Medailleurs P. C. Becker (†1743) verwendet, welches sich lange Zeit in Privatbesitz befand; die Rückseite entwarf J. Conrath aus Bensen. Von dieser Medaille wurden insgesamt 584 Exemplare geprägt, von denen viele aber wieder eingeschmolzen wurden.

6959

WESTPHALEN

KÖNIGREICH

6959 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 20 Franken 1809 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift.** 6,35 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. Sehr schön 350,--

1,5:1 6960 1,5:1

6960 5 Taler 1810 B. 6,63 g. Divo/S. 214; Fb. 3512; Schl. 881. R Vorzüglich 2.000,--

1,5:1 6961 1,5:1

6961 5 Taler 1810 B. 6,67 g. Divo/S. 214; Fb. 3512; Schl. 881. R Vorzüglich 2.000,--
Erworben am 6. Oktober 2003 im Künker Onlineshop.

1,5:1 6962 1,5:1

6962 10 Taler 1812 B. 13,28 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

1,5:1 6963 1,5:1

6963 10 Taler 1813 B. 13,25 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 884. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.250,--
Erworben am 19. September 2004 bei der Westfälischen Auktionsgesellschaft.

2:1

6964

2:1

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

6964 **Eberhard Ludwig, 1693-1733.** Dukat 1696, Stuttgart. 3,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel // Mit dem Fürstenhut hedecktes, vierfeldiges Wappen. Fb. 3578; Klein/Raff 15.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--

6965

6966

6965 **Wilhelm I., 1816-1864.** Dukat 1841. 3,47 g. Mit Signatur AD (Gottloh August Dietelhach, Stempelschneider in Stuttgart seit 1837) auf der Vorderseite. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 921.
Winz. Kratzer, sehr schön 300,--

6966 Dukat 1842. 3,45 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 923. Sehr schön-vorzüglich 400,--

6967

WÜRZBURG

BISTUM

6967 **Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632.** Dukat 1632, Würzburg. 3,37 g. Ahlström 5; Fb. 3747; Helmschrott 237. Fassungsspuren, sehr schön 400,--

1,5:1

6968

1,5:1

6968 **Friedrich Karl von Schönhorn, 1729-1746.** 2 Dukaten 1729, Würzburg. 6,92 g. Fb. 3710; Helmschrott 620. R Sehr schön-vorzüglich 3.500,--

GOLDMÜNZENLOT

6969 **Allgemein.** Dänemark, 20 Kroner 1914 (Fb. 299); Niederlande, 10 Gulden 1933 (Fh. 351); Österreich, 1 Dukat 1915 (Fb. 495); Schweiz, 10 Franken 1922 (Fb. 504, 2x). Insgesamt 23,37 g Feingold.
5 Stück. Vorzüglich 750,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog
Die Deutschen Münzen seit 1871
23 Auflage 2013, bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSGOLDMÜNZEN

ANHALT

Jaeger

6970 179 **Friedrich I.**, 1871-1904.
20 Mark 1875. Von polierten Stempeln. Vorzüglich + 2.500,--

6971 179 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.750,--

6972 180 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6973 180 10 Mark 1896. Fast vorzüglich 1.500,--

6974 180 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

6975 180 10 Mark 1901.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

Erworben am 26. März 2012
im Künker Onlineshop.

Jaeger

6976 181 20 Mark 1896.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.250,--

6977 181 20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6978 181 20 Mark 1901. Fast vorzüglich 1.500,--

6979 181 20 Mark 1901. Fast vorzüglich 1.500,--

6980 182 **Friedrich II.**, 1904-1918.
20 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

6981 182 20 Mark 1904. Sehr schön + 1.250,--

Jaeger

6982 182 20 Mark 1904. Sehr schön + 1.250,--

6983 182 20 Mark 1904. Sehr schön 1.250,--

BADEN

6984 183 Friedrich I., 1852-1907.
10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6985 184 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--

6986 185 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--

6987 186 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

6988 186 10 Mark 1879.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

Erworben am 11. Dezember 2012 bei der Münzenhandlung Hans Linartz, Köln.

Jaeger

6989 186 10 Mark 1888. Sehr schön 150,--

6990 187 20 Mark 1874. Vorzüglich 1.000,--

6991 188 10 Mark 1893. Vorzüglich 250,--

6992 188 10 Mark 1901. Fast vorzüglich 200,--

6993 189 20 Mark 1894. Vorzüglich + 400,--

6994 190 10 Mark 1904. Vorzüglich 250,--

6995 190 10 Mark 1906.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--

6996 190 10 Mark 1906.
Winz. Randkerbe, vorzüglich 250,--

Erworben am 13. November 2012 bei der Münzenhandlung Hans Linartz, Köln.

Jaeger
6997 190 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--

6998 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1909. Vorzüglich 1.000,--

6999 191 10 Mark 1910. Fast vorzüglich 1.000,--

7000 191 10 Mark 1912. Fast vorzüglich 1.500,--

7001 191 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7002 191 10 Mark 1913.
Winz. Prägefehler,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

Erworben am 10. Juli 2012 bei der Münzenhandlung Hans Linartz, Köln.

7003 192 20 Mark 1912. Vorzüglich 250,--

Jaeger
7004 192 20 Mark 1914. Vorzüglich 250,--

BAYERN

7005 194 **Ludwig II., 1864-1886.**
20 Mark 1872. Vorzüglich 300,--

7006 194 20 Mark 1873.
Prachtexemplar von polierten Stempeln.
Vorzüglich-Stempelglanz
(Prooflike) 500,--

7007 195 5 Mark 1877.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Erworben am 23. November 2012 bei der Münzhandlung Hans Linartz, Köln.

7008 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--

Erworben am 4. Februar 2014 im Künker Onlineshop.

7009 195 5 Mark 1877.
Winz. Kratzer und Randfehler,
vorzüglich 350,--

7010

Jaeger

7010 196 10 Mark 1874. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte 1.500,--

7011

7011 196 10 Mark 1875. Vorzüglich 250,--

Erworben am 10. Januar 2012 bei der Münzenhandlung Hans Linnartz, Köln.

7012

7012 196 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--

7013

7013 196 10 Mark 1881. Sehr schön 200,--

7014

7014 197 20 Mark 1876. Vorzüglich + 350,--

7015

7015 200 **Otto II., 1886-1913.**
20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--

7016

7016 200 20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--

7017

Jaeger

7017 201 10 Mark 1902. Fast vorzüglich 200,--

7018

7018 201 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 2, Osnabrück Dezember 2012, Nr. 509.

7019

7019 201 10 Mark 1911. Vorzüglich 200,--

7020

7020 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 200,--

7021

7021 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914. **R Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 4.000,--

7022

7022 202 20 Mark 1914.
R Kl. Kratzer, vorzüglich 3.000,--

BRAUNSCHWEIG

7023

7023 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

Jaeger

7024 203 20 Mark 1875. Sehr schön 750,--

BREMEN

7025 204 **Freie Hansestadt.**
10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7026 204 10 Mark 1907. Vorzüglich 1.500,--

Erworben am 19. Oktober 2012 im Künker Onlineshop.

7027 205 20 Mark 1906.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS65.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--

7028 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7029 205 20 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

HAMBURG

Jaeger

7030 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. R Sehr schön 2.000,--

7031 207 10 Mark 1874.
R Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--

7032 209 10 Mark 1875. Fast vorzüglich 200,--

7033 209 10 Mark 1876.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--

7034 210 20 Mark 1880. Vorzüglich 300,--

7035 210 20 Mark 1883. Sehr schön 250,--

7036 210 20 Mark 1889.
Seltener Jahrgang.
Berieben, sehr schön 750,--

Jaeger

7037 211 10 Mark 1893. Sehr schön 200,--

7038 211 10 Mark 1896.
Kl. Randfehler, sehr schön 200,--

7039 211 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--

7040 211 10 Mark 1900. Vorzüglich 200,--

7041 211 10 Mark 1901. Sehr schön 200,--

7042 211 10 Mark 1902. Sehr schön 200,--

7043 211 10 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7044 211 10 Mark 1905. Fast vorzüglich 200,--

Jaeger

7045 211 10 Mark 1906.
Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--

7046 211 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--

7047 211 10 Mark 1909.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--

7048 211 10 Mark 1911. Vorzüglich 250,--

7049 211 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

Erworben am 10. Juli 2012 bei der Münzehandlung Hans Linartz, Köln.

7050 212 20 Mark 1900. Fast vorzüglich 250,--

7051 212 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Jaeger

7052 212 20 Mark 1913.
Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--

HESSEN

7053 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1872. Fast sehr schön 200,--

7054 213 10 Mark 1873.
Etwas berieben, sehr schön + 250,--

7055 214 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 350,--

7056 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--

7057 216 10 Mark 1875. Fast vorzüglich 300,--

7058 216 10 Mark 1877. Vorzüglich 300,--

Jaeger

7059 217 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--

7060 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--

7061 219 10 Mark 1878. Sehr schön 300,--

7062 219 10 Mark 1880. Sehr schön 300,--

7063 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--

7064 224 10 Mark 1896. Sehr schön 400,--

7065 225 20 Mark 1900.
Sehr schön/vorzüglich 300,--

7066 225 20 Mark 1901. Sehr schön 300,--

Jaeger

7067 226 20 Mark 1905.
Sehr schön/vorzüglich 300,--

LÜBECK

7068 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901. Fast Stempelglanz 1.750,--

7069 227 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

7070 227 10 Mark 1901.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

Erworben am 6. Juli 2012 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

7071 227 10 Mark 1904. Vorzüglich 1.500,--

7072 228 10 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7073 228 10 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

Jaeger

7074 228 10 Mark 1909. Vorzüglich 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN

7075 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872. R Sehr schön 2.500,--

7076 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--

7077 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--

7078 230 20 Mark 1872.
Min. Kratzer, sehr schön 1.000,--

7079 231 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

MECKLENBURG-STRELITZ

7080 238 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
20 Mark 1874. R Sehr schön + 5.000,--

Jaeger

7081 239 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
10 Mark 1905.
R Vorzüglich aus polierter Platte 6.000,--

PREUSSEN

7082 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

7083 242A 10 Mark 1873 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--

7084 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 250,--

7085 243B 20 Mark 1872 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7086 244A 5 Mark 1877 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7087 244A 5 Mark 1878 A. Vorzüglich 200,--

Jaeger

7088 244B 5 Mark 1877 B. Sehr schön 200,--

7089 245A 10 Mark 1880 A. Sehr schon 150,--

7090 245A 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 200,--

7091 245B 10 Mark 1875 B.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7092 245B 10 Mark 1877 B. Sehr schön 200,--

7093 245C 10 Mark 1874 C. Sehr schön 200,--

7094 245C 10 Mark 1875 C. Fast vorzüglich 200,--

7095 245C 10 Mark 1875 C. Sehr schön + 200,--

Jaeger

7096 245C 10 Mark 1877 C. Sehr schön + 200,--

7097 245C 10 Mark 1878 C. Sehr schön + 200,--

7098 245C 10 Mark 1879 C. Sehr schön 200,--

7099 246A 20 Mark 1875 A. Vorzüglich 250,--

7100 246A 20 Mark 1883 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7101 246A 20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--

7102 246B 20 Mark 1875 B. Sehr schön 250,--

7103 246C 20 Mark 1874 C. Sehr schön 250,--

Jaeger

7104 246C 20 Mark 1876 C. Sehr schon 300,--

7105 246C 20 Mark 1877 C.
RR Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

7106 246C 20 Mark 1878 C. Sehr schön 350,--

7107 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A.
Fast Stempelglanz 200,--

7108 250 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--

Erworben am 27. Dezember 2011 bei Münzzentrum Dürr, Stollberg.

ex 7109

7109 251 10 Mark 1890, 1899, 1900, 1902, 1907, alle Münzzeichen A.
5 Stück. Sehr schön und besser 750,--

7110 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön + 1.000,--

Jaeger

7111 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön/vorzüglich 400,--

7112 251 10 Mark 1897 A. Sehr schön 150,--

7113 251 10 Mark 1905 A.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

7114 251 10 Mark 1905 A. Sehr schön 150,--

7115 251 10 Mark 1906 A. Sehr schön 150,--

7116 251 10 Mark 1907 A. Sehr schön 150,--

7117 251 10 Mark 1909 A.
Vorzüglich aus polierter Platte 400,--

7118 251 10 Mark 1909 A. Vorzüglich 150,--

Jaeger

7119 251 10 Mark 1910 A. Vorzüglich 150,--

7120 251 10 Mark 1910 A. Vorzüglich 150,--

7121 251 10 Mark 1911 A.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

7122 252A 20 Mark 1901 A. Vorzüglich 300,--

7123 252J 20 Mark 1906 J. Sehr schön 300,--

7124 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

REUSS JÜNGERER LINIE

7125 255 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
10 Mark 1882. **RR** Vorzüglich 6.000,--

Jaeger

7126 256 20 Mark 1881.
R Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

SACHSEN

7127 257 **Johann, 1854-1873.**
10 Mark 1872. Sehr schön 200,--

7128 257 10 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

7129 257 10 Mark 1873. Sehr schön 200,--

7130 258 20 Mark 1872. Sehr schön 300,--

7131 259 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7132 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--

Jaeger

7133 260 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

7134 260 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

7135 261 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--

7136 261 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--

7137 261 10 Mark 1877. Sehr schön 200,--

7138 261 10 Mark 1878. Sehr schön 200,--

7139 261 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--

7140 261 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--

Jaeger

7141 261 10 Mark 1881. Sehr schön 200,--

7142 261 10 Mark 1888. Sehr schön 200,--

7143 262 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

7144 263 10 Mark 1891.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7145 263 10 Mark 1891. Sehr schön 200,--

7146 263 10 Mark 1893. Sehr schon 200,--

7147 263 10 Mark 1893. Sehr schön 200,--

7148 263 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

Jaeger

7149 263 10 Mark 1898. Vorzüglich 250,--

7150 263 10 Mark 1898.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7151 263 10 Mark 1900. Vorzüglich 250,--

7152 263 10 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7153 263 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7154 263 10 Mark 1902. Vorzüglich 300,--

7155 264 20 Mark 1894. Sehr schön 300,--

7156 264 20 Mark 1895. Sehr schön 300,--

Jaeger

7157 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--

7158 266 20 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7159 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--

7160 267 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--

7161 267 10 Mark 1912. Fast Stempelglanz 400,--

7162 267 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7163 268 20 Mark 1905. Sehr schön + 300,--

Jaeger

7164 268 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7165 268 20 Mark 1913. Vorzüglich + 350,--

7166 268 20 Mark 1913.
Kl. Kratzer, vorzüglich 300,--

7167 268 20 Mark 1914.
Kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SACHSEN-ALTENBURG

7168 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887. Sehr schön 2.000,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA

7169 271 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1886.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Jaeger

7170 271 20 Mark 1886. Sehr schön + 2.000,--

7171 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895.
Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

7172 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905. Vorzüglich 2.000,--

7173 274 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 2.000,--

SACHSEN-MEININGEN

1,5:1

7174 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
RR Fast vorzüglich 12.500,--

7175 277 20 Mark 1889.
R Sehr schön + 4.000,--

Jaeger

7176 280 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

1,5:1

7177 280 10 Mark 1914.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 4.000,--

Erworben am 26. März
2012 im Künker Onlineshop.

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

7178 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7179 282 20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

7180 282 20 Mark 1896. Sehr schön 1.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE

7181

Jaeger

7181 285 **Georg, 1893-1911.**
20 Mark 1898. Vorzüglich 2.000,--

7182

7182 285 20 Mark 1904. Vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

7183

7183 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898.
R Prachtexemplar von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 3.500,--
Erworben am 12. Januar 2012 im Künker Onlineshop.

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

7184

7184 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896. Sehr schön + 2.500,--

7185

7185 287 20 Mark 1896. Kl. Randfehler, sehr schön 2.000,--

WÜRTTEMBERG

7186

7186 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872. Sehr schön 200,--

7187

Jaeger

7187 289 10 Mark 1873.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 400,--

7188 289 10 Mark 1873 (2x).
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 350,--

7189

7189 290 20 Mark 1872. Sehr schon 250,--

7190

7190 290 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--

7191 290 20 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

7192

7192 291 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 500,--

7193

7193 292 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7194 292 10 Mark 1875, 1888.
2 Stück. Winz. Randfehler (1x), sehr schön 300,--

7195

7195 292 10 Mark 1876. Fast vorzüglich 200,--

Jaeger

7196 292 10 Mark 1878.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7197 292 10 Mark 1878.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

Erworben am 17. Januar 2012 im Künker Onlineshop.

7198 292 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--

7199 292 10 Mark 1880. Sehr schön 200,--

7200 292 10 Mark 1881.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 250,--

7201 292 10 Mark 1888. Sehr schön 200,--

ex 7202

7202 293 20 Mark 1874, 1876.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

Jaeger

7203 293 20 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7204 294 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7205 294 10 Mark 1891. Sehr schön 300,--

ex 7206

7206 295 Wilhelm II., 1891-1918.
10 Mark 1893, 1904, 1910.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

7207 295 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--

7208 295 10 Mark 1900. Vorzüglich 200,--

7209 295 10 Mark 1901. Vorzüglich 200,--

Jaeger

7210 295 10 Mark 1901. Vorzüglich 200,--

7211 295 10 Mark 1904. Vorzüglich 200,--

7212 295 10 Mark 1904. Vorzüglich 200,--

Erworben am 5. Januar 2012 bei der Münzenhandlung Hans Linartz, Köln.

7213 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 200,--

7214 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 200,--

7215 295 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--

7216 295 10 Mark 1906. Sehr schön-vorzüglich 200,--

7217 295 10 Mark 1907. Vorzüglich 200,--

Jaeger

7218 295 10 Mark 1907. Fast vorzüglich 200,--

7219 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--

7220 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--

7221 295 10 Mark 1911.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich + 200,--

7222 295 10 Mark 1913.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

7223 296 20 Mark 1894. Vorzüglich 250,--

7224 296 20 Mark 1897. Fast vorzüglich 250,--

7225 296 20 Mark 1898.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

Jaeger

7226 296 20 Mark 1894, 1897, 1898, 1900. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 1.000,--

7227 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 250,--

7228 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 250,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA

7229 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. **RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 25.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA

7230 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

Jaeger

7231 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. In UK-Plastikholder der CGS mit der Bewertung EF 65. Vorzüglich 3.000,--

Erworben am 26. März 2012 im Kunker Onlineshop.

DANZIG

7232 D10 25 Gulden 1923. **R. Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Vorzüglich-Stempelglanz (prooflike) 5.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 209, Osnabrück 2012, Nr. 8785.

7233 D11 25 Gulden 1930. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--

7234 D11 25 Gulden 1930. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7235 D11 25 Gulden 1930. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

Jaeger

7236 D11 25 Gulden 1930.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

7237 D11 25 Gulden 1930. Vorzüglich + 2.000,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

7238 494 200 Euro 2002 D. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 67. Stempelglanz 1.000,--

Mit Zertifikat von Guy M. Y. Ph. Franquinet.

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

7239 Preußen. J. 242A, 10 Mark 1873 A; J. 243A, 20 Mark 1872 A; J. 245A, 10 Mark 1878 A; J. 246A, 20 Mark 1878 A; J. 247, 10 Mark 1888; J. 248, 20 Mark 1888; J. 250, 20 Mark 1889; J. 251, 10 Mark 1893; J. 252A, 20 Mark 1904 A; J. 253, 20 Mark 1913. 10 Stück. Meist sehr schön 2.000,--

7240 Allgemein. Kleine Sammlung von 10- und 20 Mark-Stücken des Kaiserreichs von Baden bis Württemberg. J. 189, 192, 194, 200, 210, 212, 214, 220, 225, 246, 248, 250, 253, 258, 264, 266, 268, 293, 296. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 19 Stück. Meist sehr schön 3.500,--

REICHSKLEINMÜNZEN

Jaeger

7241 5 20 Pfennig 1873 E.
RR Winz. Stempelfehler, sehr schön 300,--

7242 5 20 Pfennig 1877 F.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 300,--

7243 7 50 Pfennig 1875 E.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT

7244 20 Friedrich I., 1871-1904.
2 Mark 1896. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz 600,--

7245 20 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Jaeger

7246 20 2 Mark 1896.
Kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

7247 21 5 Mark 1896. Vorzüglich + 1.250,--

7248 21 5 Mark 1896.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

7249 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904. Vorzüglich 400,--

7250 23 3 Mark 1909.
Polierte Platte, min. berührt 150,--

BADEN

Jaeger

7251 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 350,--

7252 38 2 Mark 1911. Fast vorzüglich 200,--

7253 39 3 Mark 1912. Winz.
Haarlinien, polierte Platte 150,--

BAYERN

7254 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 500,--

7255 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888. Vorzüglich 400,--

Jaeger

7256 43 2 Mark 1888. Winz.
Kratzer, vorzüglich 350,--

7257 44 5 Mark 1888. Vorzüglich 500,--

BRAUNSCHWEIG

7258 55 **Ernst August, 1913-1918.**
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

7259 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R
Fast Stempelglanz
aus polierter Platte 2.500,--

7260 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Jaeger

7261 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

HAMBURG

7262 63 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1902. Polierte Platte 250,--

7263 64 3 Mark 1908. Polierte Platte 150,--

HESSEN

7264 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**
2 Mark 1888. R Vorzüglich 1.750,--

7265 69 5 Mark 1888.
R Kl. Randfehler, fast sehr schön 600,--

Jaeger

7266 70 2 Mark 1891.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--

7267 71 5 Mark 1891. Sehr schön 350,--

7268 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1898. Kl. Kratzer,
sehr schon-vorzüglich 250,--

7269 76 3 Mark 1910. Polierte Platte 250,--

7270 76 3 Mark 1910.
Polierte Platte, min. berührt 200,--

Jaeger

7271 77 3 Mark 1917. **Regierungsjubiläum.**
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

LIPPE

7272 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906.
Winz. Kratzer, polierte Platte 400,--

7273 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7274 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

LÜBECK

7275 81 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1906. Polierte Platte 300,--

Jaeger

7276 82 3 Mark 1911. Polierte Platte 300,--

7277 83 5 Mark 1904. Feine Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 750,--

MECKLENBURG-SCHWERIN

7278 85 Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. Fast vorzüglich 400,--

7279 89 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. Fast vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-STRELITZ

7280 90 Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 2 Mark 1877. Sehr schön-vorzüglich 400,--

Jaeger

7281 91 Adolf Friedrich V., 1904-1914. 2 Mark 1905. Sehr schön-vorzüglich 350,--

7282 92 3 Mark 1913. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--

OLDENBURG

7283 94 Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. Vorzüglich + 400,--

7284 95 5 Mark 1900. Prachtexemplar. Polierte Platte, min. berührt 3.500,--

PREUSSEN

7285 96C Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 C. Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

Jaeger

7286 97A 5 Mark 1875 A.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Kabinettstück. Feine Patina, fast Stempelglanz 2.000,--

7287 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A. Fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7288 100 2 Mark 1888 A. Vorzüglich + 250,--

7289 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 500,--

7290 102 2 Mark 1901 A.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 400,--

Jaeger

7291 102 2 Mark 1908 A. Polierte Platte 200,--

7292 104 5 Mark 1895 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7293 105 2 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Polierte Platte 100,--

7294 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin. Polierte Platte 150,--

7295 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau. Polierte Platte 150,--

Jaeger

7296 110 3 Mark 1913.
Der König rief... Polierte Platte 100,--

7297 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Berghaus.
Polierte Platte 750,--

7298 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Berghaus.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

REUSS ÄLTERER LINIE

7299 116 Heinrich XXII., 1859-1902.
2 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

7300 116 2 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

Jaeger

7301 117 2 Mark 1892.
Min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--

7302 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 400,--

7303 117 2 Mark 1892.
Feine Patina, sehr schön 200,--

7304 118 2 Mark 1899.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Erstahschlag, fast Stempelglanz 750,--

7305 118 2 Mark 1901. Vorzüglich 250,--

SACHSEN

Jaeger

7306 123 **Albert, 1873-1902.**
Silberne Gedenkmünze in
5 Mark-Größe 1889. 800-Jahrfeier
des Hauses Wettin. R
Kabinettstück. Prachtvolle Patina,
polierte Platte, min. berührt 2.500,--

7307 126 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz
aus polierter Platte 1.250,--

7308 131 **Georg, 1902-1904.**
Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
Kl. Kratzer, fast Stempelglanz 1.000,--

7309 135 **Friedrich August III., 1904-1918.**
3 Mark 1908.
Polierte Platte, min. berührt 100,--

Jaeger

7310 135 3 Mark 1909 Polierte Platte 150,--

7311 137 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Feine Patina, polierte Platte,
min. berührt 1.250,--

7312 140 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal.
Polierte Platte, min. berührt 100,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA

7313 145 **Alfred, 1893-1900.**
2 Mark 1895.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 2.000,--

7314 145 2 Mark 1895.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

Jaeger

7315 146 5 Mark 1895.
R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7316 146 5 Mark 1895.
R Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7317 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
2 Mark 1905. Kl. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 600,--

7318 147 2 Mark 1905.
Winz. Kratzer,
vorzüglich aus polierter Platte 500,--

SACHSEN-MEININGEN

7319 149 **Georg II., 1866-1914.**
2 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Vorzüglich 300,--

Jaeger

7320 149 2 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

7321 150 5 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Sehr schön + 200,--

7322 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 250,--

7323 151b 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7324 152 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Jaeger

7325 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Feine Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 300,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

7326 162 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
3 Mark 1910.
Zur zweiten Hochzeit.
Polierte Platte 150,--

SCHAUMBURG-LIPPE

7327 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 400,--

7328 165 5 Mark 1904.
Feine Patina, vorzüglich 1.000,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

Jaeger

7329 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896. Attraktives
Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

WALDECK-PYRMONT

7330 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Min. berieben, vorzüglich 2.000,--

WÜRTTEMBERG

7331 177a **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1911. **Silberhochzeit.**
Polierte Platte,
mattiert (Matt proof) 100,--

WELTKRIEG UND INFLATION

7332 298 10 Pfennig 1918 D.
RR Sehr schön 750,--

WEIMARER REPUBLIK

Jaeger

7333 312 3 Mark 1924 F.
Kursmünze. Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt 200,--

7334 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich 30,--

7335 317 10 Reichspfennig 1931 G.
R Sehr schön + 200,--

7336 321 3 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande.
Polierte Platte, min. berührt 150,--

7337 321 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte, min. berührt 150,--

Jaeger

7338 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 300,--

7339 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 300,--

7340 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Polierte Platte 600,--

7341 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

7342 331 5 Reichsmark 1928 A. **Eichhaum.**
Polierte Platte 600,--

7343

Jaeger

7343 331 5 Reichsmark 1930 F. **Eichbaum.**
R Fast Stempelglanz 750,--

7344

7344 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 200,--

7345

7345 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--

7346

7346 341 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Polierte Platte 300,--

7347

7347 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Polierte Platte 500,--

7348

Jaeger

7348 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Feine Patina,
vorzuglich-Stempelglanz 125,--

7349

7349 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Vorzüglich 100,--

7350

7350 346 5 Reichsmark 1930 A.
Rheinlandräumung. Polierte Platte 400,--

7351

7351 349 3 Reichsmark 1931 E.
Kursmünze.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Winz. Fleck, polierte Platte 1.000,--

7352

7352 349 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.**
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Jaeger

7353 349 3 Reichsmark 1932 A.
Kursmünze.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.000,--

7354 349 3 Reichsmark 1932 G.
Kursmünze. RR
Fast vorzüglich 1.000,--

7355 351 5 Reichsmark 1932 D. Goethe.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

DRITTES REICH

7356 356 5 Reichsmark 1934 A.
Garnisonkirche Potsdam mit Datum. Polierte Platte 200,--

7357 356 5 Reichsmark 1934 A.
Garnisonkirche
Potsdam mit Datum.
Polierte Platte, min. berührt 150,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1,5:1

Jaeger

7358 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Kabinettstück.
Prachtvolle Patina, polierte Platte 1.500,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

7359 Slg. von 5- und 10-DM Gedenkmünzen der BRD, darunter auch die "ersten Fünf" (Germanisches Museum, Schiller, Markgraf von Baden, Eichendorff, Fichte).
157 Stück (im Album).
Vorzüglich-polierte Platte 1.250,--

7360 J. 387, 5 DM 1958 J, 1966 G (Fehlprägung ohne Randschrift), J. 388 (Germanisches Museum), J. 389 (Schiller), J. 390 (Markgraf von Baden), J. 391 (Eichendorff), J. 393 (Fichte). **7 Stück.**
Sehr schön (1x) und vorzüglich 800,--

7361 J. 388, 5 DM 1952 D (Germanisches Musem); J. 389, 5 DM 1955 F (Schiller); J. 390, 5 DM 1955 G (Markgraf von Baden); J. 391, 5 DM 1957 J (Eichendorff).
4 Stück. Vorzüglich 750,--

7362 J. 388, 5 DM 1952 (Museum, 5x); J. 389, 5 DM 1955 (Schiller, 3x); J. 390, 5 DM 1955 (Markgraf, 3x); J. 391, 5 DM 1957 (Eichendorff, 3x); J. 393, 5 DM 1964 (Fichte, 6x) **20 Stück.**
Meist vorzüglich und besser 3.000,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

LOTS DDR

7363 Komplette Sammlung der DDR - Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark 1966-1990. Dazu eine Sammlung der DDR - Kleinmünzen sowie diverse weitere Stücke u. a. ein kompletter Satz der 5- Mark Stücke "Brandenburg Tor" etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 417 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

ZWEITER WELTKRIEG

Jaeger

7364 619 **Prägungen der Reichskreditkassen.** 10 Reichspfennig 1941 A. R Vorzüglich 500,--

DEUTSCHE KOLONIEN

DEUTSCH-NEU-GUINEA

7365 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Vorzüglich 1.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA

7366 714 2 Rupien 1893. Sehr schön 300,--

Jaeger

7367 717 5 Heller 1908 J. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 750,--

7368 718 5 Heller 1913 J. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte 350,--

1,5:1

7369 722 1 Rupie 1904 A. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte 750,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN

WESTFALEN

Jaeger

7370 N28 1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein. Neusilber, vergoldet. R Mehrere kl. Randfehler, vorzüglich 500,--

DANZIG

7371 D9 5 Gulden 1923.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 200,--

Jaeger

7372 D19 5 Gulden 1935. Kogge.
Vorzüglich 500,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

7373 10 1 Pfennig 190_ J, glatter Rand. Zink. 17,56 mm, 1,78 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
Von großer Seltenheit.
Kl. Kratzer, sehr schön 150,--

Jaeger und Schaaf kannten eine derartige Prägung von J.10 mit fehlender letzter Jahreszahl ausschließlich aus der Münzstätte Karlsruhe (Mzz. G, vgl. Schaaf 10). Eine Prägung aus der Münzstätte Hamburg war bis jetzt nicht bekannt.

7374 3 5 Pfennig 1889 A, glatter Rand. Kupfer. 17,99 mm; 1,98 g. Schaaf 3/M 6; Slg. Beckenbauer -.
R Hübsche Kupferpatina, vorzüglich + 250,--

PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

zu Jaeger

7375 386 2 DM 1950 D, Randschrift: EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT, dazwischen Eichenblätter mit Eicheln. Ähren. **Silber.** 25,53 mm; 7,02 g. zu J. 386; Schaaf 386/G 1; Slg. Beckenhauer -. **Von allergrößter Seltenheit. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 7.500,--

Im Zuge der Gründung der Bundesrepublik Deutschland begann die "Bank Deutscher Länder", Vorläufer der Bundesbank, Anfang 1949 mit der Ausgabe der ersten Pfennig Nominale der D-Mark. Die Reformen rund um die Einführung des Grundgesetzes im Mai desselben Jahres brachten auch Neuerungen für die Münzprägung mit sich. So sollte nun ab 1950 die neue Umschrift "Bundesrepublik Deutschland" auf den Stücken zu lesen sein. Darüber hinaus sollten laut dem "Gesetz über die Ausprägung von Scheidemünzen" auch größere DM-Nominale geprägt werden.
Im Dezember 1950 kam schließlich das erste 1 DM-Stück in den Umlauf, und auch die ersten Prägungen des neuen 2 DM-Stückes waren noch für dasselbe Jahr geplant. Sämtliche Prägewerkzeuge nach dem Entwurf des Münchner Künstlers Josef Bernhart waren zu diesem Zweck bereits angefertigt und an die Münzstätten ausgeliefert worden. Die massenhafte Prägung der Stücke verzögerte sich allerdings und so ging das Jahr 1950 zu Ende, ohne daß das neue 2 DM-Stück ausgegeben wurde. Daraufhin änderten die Münzstätten sämtliche Prägewerkzeuge auf 1951.
Die Münzstätte München hatte jedoch bereits einige wenige Probeprägungen angefertigt und an die Hauptkasse der Bundesbank geliefert. Kurt Jaeger schreibt über den Verbleib dieser wenigen Stücke in seinem Katalog Deutsche Münzen ab 1871 "[...] sie sind aber bisher noch nicht aufgetaucht". Das 2 Mark-Stück 1950 D fehlte unter anderem in den großen Probensammlungen wie der Slg. Beckenbauer oder der in der Auktion Herbert Grün Nr. 26 aus der im Jahr 1999 versteigerten Sammlung.
Wir freuen uns daher sehr, daß wir nun die Möglichkeit haben, mit diesem Exemplar ein Stück deutscher Münzgeschichte anbieten zu können.

LOTS

ALLGEMEIN

7376 Diverse Kleinmünzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik und des 3. Reiches vom Pfennig bis zum 5- Mark Stück, u. a. J. 352 (3x), 353, 358, 359. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 265 Stück. Sehr schön und besser 750,--

REICHSSILBERMÜNZEN

7377 **Allgemein.** Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter auch bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 117 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich 6.000,--

7378 Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg. Interessantes Lot mit besseren Typen. Bitte besichtigen. 73 Stück. Einige mit kleinen Fehlern, schön-vorzüglich 3.000,--

7379 Diverse 2-, 3- und 5 Mark Stücke des Kaiserreichs, von Anhalt bis Sachsen. Dazu einige Stücke der Weimarer Republik und des 3. Reichs. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 69 Stück. Fast sehr schon-vorzüglich 1.500,--

7380 J. 59, 2 Mark 1904; J. 60, 5 Mark 1906; J. 61, 2 Mark 1878; J. 62, 5 Mark 1876; J. 63, 2 Mark 1904; J. 64, 3 Mark 1914; J. 65, 5 Mark 1907; J. 148, 5 Mark 1907; J. 166, 3 Mark 1911 (mit Lebensdaten); J. 172, 2 Mark 1876; J. 173, 5 Mark 1876; J. 175, 3 Mark 1914; J. 176, 5 Mark 1913; J. 177a, 3 Mark 1911 (Silherhochzeit), J. 174, 2 Mark 1914. 15 **Stück**.
Einige mit kleinen Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 750,--

7381 **Anhalt**. J. 19, 2 Mark 1876; J. 20, 2 Mark 1896; J. 22, 2 Mark 1904; J. 23, 3 Mark 1909; J. 24, 3 Mark 1914; J. 25, 5 Mark 1914. **6 Stück**.
Fast sehr schön-vorzüglich 750,--

7382 **Baden**. J. 26, 2 Mark 1877; J. 27F, 5 Mark 1888; J. 28, 2 Mark 1899; J. 29, 5 Mark 1900; J. 30, 2 Mark 1902 (Regierungsjubiläum); J. 31, 5 Mark 1902 (Regierungsjubiläum); J. 32, 2 Mark 1904; J. 33, 5 Mark 1907; J. 34, 2 Mark 1906 (Goldene Hochzeit); J. 35, 5 Mark 1906 (Goldene Hochzeit); J. 36, 2 Mark 1907 (mit Lehensdaten); J. 37, 5 Mark 1907 (mit Lehensdaten); J. 39, 3 Mark 1915; J. 40, 5 Mark 1913. **14 Stück**.
Fast sehr schön-vorzüglich 600,--

7383 **Bayern**. J. 41, 2 Mark 1876; J. 42, 5 Mark 1874; J. 45, 2 Mark 1912; J. 46, 5 Mark 1913; J. 47, 3 Mark 1911; J. 48, 2 Mark 1911 (90. Gehurtstag); J. 49, 3 Mark 1911 (90. Gehurtstag); J. 50, 5 Mark 1911 (90. Gehurtstag); J. 51, 2 Mark 1914; J. 52, 3 Mark 1914; J. 53, 5 Mark 1914. 11 **Stück**.
Fast sehr schön-vorzüglich 400,--

7384 **Hessen**. J. 66, 2 Mark 1877; J. 67, 5 Mark 1876; J. 73, 5 Mark 1895; J. 74, 2 Mark 1904 (Philipp der Großmutige); J. 75, 5 Mark 1904 (Philipp der Großmütige); J. 76, 3 Mark 1910. 6 **Stück**.
Schön-sehr schön und besser 400,--

7385 **Lüheck**. J. 80, 2 Mark 1901; J. 81, 2 Mark 1912; J. 82, 3 Mark 1912; J. 83, 5 Mark 1913. 4 **Stück**.
Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 600,--

7386 **Mecklenhurg**. J. 84, 2 Mark 1876; J. 86, 2 Mark 1904 (Hochzeit); J. 87, 5 Mark 1904 (Hochzeit); J. 88, 3 Mark 1915 (Jahrhundertfeier); J. 90, 2 Mark 1877. **5 Stück**.
Fast sehr schön-fast vorzüglich 500,--

7387 **Oldenburg**. J. 93, 2 Mark 1891; J. 94, 2 Mark 1901; J. 95, 5 Mark 1900. 3 **Stück**.
Fast sehr schön und sehr schön 500,--

7388 **Preußen**. Komplette Typensammlung der 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Preußen. J. 96-115. 20 **Stück**.
Fast sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7389 Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Preußen. Dazu: Preußen, Siegestaler 1871. 22 **Stück**. Einige mit kleinen Fehlern, meist sehr schön 300,--

7390 **Reuss**. J. 118, 2 Mark 1901; J. 119, 3 Mark 1909; J. 120, 2 Mark 1884. 3 **Stück**.
Kl. Randfehler (1x), fast sehr schön-fast vorzüglich 600,--

7391 **Sachsen**. J. 121, 2 Mark 1876; J. 122, 5 Mark 1889; J. 124, 2 Mark 1900; J. 125, 5 Mark 1891; J. 127, 2 Mark 1902 (mit Lebensdaten); J. 128, 5 Mark 1902 (mit Lebensdaten); J. 129, 2 Mark 1904; J. 130, 5 Mark 1903; J. 132, 2 Mark 1904 (mit Lebensdaten); J. 133, 5 Mark 1904 (mit Lehensdaten); J. 134, 2 Mark 1914; J. 135, 3 Mark 1911; J. 136, 5 Mark 1914; J. 138, 2 Mark 1909 (Universität Leipzig); J. 139, 5 Mark 1909 (Universität Leipzig); J. 140, 3 Mark 1913 (Völkerschlachtdenkmal). 16 **Stück**.
Fast sehr schön-vorzüglich 600,--

7392 **Sachsen-Altenburg.** J. 142, 2 Mark 1901; J. 143, 5 Mark 1901; J. 144, 5 Mark 1903 (Regierungsjubiläum). **3 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 500,--

7393 **Sachsen-Meiningen.** J. 152, 3 Mark 1913; J. 153b, 5 Mark 1908; J. 154, 2 Mark 1915 (mit Lebensdaten); J. 155, 3 Mark 1915 (mit Lebensdaten). **4 Stück.** Sehr schön und besser 400,--

7394 **Sachsen-Weimar-Eisenach.** J. 156, 2 Mark 1892; J. 157, 2 Mark 1901; J. 158, 2 Mark 1903 (Hochzeit); J. 159, 5 Mark 1903 (Hochzeit); J. 160, 2 Mark 1908 (Universität Jena); J. 161, 5 Mark 1908 (Universität Jena); J. 162, 3 Mark 1910 (zur zweiten Hochzeit); J. 163, 3 Mark 1915 (Jahrhundertfeier). **8 Stück.** Sehr schön und besser 750,--

7395 **Schwarzburg.** J. 167, 2 Mark 1898; J. 168, 2 Mark 1896; J. 169a, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum); J. 170, 3 Mark 1909 (mit Lebensdaten). **4 Stück.** Sehr schon und besser 500,--

WEIMARER REPUBLIK

7396 Fast komplette Typensammlung der 3- und 5 Mark Gedenkmünzen der Weimarer Republik (es fehlt das 5 Reichsmarkstück 1932 "Goethe"). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **28 Stück.** Meist sehr schön, einige besser 2.500,--

Unsere nächsten eLive Auctions:

- eLive Auction 38 am 21. und 22. Oktober 2015
- eLive Auction 39 am 2. und 3. Dezember 2015

KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10 000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2 000,– ausgeben. Kein Problem. Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2 000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben. Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei)
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

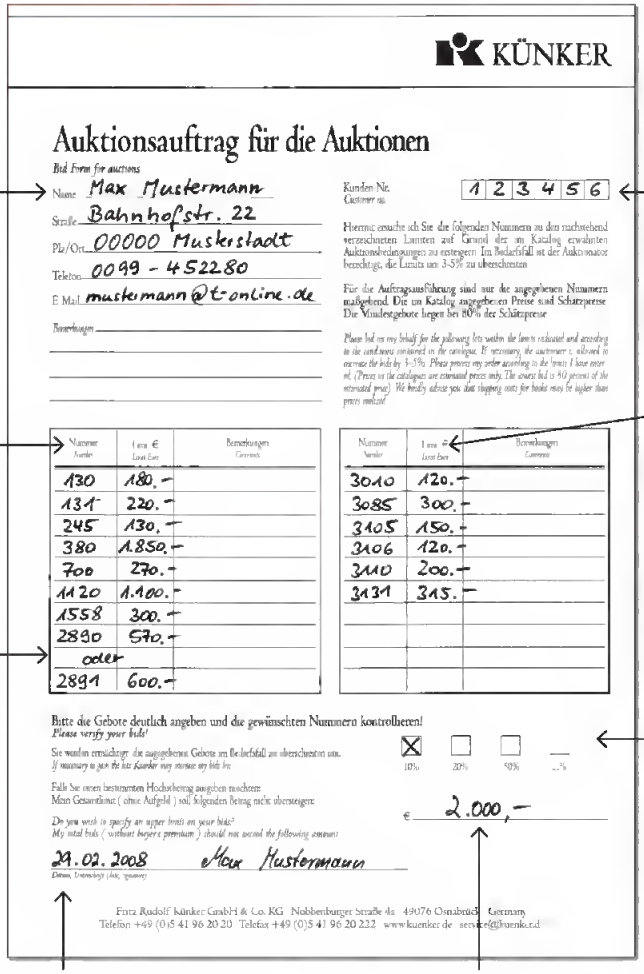
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder"-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalog-nummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.



KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
PLz/Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0049 - 452280
E-Mail: mustermann@t-online.de
Bemerkungen:

Kunden-Nr. / Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Hiermit ersuche ich Sie die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We hereby advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.

Nummer / Number	Limit € / Limit Euro	Bemerkungen / Comments
130	180.–	
131	220.–	
245	130.–	
380	1.850.–	
700	270.–	
1120	1.100.–	
1558	300.–	
2890	570.–	
oder		
2891	600.–	

Nummer / Number	Limit € / Limit Euro	Bemerkungen / Comments
3010	120.–	
3085	300.–	
3105	150.–	
3106	120.–	
3110	200.–	
3131	315.–	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie wurden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um.
If necessary to win the lot, Kuenker may increase my bids by:

☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ___%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:

Do you wish to specify an upper limit on your bids?
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

€ 2.000,–

24.02.2008 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 (0)5 41 96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich.

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor. Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstangebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor. Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor. Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor. Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00	**Beispiel 2, Kunde in Russland**	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кенеелль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экпертами Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота Конечные цены зачастую намного превышают оценочные
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона Рассмотрим несколько возможных примеров

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

Заочных ставок нет Аукционатор начинает торги с € 800,– Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки

Заочный участник 1 Лимит € 2 900,–
Заочный участник 2 Лимит € 1 800,–
Заочный участник 3 Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5–10%) Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1 900,– (хотя оценочная стоимость составляет € 1 000,–) Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1 900,– Его лимит в € 2 900,– ни в коем случае не будет исчерпан

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,– Аукционатор начнет торги с € 800,– Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1 200,– Аукционатор начнет торги с € 800,– Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,– Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,–), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1 200,– Следовательно только при ставке, превышающей € 1 200,–, данный лот получит очный участник в зале

Пример 5 (Оценочнаи стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,– Среди очных участников интереса к лоту не имеется В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1 000,– Данный лот за € 1.000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23% к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20%, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии	Удар молотка	€	100,00	**Пример 2, клиент из России**	Удар молотка	€	1 000,00
	Комиссионные 23%	€	23,00		Комиссионные 20%	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128.90		Итого к оплате	€	1 215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80% от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору

- Вы можете лично забрать Ваши лоты По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionar im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei mehrwertsteuerfreier und regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Gehen mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1 000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2 000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5 000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10 000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20 000,–	€ 1 000,–
bis zu	€ 50 000,–	€ 2 000,–
ab	€ 50 000,–	€ 5 000,– (bzw. 10 %)

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote unter 80 % des Schätzpreises werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt, sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird, hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmangel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen". Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn der Käufer die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben will, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben, im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation, for goods delivered by standard taxation as well as for tax free items the surcharge is 20% (plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge for items in standard taxation). Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires 4 weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100 –	€ 5 –
up to	€ 200 –	€ 10 –
up to	€ 500 –	€ 20 –
up to	€ 1,000 –	€ 50 –
up to	€ 2,000 –	€ 100 –
up to	€ 5,000 –	€ 200 –
up to	€ 10,000 –	€ 500 –
up to	€ 20,000 –	€ 1,000 –
up to	€ 50,000 –	€ 2,000 –
above	€ 50,000 –	€ 5,000 – (etc. 10%)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3-5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission, they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalogue do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected". If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations, to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, s reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Soufian El Guesaoui, Fabian Halbich, Johanna Kleiner, Hannes Prager, Dennis Spreckelmeyer, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, August 2015

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany

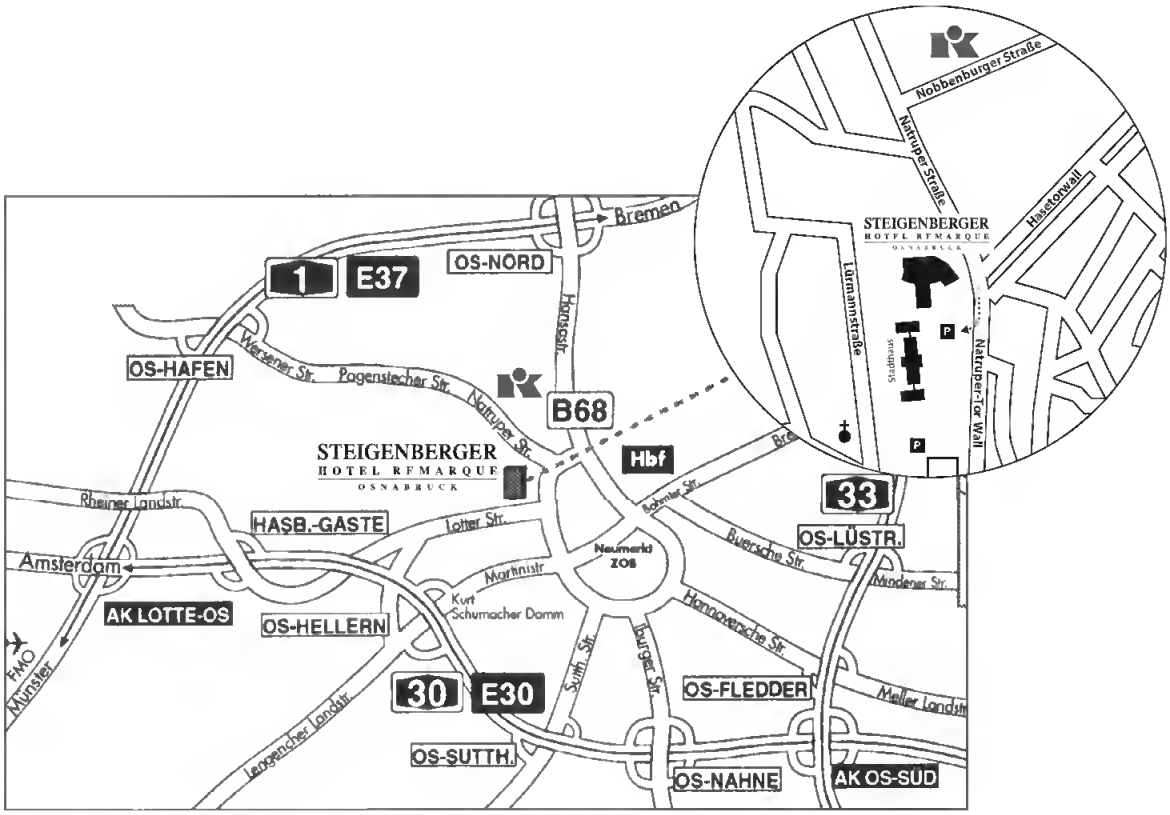
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · www.eLive-auction.de · service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HR A 200 755

Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HR B 20 12 74

Geschäftsführer: Ulrich Künker, Dr. Andreas Kaiser

So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel!



Die Adresse: Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück, Telefon +49 541 60960
Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage „Stadthaus“ zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz“ (Stadthaus).

KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de